

INTEGRA-7

SuperNATURAL SOUND MODULE

Bedienungsanleitung

Roland



Bedienungsanleitung (dieses Handbuch)

In dieser Anleitung sind die grundsätzlichen Bedienschritte und Funktionen des INTEGRA-7 beschrieben.



PDF-Handbücher (als Download erhältlich)

- **Parameter Guide**
Enthält Beschreibungen aller Parameter des INTEGRA-7.
- **Sound List**
Enthält Beschreibungen der Sounds des INTEGRA-7.
- **MIDI Implementation**
Enthält Beschreibungen der MIDI-Meldungen.



Download einer PDF-Datei

1. Wählen Sie folgende Internetseite aus:
<http://www.roland.com/manuals/>
2. Wählen Sie als Produktnamen "INTEGRA-7" aus.



ACHTUNG
RISIKO EINES
ELEKTRISCHEN SCHLAGS



VORSICHT: RISIKO EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGS. NICHT ÖFFNEN!

UM ELEKTRISCHE SCHLÄGE ZU VERMEIDEN,
ÖFFNEN SIE NICHT DAS GEHÄUSE UND BERÜHREN SIE
KEINE KOMPONENTEN INNERHALB DES GERÄTES.
ZIEHEN SIE IHREN FACHHAENDLER ZU RATE.



Dieses Zeichen weist darauf hin, dass im Gerät eine hohe Spannung vorliegt, die bei unsachgemäßer Behandlung des Gerätes zu einem elektrischen Schlag führen kann.



Dieses Zeichen weist darauf hin, dass das Gerät nur nach Lesen der zugehörigen technischen Unterlagen von qualifiziertem technischen Personal überprüft werden darf.

HINWEISE ZUR VERMEIDUNG VON FEUER, ELEKTRISCHEM SCHLAG ODER VERLETZUNGEN.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE GUT AUFBEWAHREN

HINWEIS - Bei Benutzung von elektrischen Geräten sollten immer die folgenden Sicherheits-Instruktionen beachtet werden:

1. Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, die das Gerät betreffen.
2. Verwenden Sie das Gerät nie in der Nähe von Wasser - z.B. Badewanne, Pool usw.. Auch feuchte Umgebungen (z.B. Keller) sollten vermieden werden.
3. Das Gerät sollte nur auf einem vom Hersteller empfohlenen Ständer aufgestellt werden.
4. Eine zu hohe Lautstärke kann zu Hörschäden führen. Achten Sie darauf, die Lautstärke in einem erträglichen Bereich zu halten. Sobald Sie eine Beeinträchtigung Ihres Gehörs vermuten, suchen Sie sofort einen Facharzt auf.
5. Das Gerät sollte so aufgestellt werden, dass die interne Ventilation nicht beeinträchtigt wird bzw. die Luftschlitze nicht verdeckt sind.
6. Das Gerät sollte nie in der Nähe von Objekten aufgestellt werden, die Hitze abstrahlen, z.B. Heizkörper. Auch die direkte Einstrahlung von Sonnenlicht sollte vermieden werden.
7. Das Gerät sollte nur mit dem vom Hersteller empfohlenen Netzteil betrieben werden.
Wenn das Gerät längere Zeit nicht betrieben wird, sollte der Netzstecker aus der Steckdose gezogen werden.
9. Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten auf und in das Gehäuse gelangen. Vermeiden Sie ebenfalls, dass kleine Gegenstände durch die vorhandenen Öffnungen in das Innere des Gehäuses fallen.
10. Das Gerät sollte von einem qualifizierten Techniker überprüft werden, wenn:
 - A. das Netzkabel oder der Netzstecker beschädigt ist
 - B. Gegenstände oder Flüssigkeiten in das Innere des Gehäuses gelangt sind
 - C. das Gerät Regen ausgesetzt war
 - D. das Gerät nicht normal funktioniert oder ein zum Normalzustand verändertes Verhalten aufweist
 - E. das Gerät fallengelassen wurde oder das Gehäuse beschädigt ist.
11. Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu überprüfen bzw. zu reparieren. Überlassen Sie dieses ausschließlich qualifiziertem technischen Personal.

For the U.K.

IMPORTANT: THE WIRES IN THIS MAINS LEAD ARE COLOURED IN ACCORDANCE WITH THE FOLLOWING CODE.

BLUE: NEUTRAL
BROWN: LIVE

As the colours of the wires in the mains lead of this apparatus may not correspond with the coloured markings identifying the terminals in your plug, proceed as follows:

The wire which is coloured BLUE must be connected to the terminal which is marked with the letter N or coloured BLACK.
The wire which is coloured BROWN must be connected to the terminal which is marked with the letter L or coloured RED.
Under no circumstances must either of the above wires be connected to the earth terminal of a three pin plug.

SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie zunächst die Abschnitte "SICHERHEITSHINWEISE" (S. 2, S. 3) und "WICHTIGE HINWEISE" (S. 5). Diese geben Ihnen wichtige Informationen über Sicherheitsaspekte, die Sie beachten sollten. Lesen Sie dann diese Anleitung komplett durch, um sich einen vollständigen Überblick über alle Funktionen zu verschaffen. Bewahren Sie die Anleitung an einem sicheren Platz auf und verwenden Sie diese als Nachschlagewerk.

Copyright © 2012 ROLAND CORPORATION. Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung, als Druck oder Datei, als Ganzes oder in Teilen, bedarf einer schriftlichen Genehmigung der ROLAND CORPORATION.

Hinweise zur Vermeidung von Feuer, elektrischen Schlägen oder Verletzungen von Personen

 WARNUNG	Diese Warnungen sollen auf die Gefahren hinweisen, die bei unsachgemäßem Gebrauch des Gerätes bestehen.
 VORSICHT	Dieses Zeichen wird verwendet, um auf das Risiko von Verletzungen oder Materialschäden hinzuweisen, die bei unsachgemäßem Gebrauch des Gerätes entstehen können. * Die o.g. Faktoren beziehen sich sowohl auf häusliches Inventar als auch auf Haustiere.

	Dieses Symbol macht auf wichtige Hinweise und Warnungen aufmerksam. Das Zeichen im Dreieck gibt eine genaue Definition der Bedeutung (Beispiel: Das Zeichen links weist auf allgemeine Gefahren hin).
	Dieses Symbol weist auf Dinge hin, die zu unterlassen sind. Das Symbol im Kreis definiert dieses Verbot näher (Beispiel: Das Zeichen links besagt, dass das Gerät nicht geöffnet bzw. auseinandergenommen werden darf.)
	Dieses Symbol weist auf Dinge hin, die zu tun sind. Das Symbol im Kreis definiert diese Aktion näher (Beispiel: Das Zeichen links besagt, dass der Netzstecker des Gerätes aus der Steckdose zu ziehen ist).

WARNUNG

Auf die Erdung des Netzkabels achten

Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel an einen Stromanschluss angeschlossen wird, der geerdet ist.



Gerät nicht öffnen

Das Gerät darf nicht geöffnet oder in irgendeiner Weise verändert werden.



Reparaturen nicht selbst ausführen

Nehmen Sie keine eigenen Reparaturversuche vor. Überlassen Sie dieses einem qualifizierten Techniker eines Roland Service Centers bzw. einer Roland-Vertretung (siehe "Information" am Ende dieser Anleitung).



Keinen unverträglichen Umgebungen aussetzen

Vermeiden Sie Umgebungen mit:

- extremen Temperaturen (z.B. direkte Sonneneinstrahlung, direkte Nähe zu einem Heizkörper)
- zu hoher Luftfeuchtigkeit
- Rauchentwicklung
- zu hohem Salzgehalt in der Luft
- Regen
- starker Staubentwicklung
- starker Vibration.



WARNUNG

Keine instabilen Flächen bzw. Stative

Sorgen Sie dafür, dass das Gerät auf einer ebenen, stabilen Unterlage aufgestellt wird, auf der es nicht wackeln kann. Achten Sie darauf, dass das verwendete Rack bzw. der benutzte Ständer nicht wackelt.



Auf eine korrekte und stabile Stromversorgung achten

Stellen Sie sicher, dass das Gerät mit der benötigten Stromspannung versorgt wird und die Stromversorgung stabil ist.



Nur das beigelegte Netzkabel benutzen

Verwenden Sie nur das dem Gerät beigelegte Netzkabel. Benutzen Sie das Netzkabel nicht mit anderen Geräten.

Netzkabel nicht belasten bzw. beschädigen

Vermeiden Sie Beschädigungen des Netzkabels. Knicken Sie es nicht, treten Sie nicht darauf und stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Kabel.



Keine zu hohen Lautstärken

Dieses Instrument kann hohe Lautstärkepegel erzeugen. Falls Sie eine Beeinträchtigung Ihres Gehörs feststellen, suchen Sie sofort einen Hörspezialisten auf.



WARNUNG

Keine Flüssigkeiten in der Nähe des Gerätes

Achten Sie darauf, dass keine Gegenstände bzw. Flüssigkeit in das Gehäuse gelangen. Stellen Sie keine Behälter mit Flüssigkeit auf das Gerät.



Ausschalten bei Fehlfunktionen

Schalten Sie das Gerät sofort aus, trennen Sie es von der Stromversorgung, und benachrichtigen Sie Ihren Roland-Vertragspartner, wenn



- das Netzteil bzw. das Netzkabel beschädigt ist
- sich Rauch entwickelt (Netzteilsschaden)
- Gegenstände bzw. Flüssigkeit in das Instrument gelangt sind
- das Instrument nass geworden ist (z.B. durch Regen)
- das Instrument nicht wie gewohnt funktioniert.

Aufsichtspflicht von Erwachsenen

In Haushalten mit Kindern sollte ein Erwachsener solange für Aufsicht sorgen, bis das betreffende Kind das Instrument unter Beachtung aller Sicherheitsvorschriften zu bedienen weiß.



! WARNUNG

Beschädigungen vermeiden

Bewahren Sie das Instrument vor heftigen Stößen und lassen Sie es nicht fallen.



Nicht zu viele Geräte an einer Steckdose

Vermeiden Sie es, das Gerät mit vielen anderen Geräten zusammen an derselben Steckdose zu betreiben. Ganz besonders vorsichtig sollten Sie bei der Verwendung von Verlängerungen mit Mehrfachsteckdosen sein: der Gesamtverbrauch aller an sie angeschlossenen Geräte darf niemals die in Watt oder Ampère angegebene zulässige Höchstbelastung überschreiten!



Einsatz des Gerätes im Ausland

Bevor Sie das Gerät im Ausland benutzen, sollten Sie Ihren Roland-Vertragspartner oder Ihr Roland Service Center (siehe Seite "Information" am Ende dieser Anleitung) zu Rate ziehen.



! VORSICHT

Für ausreichende Belüftung sorgen

Achten Sie darauf, dass das Instrument ausreichend belüftet wird.



Nur am Stecker ziehen, nicht am Kabel

Ziehen Sie nie am Kabel, sondern fassen Sie beim Aus- und Einstöpseln des Netzkabels immer nur den Stecker.



Staubpartikel entfernen

Achten Sie darauf, dass sich am Netzkabel und Netzstecker bzw. kein Staub befindet. Entfernen Sie Staubpartikel regelmäßig. Trennen Sie das Netzkabel von der Stromversorgung, wenn Sie das Instrument längere Zeit nicht benutzen.



! VORSICHT

Sicherheitsmaßnahmen bei Kabeln

Achten Sie darauf, dass die Kabel nicht durcheinandergeraten. Verlegen Sie die Kabel außerdem so, dass Kinder nicht an sie herankommen.



Gerät nicht belasten

Stellen Sie sich nicht auf das Gerät, und belasten Sie es nicht mit schweren Gegenständen.



Netzkabel nicht mit nassen Händen anfassen

Fassen Sie das Netzkabel niemals mit nassen Händen an.



Hinweise für den Transport

Wenn Sie das Instrument bewegen bzw. transportieren möchten, trennen Sie nicht nur das Netzkabel vom Gerät, sondern auch alle zu externen Geräten führende Kabel.



Vor der Reinigung vom Stromnetz trennen

Wenn Sie das Instrument reinigen wollen, schalten Sie es vorher aus und trennen es vom Stromnetz. (S. 22).



Maßnahmen bei Gewitter

Bei Gewitter sollten Sie das Gerät vom Stromnetz trennen.



Stromversorgung

- Verwenden Sie keine Stromkreise, durch die auch Geräte gespeist werden, die störende Geräusche erzeugen (z.B. Motoren, Lichtsysteme, Waschmaschinen, Mikrowellen-Herd etc.). Benutzen Sie bei Bedarf ein Geräuschfilter-System.
- Schalten Sie alle beteiligten Geräte aus, bevor Sie neue Kabelverbindungen vornehmen, um eventuellen Beschädigungen oder Fehlfunktionen vorzubeugen.
- Wenn Sie das Instrument vollständig von der Stromversorgung trennen möchten, müssen Sie das Netzkabel abziehen.
- In der Werksvoreinstellung wird das Instrument nach 4 Stunden automatisch ausgeschaltet, wenn das Instrument in der Zwischenzeit nicht gespielt bzw. betätigt wurde. Um die automatische Abschaltung zu verhindern, stellen Sie den Parameter "Auto Off" auf "Off" (siehe S. 55).

* Bei Ausschalten des Instrumentes werden alle bis dahin geänderten, aber nicht gesicherten Einstellungen gelöscht. Speichern Sie daher alle wichtigen Änderungen aktiv vor Ausschalten des Instrumentes.

Positionierung

- Die Positionierung in der Nähe von großen Verstärkern kann Brummgeräusche zur Folge haben. Vergrößern Sie in diesem Fall den Abstand zwischen Instrument und Verstärker.
- Stellen Sie dieses Instrument nicht in der direkten Nähe von Fernsehern oder Radiogeräten auf, da ansonsten deren Empfang beeinträchtigt werden kann.
- Schnurlose Telefone und Funktelefone können, sobald Sie in der Nähe des Gerätes betrieben werden, Störgeräusche verursachen. Betreiben Sie daher Telefone nicht in der Nähe des Instrumentes.
- Wenn das Gerät Temperatur-Unterschieden ausgesetzt war (z.B. nach einem Transport), warten Sie, bis sich das Instrument der Raumtemperatur angepasst hat, bevor Sie es einschalten, ansonsten können durch Kondensierungs-Flüssigkeit Schäden verursacht werden.
- Auf der Unterseite des Instrumentes sind Gummifüße befestigt, welche die Oberfläche z.B. eines Tisches beeinträchtigen können. Legen Sie ggf. ein Tuch zwischen Instrument und Tischoberfläche. Achten Sie aber gleichzeitig darauf, dass das Instrument nicht verrutscht.
- Stellen Sie keine Gefäße mit Flüssigkeit auf das Instrument (z.B. Blumenvasen). Vermeiden Sie, dass das Instrument Kontakt mit Spray, Parfüm etc. in Berührung kommt, da ansonsten die Oberfläche beschädigt werden kann. Wischen Sie feuchte Stellen mit einem weichen, trockenen Tuch ab.

Reinigung

- Verwenden Sie ein trockenes oder leicht angefeuchtetes Tuch. Bei Bedarf kann auch ein mildes, neutrales Reinigungsmittel verwendet werden. Reiben Sie danach die Geräteoberfläche wieder trocken.
- Verwenden Sie niemals Benzin, Verdünnung, Alkohol oder ähnliches, damit keine Verformungen oder Verfärbungen des Gehäuses auftreten.

Reparaturen und Datensicherung

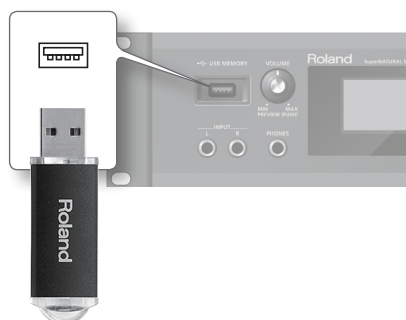
- Es kann vorkommen, dass durch eine Fehlbedienung oder eine Fehlfunktion die Daten im User-Speicher gelöscht werden bzw. bei einer technischen Überprüfung das Gerät auf die Werksvoreinstellungen zurückgesetzt werden muss. Um jedes Risiko zu vermeiden, sichern Sie Ihre Daten regelmäßig auf einem USB-Speicher bzw. mithilfe eines Rechners. Roland übernimmt keine Haftung für jegliche Art von Datenverlusten.
- Sichern Sie die Daten auf mehrere Datenträgern. Roland übernimmt keine Haftung für Datenverluste, die sich aufgrund beschädigter Datenträger ergeben können.

Zusätzliche Hinweise

- Behandeln Sie die Bedienoberfläche (Regler, Taster usw.) mit der notwendigen Sorgfalt.
- Drücken bzw. schlagen Sie nicht auf das Display.
- Wenn Sie Kabel mit dem Gerät verbinden oder abziehen, fassen Sie immer am Stecker und nicht am Kabel selbst an. Damit beugen Sie Beschädigungen des Kabels vor.
- Während des Betriebes strahlt das Instrument Wärme ab. Dieses ist normal und keine Fehlfunktion.
- Spielen Sie das Gerät mit einer moderaten Lautstärke, auch wenn Sie Kopfhörer verwenden.
- Wenn Sie das Gerät transportieren möchten, verwenden Sie entweder die Originalverpackung, eine andere gleichwertige Verpackung oder ein Flightcase.

Behandlung externer Speicher

- Stecken Sie den USB-Speicher so ein, dass dieser fest sitzt.



- Berühren Sie nicht die elektrischen Kontakte. Achten Sie darauf, dass die Kontakte nicht verschmutzen.
- Beachten Sie die folgenden Hinweise bezüglich der Behandlung von USB Flash-Speichern.
 - Um einer Beschädigung durch statische Elektrizität vorzubeugen, entladen Sie die statische Elektrizität durch Berühren eines metallischen Gegenstandes, bevor Sie das Speichermedium berühren.
 - Achten Sie darauf, dass das Speichermedium keinen Kontakt zu metallischen Gegenständen erhält.
 - Biegen Sie das Speichermedium nicht, lassen Sie es nicht fallen, und setzen Sie es keinen Erschütterungen bzw. Vibrationen aus.
 - Setzen Sie das Speichermedium keiner direkten Hitzestrahlung aus (z.B. direktes Sonnenlicht oder direkte Nähe zu einem Heizkörper).
 - Achten Sie darauf, dass das Speichermedium nicht nass wird.
 - Das Speichermedium darf nicht geöffnet bzw. modifiziert werden.

Behandlung von DVDs/CDs

- Achten Sie darauf, dass die Unterseite einer DVD/CD (auf der die Daten gespeichert sind) nicht zerkratzt, ansonsten sind die Daten nicht mehr lesbar. Verwenden Sie für die Reinigung ein handelsübliches DVD/CD-Reinigungs-Set.

Informationen zu Copyright, Lizenzen und Warenzeichen

- Das Aufzeichnen, Vertreiben, Verkaufen, Verleihen, Aufführen oder Senden von geschütztem Audio- und Videomaterial (vollständig oder in Ausschnitten) unterliegt den gesetzlichen Copyright-Bestimmungen und ist ohne Genehmigung des Copyright-Inhabers nicht gestattet.
- Das Copyright auf den Inhalt dieses Instrumentes (Sound-Wellenformen, Styledaten, Patterns, Phrasen, Audio Loops, Bilddaten) liegt bei der Roland Corporation.
- Als Besitzer dieses Instrumentes sind Sie Lizenznehmer für die Nutzung der Inhalte dieses Instrumentes für Ihre eigene Arbeit.
- Es ist NICHT gestattet, die Inhalte dieses Instrumentes in originaler oder veränderter Form zu extrahieren und diese kommerziell anzubieten (z.B. in Form einer Sound-DVD oder als Online Sound Library).
- Bevor Sie die beigefügte DVD-ROM-Verpackung öffnen, müssen Sie die Lizenzvereinbarungen ("license agreement") lesen. Das Öffnen der DVD-ROM-Verpackung ist gleichbedeutend mit Akzeptieren der Lizenzvereinbarungen.
- MMP (Moore Microprocessor Portfolio) ist ein Patent für die Architektur von Micro-Prozessoren, entwickelt von der Technology Properties Limited (TPL). Roland ist ein Lizenznehmer der TPL-Gruppe.
- Die in dieser Anleitung abgedruckten Abbildungen von Microsoft-Bildschirmdarstellungen erfolgten mit Genehmigung der Microsoft Corporation.
- Dieses Produkt enthält eCROS-integrierte Software der eSOL Co.,Ltd. eCROS ist ein Warenzeichen der eSOL Co., Ltd. in Japan.
- Roland und SuperNATURAL sind eingetragene Warenzeichen bzw. Warenzeichen der Roland Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Cakewalk ist ein eingetragenes Warenzeichen der Cakewalk, Inc. in den USA.
- SONAR ist ein Warenzeichen der Cakewalk, Inc.
- Alle anderen Firmen- und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen des jeweiligen Herstellers.

Inhalt

SICHERHEITSHINWEISE	2
SICHERHEITSHINWEISE	3
WICHTIGE HINWEISE	5
Kurzanleitung	8
Eigenschaften	8
Vorbereitungen	10
Die internen Sounds	12
Die Sounds der virtuellen Expansion-Boards	14
Die Motional Surround-Funktion	16
Anwendung von SONAR LE (Windows)	18
Einleitung	20
Die Bedienoberfläche und Anschlüsse	20
Die Bedienoberfläche	20
Ein- und Ausschalten des INTEGRA-7	21
Die Anschlüsse an der Rückseite	22
Überblick über das INTEGRA-7	24
Studio Sets	24
Aufbau eines Tones	24
Aufbau eines Studio Sets	25
Die Effekte	26
Die Speicherbereiche	27
Die grundsätzliche Bedienung	28
Umschalten der Parts	28
Bewegen des Cursors	28
Editieren eines Wertes	28
Die Funktionen des [SHIFT]-Tastens	29
Funktionen des [ENTER]-Tastens	29
Sichern von Einstellungen	29
Eingabe eines Namens	29
Einfügen oder Löschen von Zeichen	29
Erstellen der Sounds	30
Spielen der Sounds	30
Auswahl eines Studio Sets	30
Aufrufen der Liste aller Parts (PART VIEW ALL-Display)	30
Abrufen der Part-Einstellungen (PART VIEW-Display)	30
Stummschalten des Sounds eines Parts (MUTE)	30
Abhören nur eines Parts (SOLO)	30
Auswahl eines Tones	31
Auswahl eines Tones aus einer Tone-Liste nach Kategorien	31
Auswahl eines Tones aus einer Tone-Liste nach Typ/Bank	31
Auswahl eines Drum Kits aus der Tone-Liste	31
Editieren eines Studio Sets	32
Studio Set Common-Einstellungen	32
Editieren der Part-Einstellungen	32
Sichern eines Studio Sets	34
Einstellungen im MOTIONAL SURROUND-Display	34
Editieren der Motional Surround-Einstellungen	35
Ein- und Ausschalten der Effekte	35
Editieren der Effekte eines Studio Sets (EFFECTS ROUTING-Display)	36
Editieren der CHORUS-Einstellungen	36
Editieren der REVERB-Einstellungen	36
Einstellen des Master-Equalizers (MASTER EQ)	37
Initialisieren eines Studio Sets	37
Initialisieren der Sound Control-Parameter	37
Initialisieren eines Parts	37
Editieren eines Tones	38
Editieren der Tones eines Parts	38
SuperNATURAL Acoustic Tone (SN-A)	38
SuperNATURAL Synth Tone (SN-S)	38

SuperNATURAL Drum Kit (SN-D)	39
PCM Synth Tone (PCMS)	39
PCM Drum Kit (PCMD)	40
Sichern eines Tones/Drum Kits	40
Editieren der Effekte eines Tones	41
Editieren der MFX (Multieffekt)-Einstellungen	41
Editieren der COMP (Compressor)- und EQ (Equalizer)-Einstellungen	41
Initialisieren der Tone-Einstellungen	42
Initialisieren eines Partials	42
Kopieren von Partial-Einstellungen	42
Auswahl eines Partials für den Editiervorgang	42

Verbindung zum Computer 43

Das INTEGRA-7 in Verbindung mit einem Rechner	43
Der USB-Treiber	44
Verbinden des INTEGRA-7 mit dem Rechner	44
USB MIDI	45
MIDI-Signalfluss	45
Ausgabe der empfangenen MIDI-Meldungen	45
USB AUDIO	46
Audio-Signalfluss	46
Einstellen der Sampling Rate für USB Audio	46

Das Motional Surround für externe Audiosignale	47
Anschlussbeispiel	47

Allgemeine Einstellungen 48

Allgemeine Einstellungen	48
System-Einstellungen	48
Sichern der Systemeinstellungen	48
Die System-Parameter	48
Abrufen der Systemversion-Anzeige	49

Weitere Funktionen	50
Die Utility-Parameter	50
Initialisieren eines USB Flash-Speichers (FORMAT USB MEMORY)	50
Exportieren/Importieren von Sounddaten	51
Exportieren von Sounddaten (Export)	51
Importieren von Sounddaten (Import)	51
Markieren von mehreren Dateien	52
Löschen einer Export-Datei	52
Umbenennen einer Export-Datei	52
Erstellen einer Sicherheitskopie der User-Daten (Backup)	52
Erstellen einer Backup-Datei auf einem USB Flash-Speicher (BACKUP)	52
Zurückübertragen der Backup-Daten in den internen Speicher (RESTORE)	53
Löschen einer Backup-Datei	53
Umbenennen einer Backup-Datei	53
Erstellen einer Kopie der Daten eines USB Flash-Speichers auf einem Rechner	53
Zurückübertragen der Daten vom Rechner auf den USB Flash-Speicher	54
Übertragen der Daten des Arbeitsspeichers (BULK DUMP)	54
Abrufen der Werkseinstellungen (FACTORY RESET)	55
Die automatische Abschaltung (Auto Off)	55

Anhang 56

Mögliche Fehlerursachen	56
Liste der Fehlermeldungen	58
MIDI-Implementationstabelle	59
Technische Daten	60
Index	61
Blockdiagramm	62

01 Eigenschaften

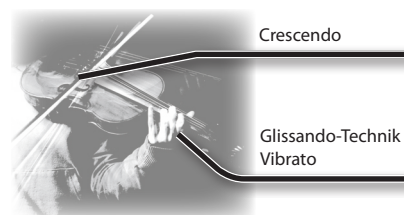
Das INTEGRA-7 ist ein Soundmodul der neuen Generation und verbindet ausdrucksstarke und hochqualitative **SuperNATURAL-Sounds** sowie die komplette Sound-Library der Roland **SRX-Serie** mit der **“Motional Surround”**-Funktion, welche auf Basis der Roland Sound Space-Technologie (RSS) arbeitet und damit völlig neue Möglichkeiten im Sounddesign ermöglicht.

Die SuperNATURAL Tones - Neue Klangdimensionen

SuperNATURAL Acoustic Tones

Die SuperNATURAL Acoustic Tones des INTEGRA-7 reproduzieren nicht nur Klänge akustischer Instrumente, sondern bilden mithilfe der Behavior Modeling-Technologie auch das entsprechende Spielverhalten nach.

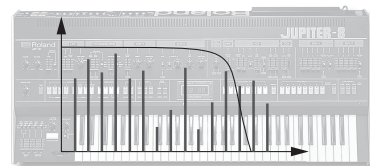
Ein Beispiel: Der “Violin” SuperNATURAL Acoustic Tone ermöglicht das realistische Spielen und Steuern der Klang-Artikulation eines Geigen-Sounds über die Tasten und Kontrollregler eines MIDI-Keyboards.



SuperNATURAL Synth Tones

Die SuperNATURAL Synth Tones reproduzieren Klänge sowohl klassischer Analog-Synthesizer als auch moderner Digital-Synthesizer. Jeder Synth Tone besteht aus drei Bereichen mit jeweils OSC, FILTER, AMP und LFO, mit denen komplexe Synthesizerklänge erzeugt werden können.

Das INTEGRA-7 besitzt mehr als 1.000 Synthesizer-Sounds, die verschiedenste Klang-Kategorien abdecken.



SuperNATURAL Drum Kits

Die SuperNATURAL Drum Kits des INTEGRA-7 reproduzieren nicht nur Klänge verschiedener Schlagzeug- und Percussion-Instrumente, sondern erzeugen auch feinste Klangnuancen bei unterschiedlicher Dynamik und wiederholt gespielten Noten.

Einige Beispiele: Der Crash Cymbal-Sound reagiert sehr sensibel sowohl auf laute als auch leise gespielte Noten. Der Ride Cymbal-Sound verändert seine Klangfarbe auf Grundlage der erzeugten Spieldynamik. Die Trommel-Sounds können mit Spieleffekten wie Wirbel (Roll), Doppelschlägen (Flams) und Fill-ins versehen werden.



Die SuperNATURAL-Klangerzeugung und die Behavior Modeling Technologie

Die SuperNATURAL-Sounds bieten eine bisher nicht erreichte Qualität für authentische Klänge und deren Ausdrucksmöglichkeiten.

SuperNATURAL

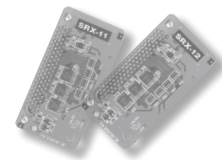
Roland hat nicht nur die natürlichen Klangeigenschaften der Instrumente erstellt, sondern gleichzeitig auch die Spielweise der Instrumente analysiert und die jeweils Instrumenten-typischen Artikulationen mithilfe der Behavior Modeling-Technologie umgesetzt.

Klassische Sounds verschiedener Roland-Synthesizer (PCM Tones)

Das INTEGRA-7 besitzt in seinem Preset-Bereich viele Sounds klassischer Roland-Synthesizer sowie die Sounds der legendären SRX Wave Expansion Boards.

Die Sounds bestehen aus PCM Synth Tones und PCM Drum Kits und können sowohl aus den Preset-Bänken als auch aus den virtuellen Expansion Board-Bänken abgerufen werden.

Die Sounds der virtuellen SRX Wave Expansion Boards sind wie ihre Originale in SRX-01 bis SRX-12 aufgeteilt. Sie können bis zu vier virtuelle Expansion Boards gleichzeitig benutzen.



PCM Synth Tones

Diese Sounds entsprechen den "Patches" in älteren Roland-Synthesizern und wurden für das INTEGRA-7 neu abgestimmt. Ein PCM Synth Tone besteht aus bis zu vier Partial (Waves).

PCM Drum Kits

Diese Sounds entsprechen den "Rhythmus-Sets" in älteren Roland-Synthesizern und wurden für das INTEGRA-7 neu abgestimmt. Ein Drum Kit besteht aus mehreren Schlagzeug- und Percussion-Instrumenten, die auf verschiedene Notennummern verteilt sind.

Multi-Effekte für 16 Parts gleichzeitig

Alle Tones (SuperNATURAL Tones und PCM Tones) des INTEGRA-7 besitzen speziell angepasste Multieffekt-Einstellungen.

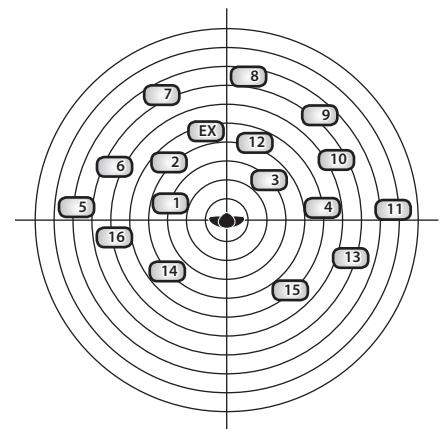
Motional Surround - die Verteilung der Klänge

Das INTEGRA-7 kann seine Sounds sowohl in 2-Kanal stereo als auch 5.1 Kanal Surround ausgeben. Mithilfe der Motional Surround-Funktion können die Sounds frei positioniert werden (S. 16) und erzeugen damit eine bisher nicht erreichte Tiefe.

Beispiel: Ein Solo-Instrument kann ausgehend von der Position des Zuhörers vorne platziert werden, während gleichzeitig die Ensemble- oder Percussion-Instrumente in weiterer Entfernung gesetzt werden. Sie können auch ein Wahrnehmungsfeld erzeugen, das über die Position der aufgestellten Lautsprecher hinaus geht.

Der Motional Surround-Effekt kann nicht nur für interne Klänge, sondern auch für in das INTEGRA-7 geleitete externe Audiosignal verwendet werden.

* Um die Motional Surround-Funktion verwenden zu können, muss der [MOTIONAL SURROUND]-Taster auf ON gestellt sein (S. 16, S. 34).



Was ist Motional Surround?

Die Wahrnehmung von Klängen ist unterteilt in "Direkt signal" und "Reflexionen". Letztere sind das Ergebnis des Raumes, in dem der Klang erzeugt wird. Die Kombination dieser beiden Elemente bewirken die jeweilige Räumlichkeit des Sounds. Die Motional Surround-Funktion erzeugt im INTEGRA-7 diese Art von neuem, dreidimensionalen Klangraum.

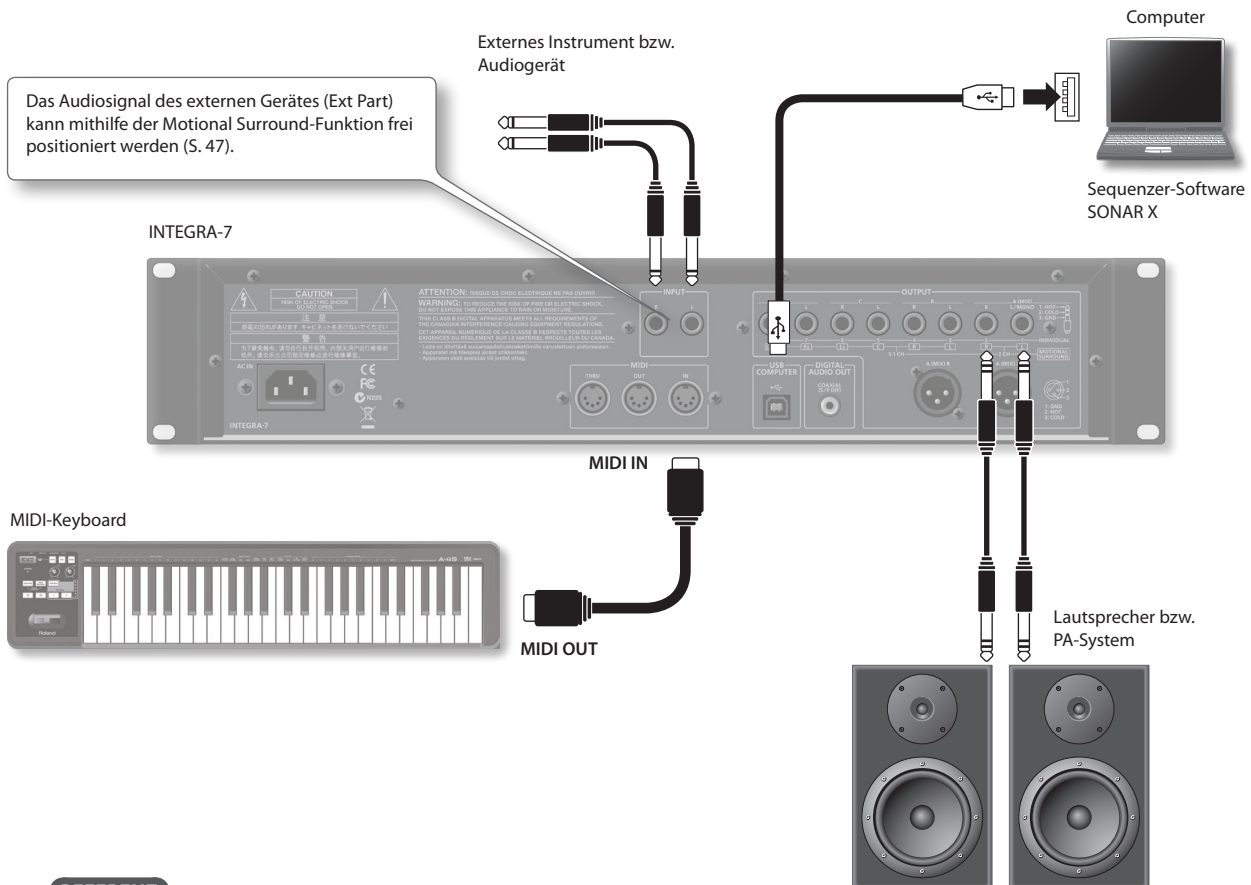
Die Motional Surround-Funktion unterstützt sowohl die 5.1 Kanal-Ausgabe als auch die 2-Kanal Stereo-Ausgabe.

02 Vorbereitungen

Anschlussbeispiel 1: Ein kompaktes Produktions-Setup

In diesem Setup können Sie das INTEGRA-7 in Verbindung mit einem Rechner und MIDI-Keyboards als vollständiges Musikproduktions-System einsetzen.

* Wenn Sie die USB-MIDI Thru-Einstellung auf "ON" setzen, können Sie das INTEGRA-7 als MIDI-Interface einsetzen (S. 45).



REFERENZ

Siehe auch "Die Anschlüsse an der Rückseite" (S. 22).

Anschluss an einen Rechner über USB

Sie können das INTEGRA-7 mithilfe eines USB-Kabels mit einem Rechner verbinden (USB MIDI), auf dem eine DAW-Software wie SONAR X installiert ist. Sie können die von einem MIDI-Keyboard erzeugten Spiel- und Kontrolldaten in der DAW-Software aufzeichnen und mit dem INTEGRA-7 abspielen.

"USB MIDI" S. 45

Die USB Audio-Funktion

Um die USB Audio-Funktion des INTEGRA-7 zu nutzen, müssen Sie auf dem verwendeten Rechner einen speziellen USB-Treiber installieren.

Diesen USB-Treiber finden Sie auf der Roland-Internetseite:

<http://www.roland.com/support/en/>

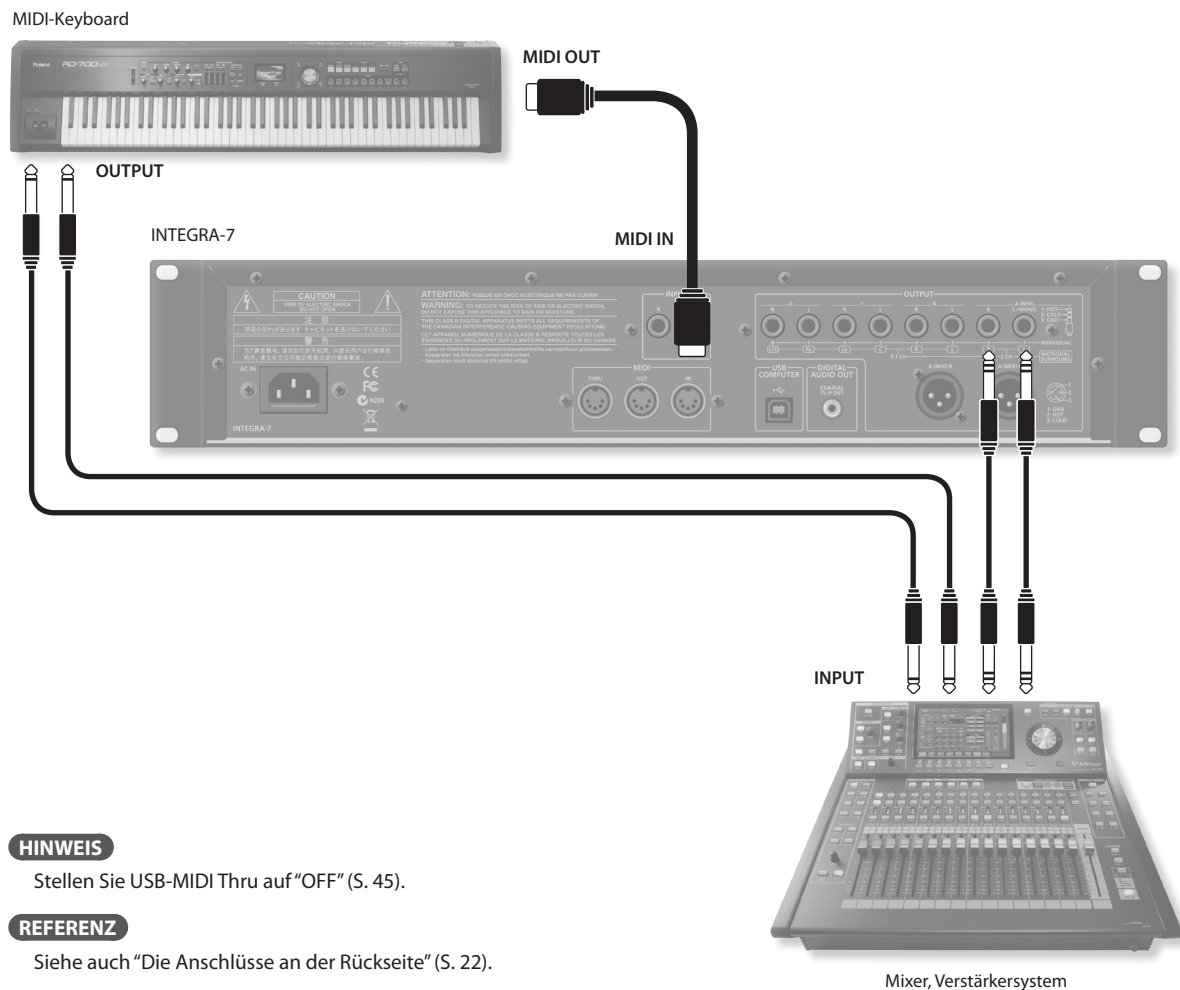
Lesen Sie vor der Installation die Datei "Readme", die mit dem Installier-Programm bereit gestellt wird.

Sie müssen zusätzlich im INTEGRA-7 unter "SOUND-Einstellungen" (S. 48) den Parameter "Ext Part Source Select" auf "USB AUDIO" stellen.

"USB AUDIO" S. 46

Anschlussbeispiel 2: Das INTEGRA-7 als Soundmodul im Live-Betrieb

In diesem Setup können Sie das INTEGRA-7 als Soundmodul für Live-Konzerte einsetzen.



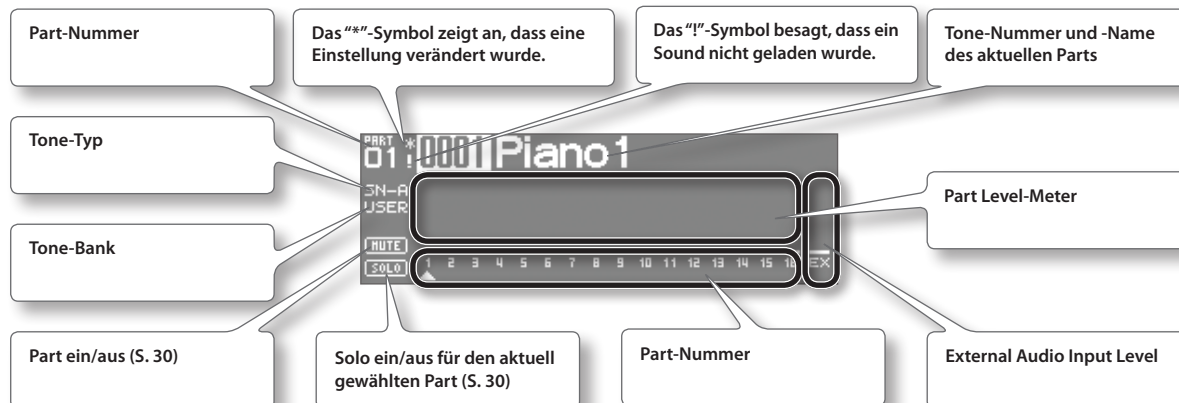
Über MIDI

MIDI (Musical Instrument Digital Interface) ist ein internationaler Standard für die Übertragung von Steuerdaten zwischen Instrumenten und Geräten, welche die MIDI-Spezifikation besitzen. Der Austausch von MIDI-Daten erfolgt über die MIDI-Anschlüsse oder einen USB-Anschluss.

03 Die internen Sounds

Die Display-Anzeige des INTEGRA-7

Wenn Sie das INTEGRA-7 einschalten, erscheint dessen Haupt-Display (S. 48).



Spiele der SuperNATURAL-Sounds

1. Drücken Sie den [SuperNATURAL]-Taster.



Für den aktuell gewählten Part wird ein SuperNATURAL Tone ausgewählt, und im Display erscheint eine Liste der SuperNATURAL Tones.

2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den Typ bzw. die Bank aus.
3. Wählen Sie mit dem Value-Rad den gewünschten Tone aus.
4. Drücken Sie den [ENTER]-Taster.

HINWEIS

Die Tone Preview-Funktion

Durch Halten des [VOLUME]-Reglers können Sie den ausgewählten Sound abspielen lassen (als Einzeltöne, Akkord oder Phrase).

Spiele der PCM Tones

1. Drücken Sie den [PCM]-Taster.

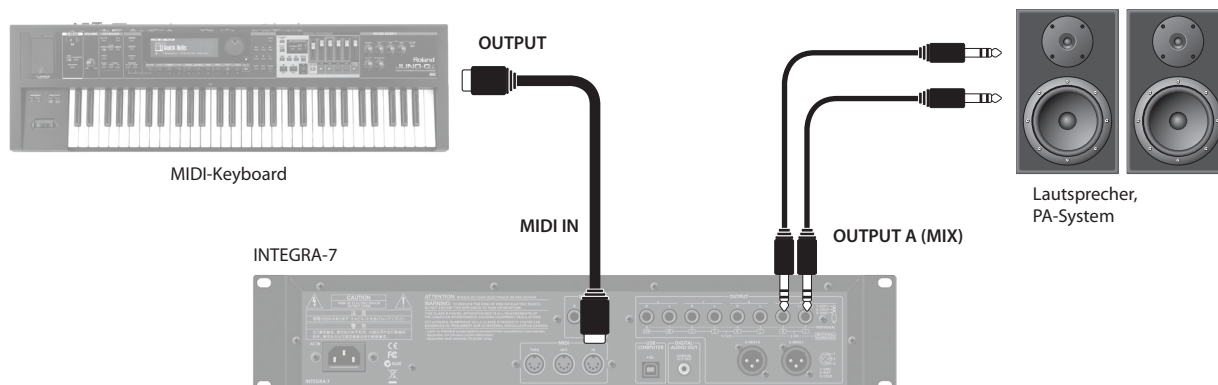


Für den aktuell gewählten Part wird ein PCM Tone ausgewählt, und im Display erscheint eine Liste der PCM Tones.

2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den Typ bzw. die Bank aus.
3. Wählen Sie mit dem Value-Rad den gewünschten Tone aus.
4. Drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Anschließen eines MIDI-Keyboards

Anschlussbeispiel



* Stellen Sie sicher, dass am verwendeten MIDI-Keyboard der zum INTEGRA-7 passende MIDI-Sendekanal eingestellt ist.

Die SuperNATURAL Acoustic Tones

Verschiedene Dynamikstufen

Diese Tones verändern von leisem (pianissimo) zu lautem Spiel (fortissimo) nicht nur die Lautstärke, sondern auch den Klangcharakter.

* Die Dynamikstufen können über die Anschlagdynamik der angeschlossenen Klaviatur sowie die MIDI-Controller Modulation (CC01) und Expression (CC11) verändert werden.

Die MIDI-Controller Modulation (CC01) und Expression (CC11) können auch aktiviert werden, während eine Note gespielt wird (Ausnahmen: gestrichene und gezupfte Saiteninstrumente).

Legato

Mithilfe des Legato-Spiels (eine neue Note spielen, bevor die jeweils vorherige Note losgelassen wird) können Sie stufenlose Übergänge zwischen zwei Noten erzeugen.

* Stellen Sie den Mono/Poly-Parameter des gewünschten Parts auf "MONO" und den Legato-Schalter auf "ON" (S. 32).

Auswahl von Variationen eines Sounds

Für jedes Instrument stehen Variations-Klangoptionen zur Verfügung, welche über die Control Change-Befehle CC80, CC81, CC82 und CC83 (Tone Variation 1–4) in Echtzeit abgerufen werden können.

Die SuperNATURAL Synth Tones

Einzigartige Filter-Charakteristik

Das INTEGRA-7 besitzt verschiedene Filter-Sektionen, welche den Sound sowohl klassischer analoger als auch moderner digitaler Synthesizer nachbilden. Die Filterfrequenz wird über den MIDI-Controller CC74 und die Resonanz über den MIDI-Controller CC71 gesteuert.

Die SuperNATURAL Drum Kits

Verschiedene Dynamikstufen

Diese Schlagzeug- und Percussion-Sounds verändern von leisem (pianissimo) zu lautem Spiel (fortissimo) nicht nur die Lautstärke, sondern auch den Klangcharakter.

Variabler Sound in den verschiedenen Attack-Phasen

Die aufeinander folgenden Attack-Phasen klingen bei jedem Schlag unterschiedlich und sorgen damit für ein lebendiges Klangbild.

Ambience-Steuerung für das gesamte Drum Kit

Sie können die Resonanz der einzelnen Schlagzeug- und Percussion-Sounds untereinander sowie den Raumanteil (Ambience) bestimmen.

PCM Synth Tones/PCM Drum Kits

Die PCM Synth Tones und PCM Drum Kits entsprechen in ihrem Klangcharakter den Patches und Rhythmus-Sets älterer Roland-Synthesizer und wurden für das INTEGRA-7 angepasst und optimiert.

04 Die Sounds der virtuellen Expansion-Boards

Die virtuellen EXPANSION Slots

Das INTEGRA-7 beinhaltet alle Sounds der bekannten Roland SRX Wave Expansion Boards sowie zusätzliche Expansion SuperNATURAL Tones.

Sie können bis zu 4 virtuelle SRX Boards in die EXPANSION Slots (A–D) laden. Diese Sounds können dann in Kombination mit den anderen internen Sounds zusammen gestellt und gespielt werden.

Die Sounddaten beinhalten die Tones (Patches), Drum Kits (Rhythm Sets), Instrumente und Wave-Daten des jeweiligen Expansion Boards.

Die Sounddaten des Expansion-Bereiches

Das INTEGRA-7 besitzt die Sound der SRX Expansion Boards, zusätzliche SuperNATURAL Tones und hochqualitative GM2-Sounds.

SRX-Serie (12 Titel)



SRX-01

Dynamic Drum Kits
PCM Synth Tone : 41
PCM Drum Kit : 79



SRX-02

Concert Piano
PCM Synth Tone : 50



SRX-03

Studio SRX
PCM Synth Tone : 128
PCM Drum Kit : 12



SRX-04

Symphonique Strings
PCM Synth Tone : 128



SRX-05

Supreme Dance
PCM Synth Tone : 312
PCM Drum Kit : 34



SRX-06

Complete Orchestra
PCM Synth Tone : 449
PCM Drum Kit : 5



SRX-07

Ultimate Keys
PCM Synth Tone : 475
PCM Drum Kit : 11



SRX-08

Platinum Trax
PCM Synth Tone : 448
PCM Drum Kit : 21



SRX-09

World Collection
PCM Synth Tone : 414
PCM Drum Kit : 12



SRX-10

Big Brass Ensemble
PCM Synth Tone : 100



SRX-11

Complete Piano
PCM Synth Tone : 42



SRX-12

Classic EPs
PCM Synth Tone : 50

Expansion SuperNATURAL-Sounds

- | | |
|--------------|---|
| ExSN1 | Ethnic (SuperNATURAL Acoustic Tone : 17)
Ethnische Instrumente wie Kalimba und Santur |
| ExSN2 | Wood Winds (SuperNATURAL Acoustic Tone : 17)
Holzblasinstrumente wie Saxophon und Querflöte |
| ExSN3 | Session (SuperNATURAL Acoustic Tone : 50)
E-Gitarre und Bass |
| ExSN4 | A. Guitar (SuperNATURAL Acoustic Tone : 12)
Akustische Gitarre |
| ExSN5 | Brass (SuperNATURAL Acoustic Tone : 12)
Blechblas-Instrumente wie Trompete und Posaune |
| ExSN6 | SFX (SuperNATURAL Drum Kit : 7)
Verschiedene Soundeffekte |

Hochwertige GM2-Sounds/Synth-Sounds

- | | |
|--------------|---|
| ExPCM | HQ GM2+HQ PCM Sound Collection |
| | HQ GM2 (GM2#)
PCM Synth Tone : 256
PCM Drum Kit : 9 |
| | HQ PCM (ExPCM)
PCM Synth Tone : 512
PCM Drum Kit : 19 |
| | * Bei Auswahl der ExPCM-Sounds werden alle virtuellen Slots belegt. |

EXPANSION Slots

Wählen Sie einen Titel pro Slot.

Slot A

Slot B

Slot C

Slot D

Soundbänke (Beispiel)

PRESET

USER

SRX-01

ExSN3

SRX-11

SRX-05

Wenn Daten in den EXPANSION Slots (A–D) geladen wurden, sind die entsprechenden Titel im Display sichtbar und die Sounds direkt anwählbar.

Laden von Sounddaten in einen EXPANSION Slot

1. Drücken Sie den [MENU]-Taster.
2. Wählen Sie "EXPANSION", und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
Das EXPANSION-Display erscheint, in dem die aktuell geladenen Sounddaten angezeigt werden.
3. Bewegen Sie im VIRTUAL SLOTS-Bereich den Cursor auf den gewünschten Slot, und wählen Sie mit den [DEC] [INC]-Tastern die gewünschten Sounddaten aus.

HINWEIS

Um die Soundliste der Expansion Boards anzeigen zu lassen, bewegen Sie den Cursor auf "INFO/LIST", und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

4. Bewegen Sie den Cursor auf "LOAD", und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
Im Display erscheint "Are you sure?"
5. Wählen Sie "OK", und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

HINWEIS

Alternative für die Auswahl des EXPANSION (VIRTUAL SLOT)-Displays: Halten Sie den [SHIFT]-Taster, und drücken Sie den [MENU]-Taster.



Das "*" Symbol bezeichnet Sounddaten, die verändert wurden.

Anwenden der SRX-Sounds

Die SRX-Sounds werden genauso angewählt wie die PCM-Sounds.

Wählen Sie eine der in den Speicher geladenen SRX-Bänke (SRX-01–SRX-12) aus.

Anwenden der SuperNATURAL-Sounds

Die in den Speicher geladenen SuperNATURAL-Sounds werden genauso angewählt wie die SuperNATURAL-Sounds des Preset-Speichers bzw. User-Speichers,

Wählen Sie eine der in den Speicher geladenen ExSN-Bänke (ExSN1–SxSN6) aus.

Anwenden der ExPCM-Sounds

Die in den Speicher geladenen ExPCM-Sounds werden genauso angewählt wie die PCM-Sounds.

Wählen Sie die ExPCM-Bank aus.

Zusätzlich wird im Display das Symbol "GM2#", angezeigt, und Sie können zusätzlich die neuen, hochqualitativen GM2-Sounds spielen.

- * Für das Laden der ExPCM-Sounds werden alle vier virtuellen Slots benötigt.
- * Die ExPCM Tones können nicht verändert werden.

Auswahl der Expansion-Sounds für das automatische Laden

Sie können erreichen, dass das INTEGRA-7 nach Einschalten bestimmte virtuelle Expansion-Boards automatisch lädt.

1. Drücken Sie den [MENU]-Taster.
2. Wählen Sie im MENU-Display "SYSTEM", und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
3. Wählen Sie für Startup Exp Slot A–D die gewünschten virtuellen Expansion Boards aus.
4. Halten Sie den [SHIFT]-Taster, und drücken Sie den [EDIT]-Taster, um die geänderten Einstellungen zu sichern.

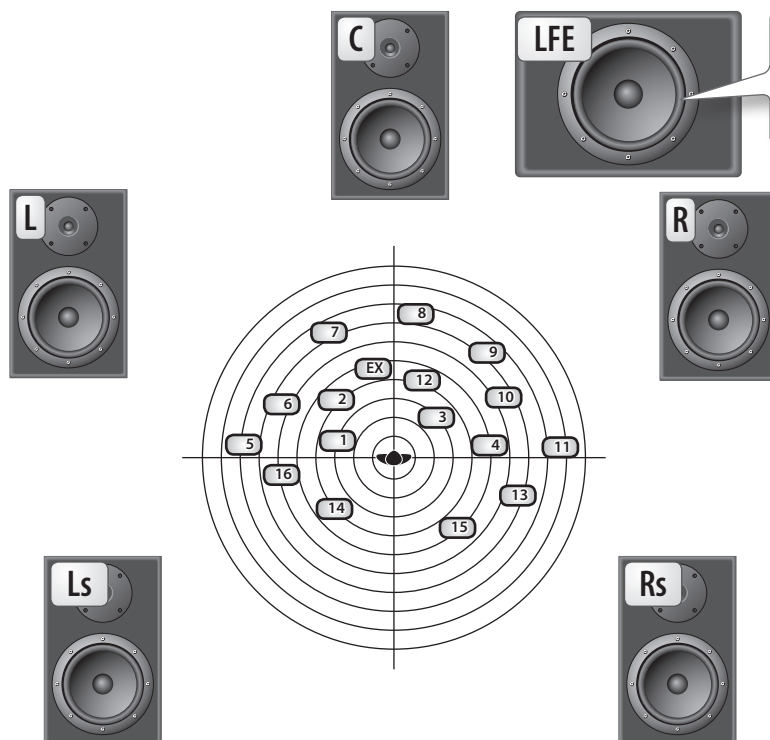
05 Die Motional Surround-Funktion

Anschlussbeispiel

Sie können die Signale des INTEGRA-7 mithilfe der Motional Surround-Funktion im 5.1-Kanal-Verfahren ausgeben.

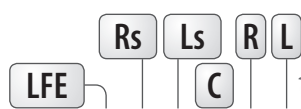
Stellen Sie die Lautsprecher wie in der unten stehenden Abbildung gezeigt auf.

Drücken Sie den [MOTIONAL SURROUND]-Taster, um diese Funktion zu aktivieren.



Der Subwoofer sollte in gleicher Entfernung wie die anderen Lautsprecher aufgestellt werden, der Zuhörer sollte in der Mitte sitzen.

* Dolby Digital und DTS werden nicht unterstützt. Verwenden Sie analoge Kabel für das Anschließen der Lautsprecher und des Subwoofers.



Buchse	Beschreibung
L	Vorne links
R	Vorne rechts
C	Vorne Mitte
Ls	Hinten links
Rs	Hinten rechts
LFE	Subwoofer

Wenn Sie die Motional Surround-Funktion mit einem 2-Kanal-System verwenden, schließen Sie die beiden Lautsprecher an die A (MIX) L (MONO)/R-Buchsen an.

REFERENZ

- Siehe auch "Die Anschlüsse an der Rückseite" (S. 22).
- Weitere Informationen über die Einstellungen für die C-Buchse und LFE-Buchse finden Sie unter "MOTIONAL SURROUND-Einstellungen" (S. 49) bei den System-Einstellungen.

Über die Abhörbedingungen

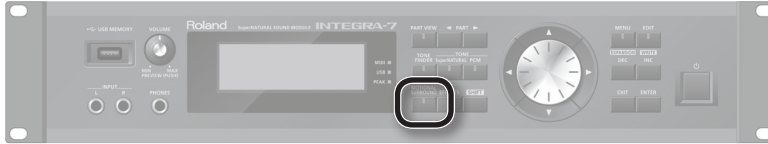
- Ein akustisch toter Raum ist ideal zum Abhören der Signale.
- Der Zuhörer sollte sich idealerweise genau in der Mitte zwischen allen Lautsprechern befinden.

Über die Wahrnehmung der Sounds

- Das Lokalisieren eines Sounds ist abhängig vom Soundcharakter und Frequenzspektrum. Beispiel: Sounds mit vielen Bass-Frequenzen bzw. wenig Obertönen (z.B. Sinustöne) sind vergleichsweise schwierig zu orten. Sounds mit vielen Obertönen und klarem Attack sind vergleichsweise einfach zu orten.
- Die Wahrnehmung der Vorne/Hinten-Positionen ist bei den verschiedenen Sounds unterschiedlich.

Anwendung der Motional Surround-Funktion

1. Drücken Sie den [MOTIONAL SURROUND]-Taster.



Die Motional Surround-Funktion wird eingeschaltet, und das MOTIONAL SURROUND-Display erscheint.



2. Wählen Sie mit den PART [◀] [▶]-Tastern den gewünschten Part aus.

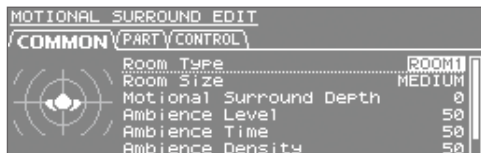
Die ausgewählte Part-Nummer wird hervorgehoben angezeigt.

3. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern die gewünschte Panorama- bzw. Raumposition aus.

Detail-Einstellungen für Motional Surround

1. Wählen Sie das MOTIONAL SURROUND-Display, und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das MOTIONAL SURROUND EDIT-Display erscheint.



2. Wählen Sie mit den Cursor [◀] [▶]-Tastern einen der Bereiche "COMMON", "PART" oder "CONTROL" aus, und wählen Sie dann mit den Cursor [▲] [▼]-Tastern den gewünschten Parameter aus.
3. Verändern Sie die Einstellung mit dem Value-Rad.

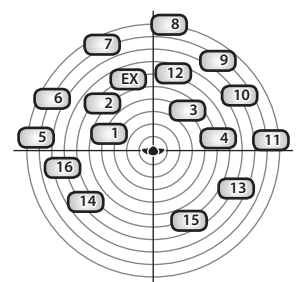
REFERENZ

Informationen zu den Parametern finden Sie auf S. 35.

Was ist Motional Surround?

Mithilfe der Motional Surround-Funktion können die Sounds frei positioniert werden (S. 34), und es auch möglich, die Raumgröße und den Typ des Raumes einzustellen.

Die Motional Surround-Funktion unterstützt sowohl die 5.1 Kanal-Ausgabe als auch die 2-Kanal Stereo-Ausgabe.



06 Anwendung von SONAR LE (Windows)

Installieren der DAW-Software SONAR LE

Sie können die DAW-Software SONAR LE auf einem Rechner mit aktueller Windows-Software installieren.

Lesen Sie bzgl. der Installation und grundsätzlichen Bedienung die auf der SONAR LE DVD-ROM gespeicherte Anleitung.

* SONAR LE ist nur unter "Windows" anzuwenden.

Audio- und MIDI-Einstellungen

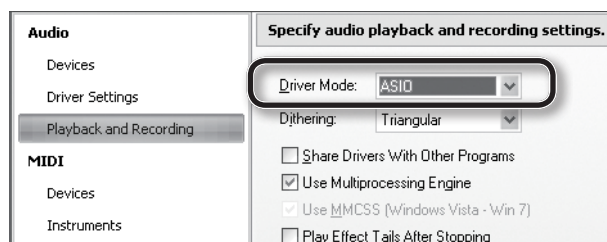
Wichtig

Laden Sie als erstes den INTEGRA-7 USB-Treiber von der Roland-Internetseite herunter, und installieren Sie den Treiber (S. 43). Stellen Sie nach abgeschlossener Installation im INTEGRA-7 die USB-Treiber-Einstellung auf "VENDER" (S. 44).

Audio-Einstellungen am Rechner

Bestimmen Sie am Rechner das INTEGRA-7 als Audio-Eingangs- und Ausgangsgerät.

1. Verbinden Sie das INTEGRA-7 mithilfe eines USB-Kabels mit einem Rechner.
Siehe "Anschlussbeispiel 1: Ein kompaktes Produktions-Setup" (S. 10).
2. Starten Sie die SONAR-Software.
3. Die "Quick Start"-Dialogbox erscheint. Klicken Sie auf [Close].
4. Klicken Sie auf [Edit] → [Preferences]. Die "Preferences"-Dialogbox erscheint.
5. Wählen Sie in der "Audio"-Sektion auf der linken Seite [Options], und stellen Sie den "Driver Mode" auf "ASIO".



6. Wählen Sie in der "Audio"-Sektion auf der linken Seite [Select Device], und löschen Sie alle eventuell gesetzten Markierungen. Setzen Sie dann Markierungen nur für das INTEGRA-7.

Input Device	Output Device
INTEGRA-7 IN	INTEGRA-7 OUT

* Wenn das INTEGRA-7 OUT als "Output Device" gewählt ist, müssen Sie den Parameter "Ext Part Source Select" bei "SOUND-Einstellungen" (S. 48) auf "USB AUDIO" stellen.

MIDI-Einstellungen am Rechner

Bestimmen Sie am Rechner das INTEGRA-7 als MIDI-Eingangs- und Ausgangsgerät.

7. Wählen Sie in der "MIDI"-Sektion auf der linken Seite [Select Device], und löschen Sie alle eventuell gesetzten Markierungen. Setzen Sie dann Markierungen nur für das INTEGRA-7.

Input Device	Output Device
INTEGRA-7	INTEGRA-7

* Wählen Sie für die normale Anwendung "INTEGRA-7" bzw. für Kontrolldaten wie MOTIONAL SURROUND die Einstellung "INTEGRA-7 CTRL".

8. Klicken Sie auf [Apply].
9. Klicken Sie in der "Preferences"-Dialogbox auf [Close].

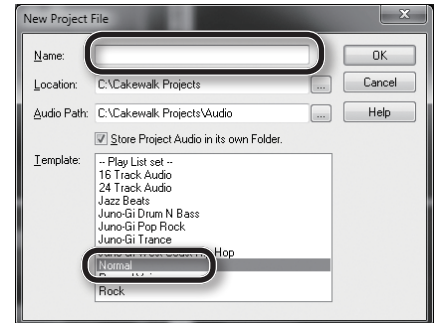
HINWEIS

Wenn das INTEGRA-7 in der Liste der Geräte nicht erscheint, beenden Sie SONAR, und wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 2. Ist dieses nicht erfolgreich, wurde der Treiber eventuell nicht korrekt installiert. De-installieren Sie den Treiber, und führen Sie dann die Installation erneut durch.

Aufnahme einer MIDI-Spur

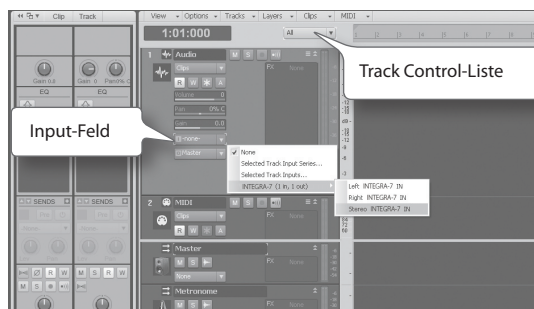
Verbinden Sie das INTEGRA-7 mit dem Rechner. Siehe "Anschlussbeispiel 1: Ein kompaktes Produktions-Setup" (S. 10).

1. Klicken Sie im [File]-Menü auf [New].
Die "Create a New Project"-Dialogbox erscheint.
2. Wählen Sie im "Template"-Bereich [Normal], geben Sie im "Name"-Feld den gewünschten Namen ein, und klicken Sie auf [OK].
3. Zeichnen Sie in SONAR eine MIDI-Spur auf.
Verwenden Sie bei Bedarf das SONAR-Hilfemenü.
4. Starten Sie die Wiedergabe der MIDI-Spur in SONAR.
Sie hören die aufgenommenen Daten mit den Sounds des INTEGRA-7.



Aufzeichnen des Sounds des INTEGRA-7 als Audiodatei

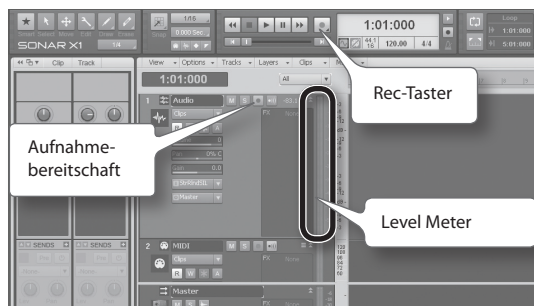
1. Wählen Sie im [Insert]-Menü die Option [Audio Track].
Es wird eine Audiospur hinzugefügt.
2. Wählen Sie im Input-Feld der Audiospur "Stereo INTEGRA-7 IN".



HINWEIS

Wenn das Input-Feld nicht angezeigt wird, klicken Sie auf die Track Control-Liste, und wählen Sie "ALL".

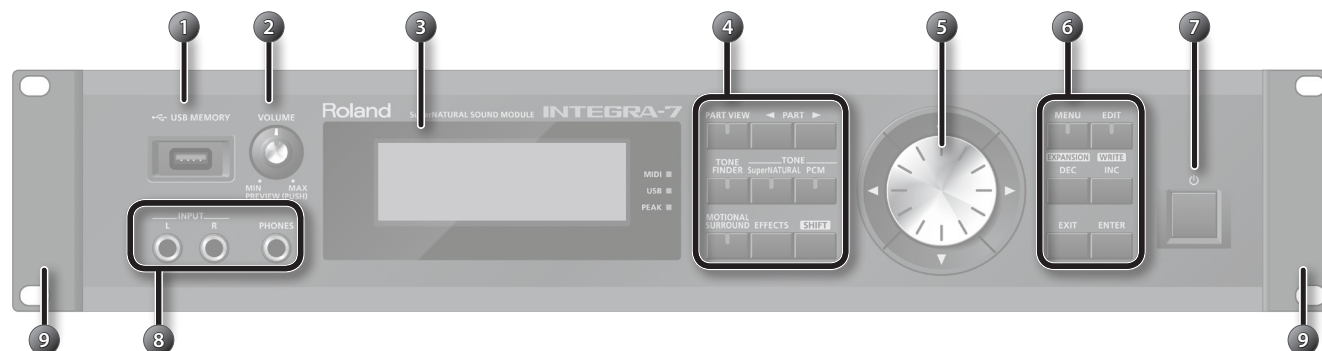
3. Stellen Sie den Recording Level (Aufnahmepegel) ein.
Schalten Sie die Audiospur auf Aufnahmebereitschaft, und spielen Sie dann die Sounds des INTEGRA-7. Bei den lautesten Stellen sollte das Level Meter in SONAR maximal bis [-6] ausschlagen.
* Lesen Sie zu diesem Thema bei Bedarf das SONAR-Hilfemenü.
4. Zeichnen Sie Ihr Spiel auf.
Schalten Sie die Audiospur auf Aufnahmebereitschaft, und drücken Sie den Record-Taster, um die Aufnahme zu starten.



5. Wenn Sie die Aufnahme beenden möchten, drücken Sie den Stop-Taster.
Das aufgenommene Spiel wird in der SONAR-Audiospur als Wellenform dargestellt.

Die Bedienoberfläche und Anschlüsse

Die Bedienoberfläche



Num-ber	Name	Beschreibung	Seite
1	USB MEMORY-Anschluss	Zum Anschluss eines USB Flash-Speichers (zusätzliches Zubehör). * Verwenden Sie nur von Roland empfohlene USB Flash-Speicher, da nur für diese ein reibungsloser Betrieb gewährleistet werden kann.	S. 50
2	[VOLUME]-Regler	Bestimmt die Lautstärke der Signale, die über die A (MIX) L/MONO, R-Buchsen und PHONES-Buchse ausgegeben werden. Durch Drücken des [VOLUME]-Reglers wird der Sound des aktuell gewählten Parts abgespielt.	S. 21
3	Display	Im Display werden je nach ausgewähltem Menü unterschiedliche Informationen angezeigt. * Die in dieser Anleitung abgedruckten Display-Abbildungen dienen lediglich als Beispiele und müssen nicht zwangsläufig mit der Display-Anzeige Ihres Gerätes übereinstimmen.	S. 12
	MIDI-Anzeige	Leuchtet, wenn über MIDI IN Daten empfangen werden.	–
	USB-Anzeige	Leuchtet, wenn über den USB-Anschluss MIDI-Daten empfangen werden.	–
	PEAK-Anzeige	Leuchtet, wenn die über die INPUT L/R-Buchsen empfangenen Signale zu laut sind und daher das Signal beginnt zu verzerrern.	–
4	[PART VIEW]-Taster	Schaltet zwischen den Display-Anzeigen "alle Parts", PART VIEW-Display und Haupt-Display um. Wenn Sie den [SHIFT]-Taster halten und den [PART VIEW]-Taster drücken, wird das Studio Set Select-Display aufgerufen.	S. 30
	PART [◀] [▶]-Taster	Schalten die Part-Anzeige im Display um.	S. 28
	[TONE FINDER]-Taster	Ruft das TONE FINDER-Display auf.	S. 31
	TONE [SuperNATURAL]-Taster	Wählt für den aktuellen Part einen SuperNATURAL Tone aus und ruft die entsprechende Tone-Liste auf.	S. 31
	TONE [PCM]-Taster	Wählt für den aktuellen Part einen PCM Tone aus und ruft die entsprechende Tone-Liste auf.	S. 31
	[MOTIONAL SURROUND]-Taster	Schaltet die Motional Surround-Funktion ein und ruft das MOTIONAL SURROUND-Display auf. Wenn Sie den [SHIFT]-Taster halten und den [MOTIONAL SURROUND]-Taster drücken, wird das MOTIONAL SURROUND-Display aufgerufen, ohne dass die Motional Surround ein/aus-Einstellung verändert wird.	S. 34
	[EFFECTS]-Taster	Ruft das EFFECTS ROUTING-Display auf.	S. 36, S. 41
	[SHIFT]-Taster	Ruft in Verbindung mit anderen Tastern alternative Display-Seiten auf.	S. 29
5	Cursor [▲] [▼] [◀] [▶]-Taster	Bewegen den Cursor im Display.	S. 28
	Value-Rad	Zum Verändern von Parameterwerten. Wenn Sie den [SHIFT]-Taster halten und das Value-Rad drehen, wird der Wert in größeren Schritten geändert.	S. 28
6	[MENU]-Taster	Ruft das Menu-Display auf. Wenn Sie den [SHIFT]-Taster halten und den [MENU]-Taster drücken, wird das EXPANSION (VIRTUAL SLOT)-Display aufgerufen.	–
	[EDIT]-Taster	Ruft den aktuell gewählten Part dessen TONE EDIT-Display auf. Wenn Sie den [SHIFT]-Taster halten und den [EDIT]-Taster drücken, wird das WRITE-Display aufgerufen.	S. 38
	[DEC]/[INC]-Taster	Verändern den Wert des aktuell gewählten Parameters. Um den Wert in größeren Schritten zu ändern, halten Sie einen dieser Taster gedrückt, und drücken Sie den jeweils anderen Taster - oder - halten Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt, und drücken Sie einen dieser Taster.	S. 28
	[EXIT]-Taster	Ruft das jeweils vorherige Display auf bzw. schließt das aktuell geöffnete Fenster. In einigen Displays kann damit der aktuelle Bedienvorgang abgebrochen werden.	–
	[ENTER]-Taster	Bestätigt die Eingabe eines Wertes oder führt einen Bedienvorgang aus.	–
7	[⏻] Schalter	Schaltet das INTEGRA-7 ein bzw. aus.	S. 21
8	INPUT L/R-Buchsen (Vorderseite)	Hier können Sie ein externes Audio-Gerät bzw. Instrument anschließen. Wenn gleichzeitig an den INPUT L/R-Buchsen an der Rückseite ein Gerät bzw. Instrument angeschlossen ist, werden beide Eingangssignale gemischt.	S. 47
	PHONES-Buchsen	Zum Anschluss eines Stereokopfhörers.	–
9	Rack-Winkel	Zum Einbau des INTEGRA-7 in ein 19"-Rack. * Die Rack-Winkel dürfen nicht abgeschraubt werden.	–

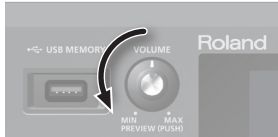
Ein- und Ausschalten des INTEGRA-7

Wenn alle Anschlüsse korrekt vorgenommen wurden (S. 22), schalten Sie die Geräte wie nachfolgend beschrieben immer in der vorgeschriebenen Reihenfolge ein, um eventuellen Fehlfunktionen bzw. Beschädigungen vorzubeugen.

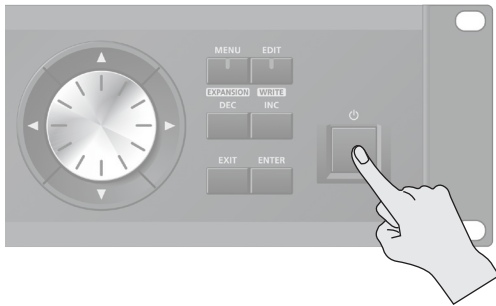
Einschalten des INTEGRA-7

Regeln Sie vor Einschalten die Lautstärke auf Minimum. Auch bei minimaler Lautstärke ist beim Einschalten noch ein leises Geräusch hörbar, dieses ist aber normal und keine Fehlfunktion.

1. Regeln Sie die Lautstärke des INTEGRA-7 und des Verstärkersystems auf Minimum.



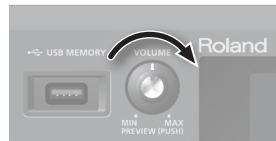
2. Drücken Sie den [⏻]-Schalter, um das INTEGRA-7 einzuschalten.



Dieses Gerät ist mit einem internen Schutzschaltkreis ausgestattet, der nach Einschalten überbrückt wird, daher dauert es einen kurzen Moment, bis das Gerät betriebsbereit ist.

3. Schalten Sie das Verstärkersystem ein.

4. Stellen Sie mit dem [VOLUME]-Regler die gewünschte Lautstärke ein.



WICHTIG

In der Werksvoreinstellung wird das INTEGRA-7 nach vier Stunden automatisch ausgeschaltet, wenn das Gerät in der Zwischenzeit nicht gespielt bzw. bedient wurde. Wenn Sie die automatische Abschaltung verhindern möchten, stellen Sie den Parameter "Auto Off" auf "OFF" (siehe S. 55).



- * Geänderte, aber noch nicht gesicherte Einstellungen gehen bei Ausschalten verloren. Sichern Sie daher wichtige Daten vor dem Ausschalten.
- * Wenn das Gerät automatisch ausgeschaltet wurde, warten Sie mit dem Einschalten ca. 10 Sekunden. Wenn Sie zu früh wieder einschalten, funktioniert das Gerät nicht einwandfrei.

Ausschalten des INTEGRA-7

1. Regeln Sie die Lautstärke des INTEGRA-7 und des Verstärkersystems auf Minimum.
2. Schalten Sie das Verstärkersystem aus.
3. Drücken Sie den [⏻]-Schalter, um das INTEGRA-7 auszuschalten.

WICHTIG

Wenn Sie das Gerät vollständig von der Stromversorgung trennen möchten, schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose. Siehe **Stromversorgung** (S. 5).

Abspielen eines Demo Songs

1. Drücken Sie den [MENU]-Taster.
Das MENU-Display erscheint.
2. Wählen Sie "DEMO PLAY", und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
Das DEMO MENU-Display erscheint.
3. Wählen Sie den gewünschten Demo Song aus, und drücken Sie den [ENTER]-Taster, um das Song-Playback zu starten.
Die Spieldaten eines Demo Songs werden nicht über MIDI OUT ausgegeben.

HINWEIS

Alternative für das Aufrufen des DEMO MENU-Displays: Halten Sie den [SHIFT]-Taster, und drücken Sie den [EXIT]-Taster.

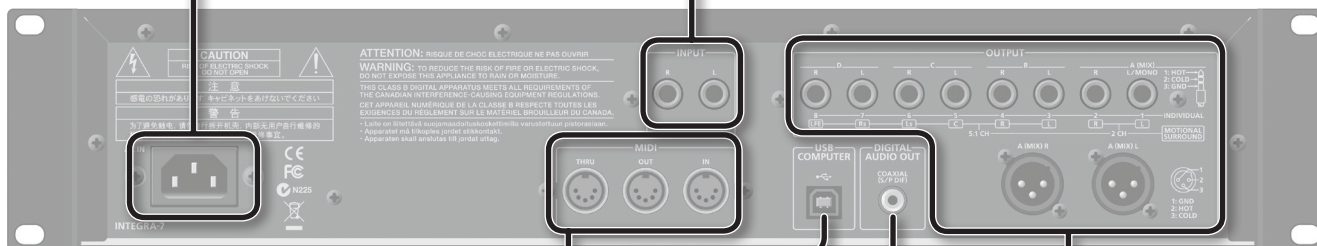
Die Anschlüsse an der Rückseite

AC IN-Buchse

Zum Anschluss des beigefügten Netzkabels.

INPUT L/R-Buchsen (Rückseite)

Hier können Sie ein externes Audio-Gerät bzw. Instrument anschließen. Wenn gleichzeitig an den INPUT L/R-Buchsen an der Vorderseite ein Gerät angeschlossen ist, werden beide Eingangssignale gemischt.



MIDI-Anschlüsse

Zum Anschluss externer MIDI-Geräte.

Seite 11

OUTPUT-Buchsen

Sie können wählen zwischen Ausgabe in stereo, mono und 5.1 Kanal-Surround.

Siehe auch S. 23.

* Die A (MIX) L/MONO, R-Buchsen sind symmetrische Anschlüsse.

Seite 23

USB COMPUTER-Anschluss

Zum Anschluss eines USB-Kabels, um das INTEGRA-7 mit einem Rechner zu verbinden.

Seite 44



DIGITAL AUDIO OUT-Anschluss

Dieses ist ein koaxialer Digitalausgang, der Signale im S/P DIF-Format (44.1/48/96 kHz, 24-bit linear, stereo) ausgibt. Hier wird das gleiche Signal ausgegeben wie über die OUTPUT A (MIX)-Buchsen.

OUTPUT-Buchsen

(Bei Motional Surround=OFF (S. 34))

A (MIX) L/MONO, R-Buchsen

Über diese Buchsen wird ein Stereosignal (L/R) ausgegeben. Verkabeln Sie für die Ausgabe in mono nur die L-Buchse. Über die XLR- und TRS-Klinkenbuchsen wird das gleiche Signal ausgegeben.

B, C, D L/R-Buchsen

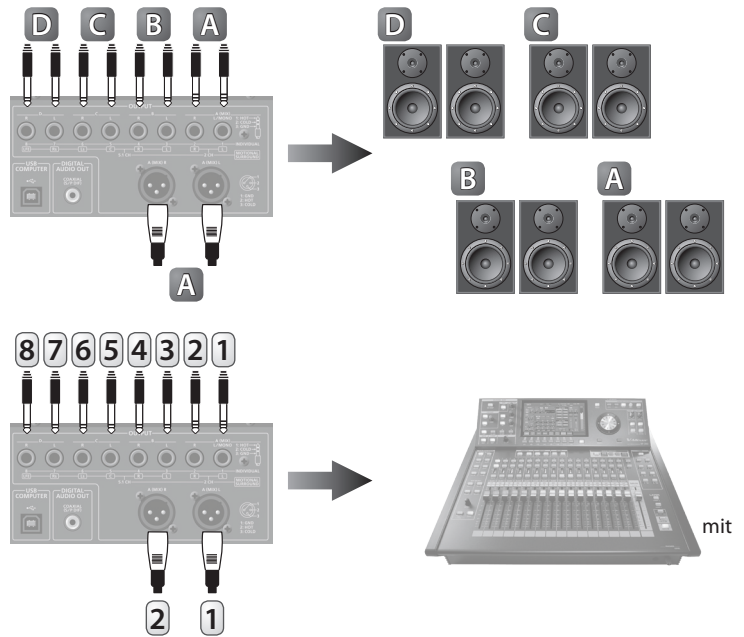
Über diese Buchsen wird ein Stereosignal (L/R) ausgegeben.

- * Die Signale, die über diese Buchsen ausgegeben werden, können in ihrer Lautstärke nicht mit dem [VOLUME]-Regler gesteuert werden.

INDIVIDUAL 1–8-Buchsen

Über diese Buchsen werden die einzelnen Signale in mono ausgegeben.

- * Die Signale der INDIVIDUAL 3–8-Buchsen können nicht dem [VOLUME]-Regler gesteuert werden.
- * Die Ausgangszuordnung (A–D, 1–8) wird für jeden einzelnen Part mit "Output Assign" (S. 32) eingestellt.



OUTPUT-Buchsen

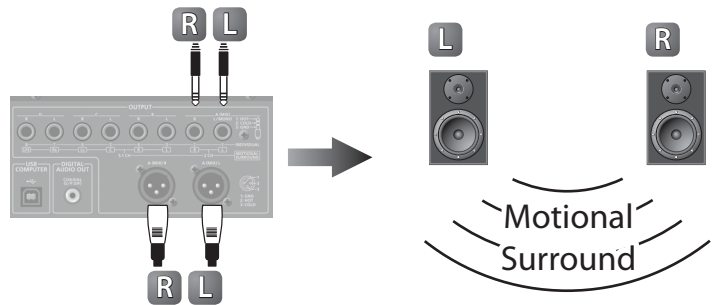
(Bei Motional Surround=ON (S. 34))

Bei dieser Einstellung haben Sie die Wahl zwischen 2-Kanal- und 5.1-Kanal Surround-Signalausgabe.

MOTIONAL SURROUND 2 CH L/R-Buchsen

Ermöglicht die Ausgabe der Motional Surround-Signale über zwei Lautsprecher.

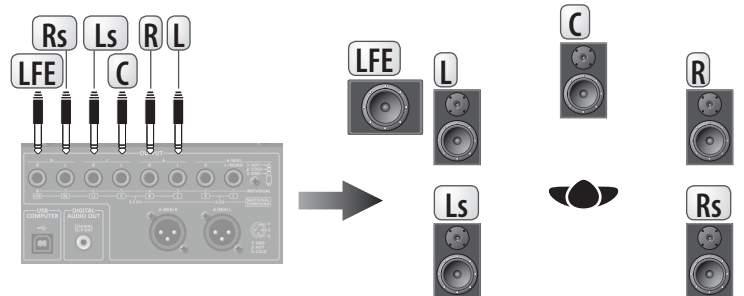
Über die XLR- und TRS-Klinkenbuchsen wird das gleiche Signal ausgegeben.



MOTIONAL SURROUND 5.1 CH L/R/C/Ls/Rs/LFE-Buchsen

Ermöglicht die Ausgabe der Motional Surround-Signale über sechs Lautsprecher (5.1 Surround). Stellen Sie die Lautsprecher wie in der Abbildung rechts gezeigt auf.

- * Die Lautstärke dieser Buchsen kann nicht mit dem [VOLUME]-Regler eingestellt werden.



- * Die 2-Kanal- und 5.1-Kanal Surround-Signale werden gleichzeitig ausgegeben.

- * Regeln Sie die Lautstärke auf Minimum, und schalten Sie alle Geräte aus, bevor Sie neue Kabelverbindungen vornehmen, um eventuellen Fehlfunktionen bzw. Beschädigungen vorzubeugen.
- * Dieses Instrument besitzt symmetrische XLR/Klinken-Buchsen. Achten Sie darauf, dass die externen Geräte die gleiche Pin-Belegungen besitzen.



- * Bei Verwendung von Kabeln mit integriertem Widerstand wird die Lautstärke herab gesetzt. Benutzen Sie nur Audiokabel ohne eingebauten Widerstand.

Überblick über das INTEGRA-7

Studio Sets

In einem Studio Set sind mehrere Sounds und Drum Kits gleichzeitig spielbar.

Ein Studio Set besitzt 16 "Parts" für die Tones bzw. Drum Kits und einen externen Part (EXT PART) für ein externes Instrument bzw. Gerät.

Sie können die Sounds aller 16 Parts gleichzeitig über MIDI spielen (z.B. mithilfe eines MIDI-Masterkeyboards oder einer DAW-Software).

Aufbau eines Tones

Ein "Tone" ist ein spielbarer Sound im INTEGRA-7. Die Sounds sind aufgeteilt in "SuperNATURAL Tones" und "PCM Tones", und für beide Bereiche steht eine eigene Effekt-Sektion (MFX) zur Verfügung.

Sie müssen für einen der 16 Parts einen dieser Sounds auswählen und können die Parameter verändern und im User-Speicher des Instrumentes neu sichern.

USB AUDIO
oder
INPUT (Vorder- oder Rückseite)

SuperNATURAL Tones

Es gibt drei Typen von SuperNATURAL Tones: "SuperNATURAL Acoustic Tones", "SuperNATURAL Synth Tones" und "SuperNATURAL Drum Kits".

SuperNATURAL Acoustic Tone (S. 38)

Diese Tones bilden nicht nur den Sound akustischer Instrumente ab, sondern besitzen auch das jeweils typische Spielverhalten, welches über eine MIDI-Tastatur und MIDI-Controller abgerufen werden kann.

SuperNATURAL Synth Tone (S. 38)

Diese Tones bestehen aus drei Partials (Schichten), welche voll klingende und druckvolle Synthesizer-Sounds erzeugen.

SuperNATURAL Drum Kit (S. 39)

Diese Tones bestehen aus Schlagzeug-Sets (Drum Kits), welche pro Note mit unterschiedlichen Drum-Sounds belegt sind.

Ein Drum Kit besitzt sechs Compressor+Equalizer-Einheiten. Sie können die Schlagzeug-Instrumente in Gruppen aufteilen und pro Gruppe die gewünschte Klang-Charakteristik einstellen.

PCM Tone

Es gibt drei Typen von PCM Tones: "PCM Synth Tones" und "PCM Drum Kits".

PCM Synth Tone (S. 39)

Jeder PCM Synth Tone besteht aus bis zu vier Partials (Ebenen). Jedes Partial kann einzeln ein- bzw. ausgeschaltet werden.

PCM Drum Kit (S. 40)

Ein PCM Drum Kit besteht aus 88 Partials, welche den verschiedenen Notenummern entsprechen. Pro Note kann ein unterschiedlicher Drumsound gespielt werden.

Ein Drum Kit besitzt sechs Compressor+Equalizer-Einheiten. Sie können die Schlagzeug-Instrumente in Gruppen aufteilen und pro Gruppe die gewünschte Klang-Charakteristik einstellen.

* Die sechs Compressor+Equalizer-Einheiten sind nur für den Part anwendbar, dem ein Drum Kit zugeordnet ist.

* Die SuperNATURAL Tones und PCM Tones besitzen vorgegebene Multieffekt-Einstellungen.

SOUND LIBRARY

tone

SuperNATURAL

ACOUSTIC

SYNTH

DRUM KIT

PCM

SYNTH

DRUM KIT

EXPANSION (VIRTUAL SLOT)

SLOT
A

SLOT
B

SLOT
C

SLOT
D

LOAD

EXPANSION SOUNDS

Dynamic
Drum
Kits

Concert Piano

STUDIO
SRX

Symphonique
Strings

Supreme
Dance

COMPLETE
ORCHESTRA

Ultimate
Keys

Platinum
Trax

World
Collection

Big Brass
Ensemble

COMPLETE
PIANO

Classic
EPs

ExSN1

ExSN2

ExSN3

ExSN4

ExSN5

ExSN6

ExPCM

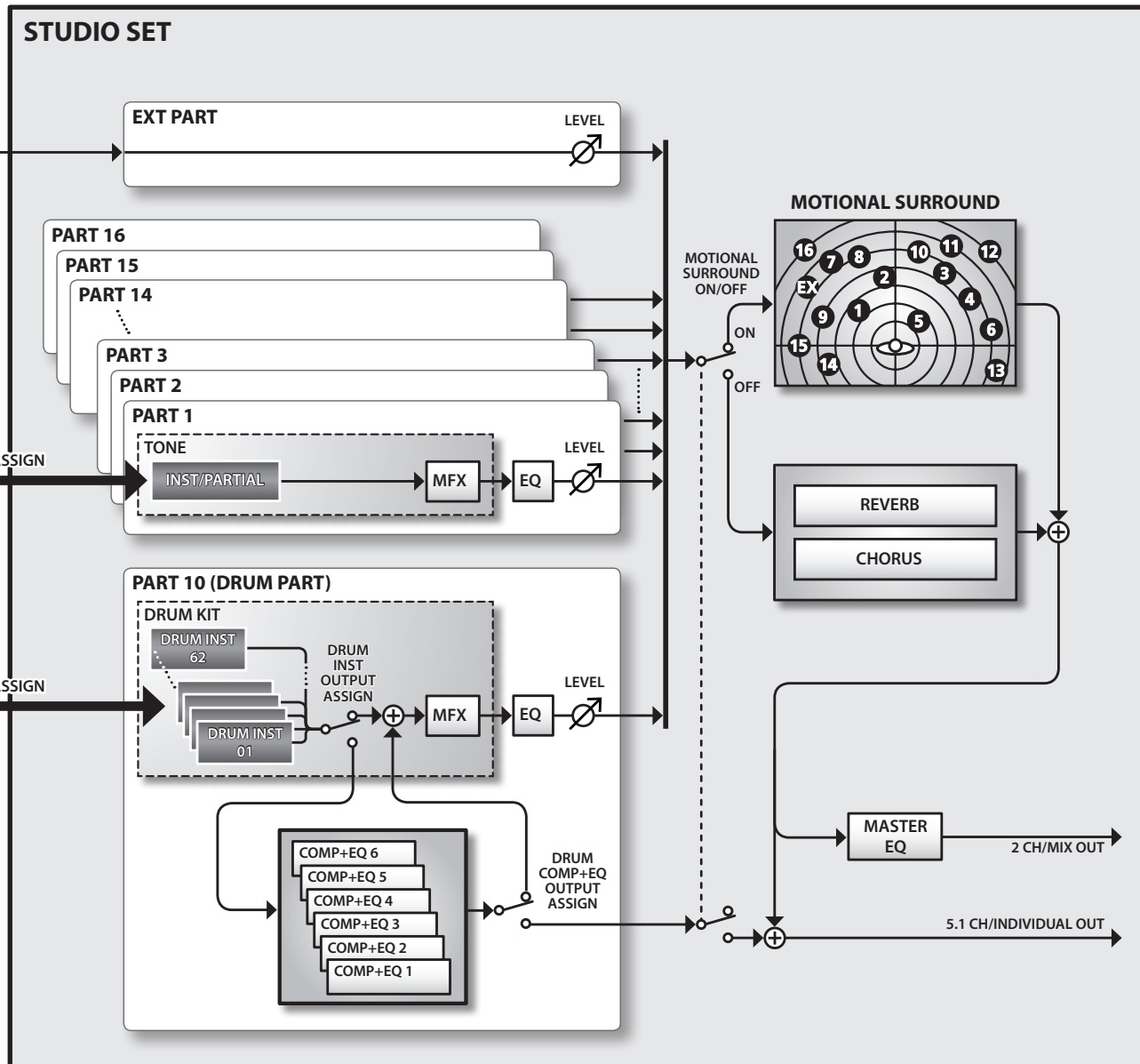
EXPANSION Virtual Slots

EXPANSION Virtual Slots sind Soundbanken, in die Sie "SRX Tones", "SuperNATURAL Tones" oder "ExPCM (GM2-kompatible) Tones" laden können. Die "ExPCM Tones" benötigen alle vier Expansion Slots; in diesem Fall können keine weiteren Sounds geladen werden.

Lesen Sie zu diesem Thema auch den Abschnitt "04 Die Sounds der virtuellen Expansion-Boards" (S. 14).

Aufbau eines Studio Sets

Ein Studio Set besitzt 16 Parts und kann daher 16 Sounds gleichzeitig erzeugen.



* Das Drum Kit ist in der Voreinstellung dem Part 10 zugewiesen, kann aber auch jedem anderen Part zugeordnet werden.

Bank

Die Tones sind in verschiedene Gruppen aufgeteilt, die als "Bänke" (banks) bezeichnet werden.

Part

Ein "Part" ist ein Bereich, in dem ein Sound bzw. Drum Kit platziert wird (ähnlich eines Bilderrahmens, in dem sich ein Bild befindet).

Partial

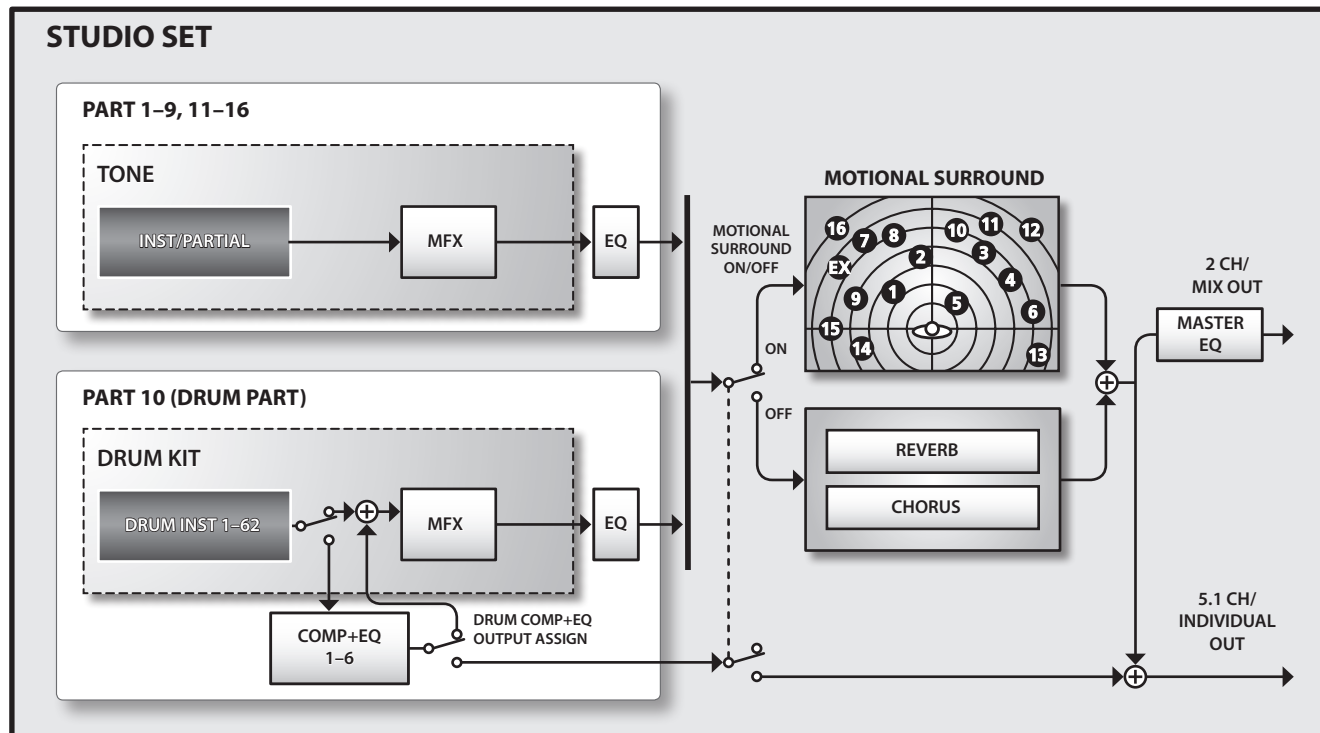
Ein "Partial" ist ein Teilbereich eines SuperNATURAL Synth Tones (S. 38), SuperNATURAL Drum Kits (S. 39), PCM Synth Tones (S. 39) oder PCM Drum Kits (S. 40). Diese Tones besitzen mehrere dieser Partiale.

Inst

Ein "Inst" (Instrument) ist die kleinste Teileinheit eines SuperNATURAL Acoustic Tones (S. 38). Jeder SuperNATURAL Acoustic Tone besteht aus einem "Inst",

Die Effekte

Das INTEGRA-7 besitzt die nachfolgend beschriebenen Effekte. Jeder Effekt kann individuell verändert werden.



Effekte für die Tones

Multi-Effekte (MFX)

Dieses sind Effekte, die den Klangcharakter des Sounds nachhaltig verändern, z.B. Distortion oder Flanger.

Sie können aus 67 Multieffekt-Typen auswählen.

Den Chorus-Effekt finden Sie sowohl im Multieffekt-Bereich als auch im Systembereich eines Studio Sets.

Für jeden Tone kann ein Multieffekt ausgewählt und eingestellt werden.

Compressor+Equalizer (COMP+EQ)

Für einen Drum Part können Sie bis zu sechs Compressor+Equalizer-Sektionen nutzen, die auf unterschiedliche Drum-Sounds angewendet werden können.

- * Die sechs Compressor+Equalizer-Sektionen stehen nur für das Drum Kit zur Verfügung, das dem "Drum COMP+EQ Assign-Part" zugeordnet ist.

Effekte für ein Studio Set

Equalizer (EQ)

Der Equalizer steht für jeden einzelnen Part zur Verfügung und ermöglicht das Anpassen der Anteile der hohen, mittleren und tiefen Frequenzen.

MOTIONAL SURROUND

Motional Surround ermöglicht das freie Positionieren eines Sounds (links/rechts und vorne/hinten).

Das INTEGRA-7 unterstützt die 2-Kanal-Ausgabe und 5.1-Kanal-Ausgabe der Soundsignale.

- * Bei Aktivieren der Motional Surround-Funktion werden die Effekte Reverb und Chorus abgeschaltet.

CHORUS

Der Chorus-Effekt fügt dem Sound zusätzliche Breite im Stereofeld hinzu.

- * Motional Surround und Chorus können nicht gleichzeitig verwendet werden.

REVERB

Der Reverb-Effekt fügt dem Sound zusätzliche Räumlichkeit hinzu. Sie können aus sechs verschiedenen Reverb-Typen auswählen.

- * Motional Surround und Reverb können nicht gleichzeitig verwendet werden.

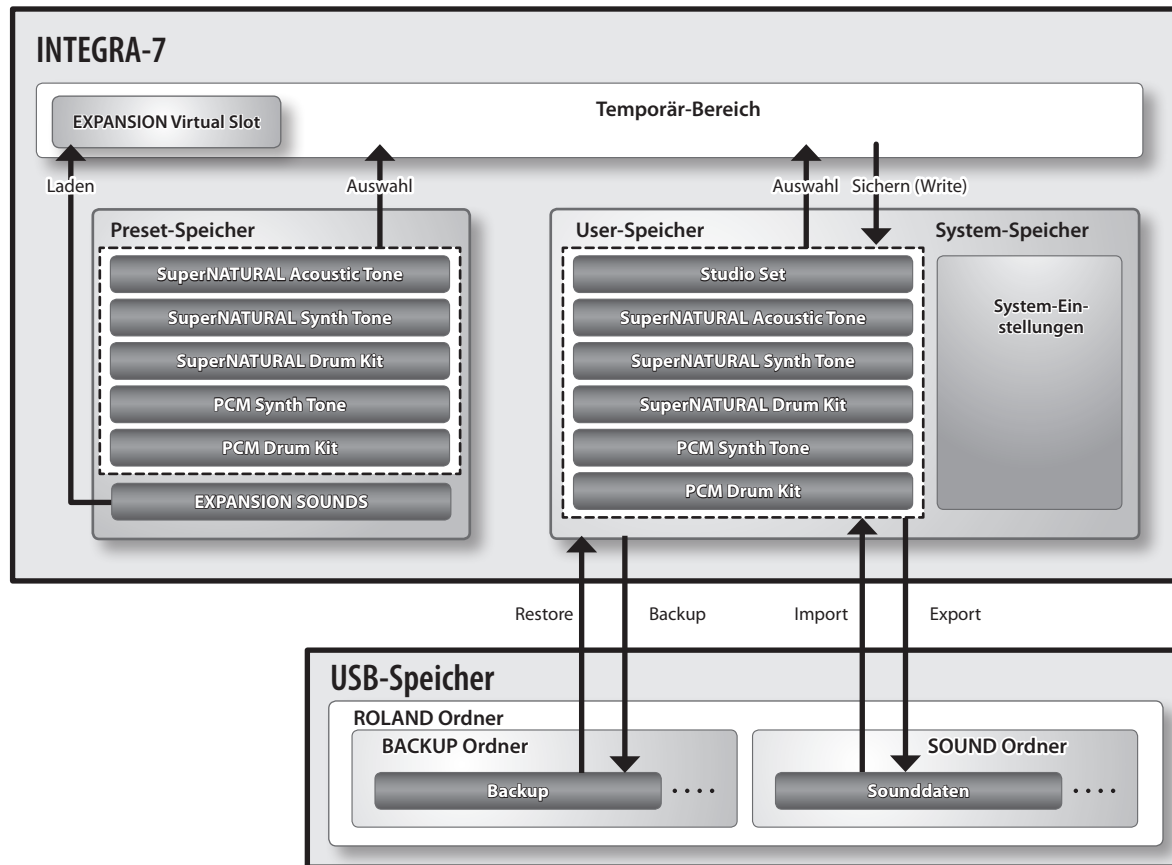
MASTER EQ

Dieser Equalizer wirkt auf den Gesamtsound des INTEGRA-7 und ermöglicht das Anpassen der Anteile der hohen, mittleren und tiefen Frequenzen.

Die Speicherbereiche

Im internen Speicher werden die Einstellungen für Studio Sets und Tones gesichert.

Es gibt drei Speicherbereiche: "Temporary" (der Arbeitsspeicher und die EXPANSION Virtual Slots), "Rewritable" (der überschreibbare Bereich: User-Speicher, System-Speicher und der USB-Speicher) und "non-rewritable" (der nicht-überschreibbare Preset-Speicher).



Temporär-Speicher

Temporär-Bereich

Wenn Sie Studio Sets bzw. Tones auswählen, werden dessen/deren Einstellungen in den Arbeitsspeicher übertragen. Das heißt, der Sound, den Sie spielen und verändern, befindet sich im Arbeitsspeicher.

Alle Änderungen in diesem Bereich sind vorläufig (temporär). d.h., wenn Sie einen anderen Sound auswählen bzw. das Instrument ausschalten, ohne die Änderungen vorher gesichert zu haben, werden die bis dahin nicht gesicherten Änderungen ignoriert bzw. gelöscht.

Wenn Sie wichtige Änderungen behalten möchten, müssen Sie diese aktiv sichern, bevor Sie einen anderen Sound auswählen bzw. das Instrument ausschalten (S. 29).

EXPANSION Virtual Slots

In diese Slots können die EXPANSION SOUNDS geladen werden.

Sie können bis zu vier virtuelle SRX-Boards bzw. einen SuperNATURAL-Sound in diese Slots laden.

Überschreibbarer Speicher

System-Speicher

In diesem Bereich werden die System-Einstellungen gesichert. Änderungen werden mit der Funktion "System Write" gesichert (S. 48).

User-Speicher

In diesem Bereich werden die geänderten Sounddaten des INTEGRA-7 gesichert: Studio Set Write (S. 34), Tone Write (S. 40) und Drum Kit Write (S. 40).

* Geänderte EXPANSION SOUNDS können zwar im User-Speicher gesichert werden, sind aber erst dann hörbar, wenn das entsprechende EXPANSION BOARD in einen der EXPANSION Virtual Slots geladen wurde.

USB-Speicher

Sie können die Einstellungen des internen User-Speichers (Studio Sets, Tones, Drum Kits, System-Parameter) als Datenpaket auf einen USB Flash-Speicher (USB Stick) übertragen bzw. die Daten wieder zurück in das Instrument übertragen (S. 52).

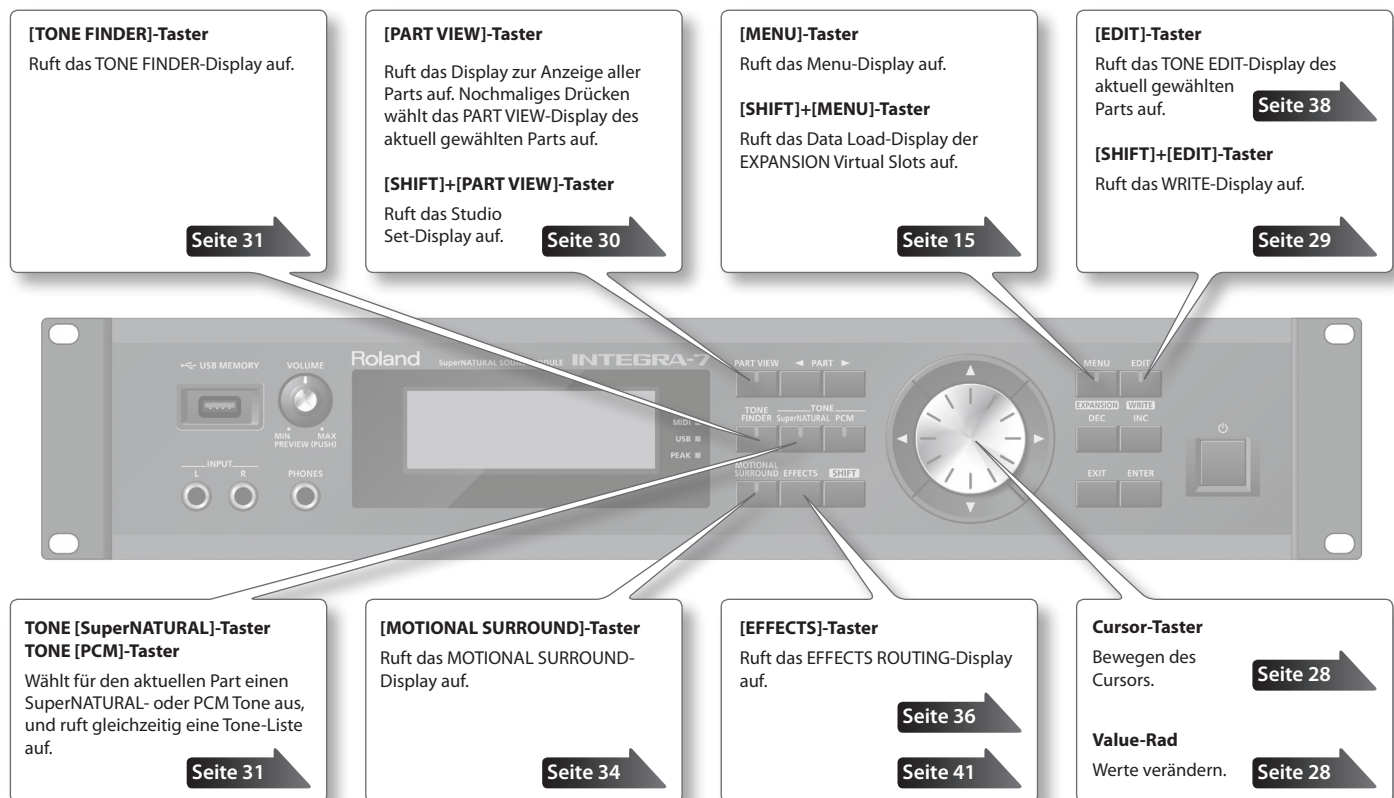
Sie können die im INTEGRA-7 gesicherten Studio Sets und Tones auf einen USB Flash-Speicher exportieren und bei Bedarf wieder in das INTEGRA-7 importieren.

Nicht-überschreibbarer Speicher

Preset-Speicher

Die Preset-Daten können im nicht-überschreibbaren Bereich nicht gesichert werden, Sie können die Einstellungen aber verändern und dann die geänderten Daten im überschreibbaren Bereich (User-Speicher) sichern.

Die grundsätzliche Bedienung



Umschalten der Parts

Im Haupt-Display wird der aktuell gewählte Part durch das ▲ Symbol unterhalb der Part-Nummer angezeigt.

PART [◀] [▶]-Taster

Drücken Sie den PART [▶]-Taster, um den jeweils nachfolgenden Part auszuwählen. Drücken Sie den PART [◀]-Taster, um den jeweils vorherigen Part auszuwählen.

Wenn Sie einen der PART [◀] [▶]-Taster gedrückt halten und zusätzlich den jeweils anderen PART-Taster drücken, wird die Part-Anzeige fortlaufend umgeschaltet.

Bewegen des Cursors

In einer Display-Anzeige werden in den meisten Fällen mehrere Parameter angezeigt, die mit dem Cursor angewählt werden müssen, um die Einstellungen verändern zu können.

Der Wert des mit dem Cursor ausgewählten Parameters wird hervorgehoben angezeigt.

Cursor-Taster

Der Cursor wird mit den Cursor [▲] [▼] [◀] [▶]-Tastern bewegt.

Wenn Sie einen der Cursor-Taster gedrückt halten, wird der Cursor fortlaufend bewegt.

Wenn Sie einen der Cursor-Taster gedrückt halten und dann zusätzlich den jeweils gegenüber liegenden Cursor-Taster drücken, wird der Cursor schneller bewegt.

Editieren eines Wertes

Der Wert des mit dem Cursor ausgewählten Parameter kann verändert werden mit:

- dem Value-Rad
- den [DEC] [INC]-Tastern.

Value-Rad

Drehen des Value-Rads nach rechts erhöht den Wert, Drehen des Value-Rads nach links verringert den Wert.

Wenn Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt halten und das Value-Rad drehen, wird der Wert in größeren Schritten verändert.

[DEC] [INC]-Taster

Drücken des [INC]-Taster erhöht den Wert, Drücken des [DEC]-Tasters verringert den Wert.

- Wenn Sie einen dieser Taster gedrückt halten, wird der Wert kontinuierlich verändert.
- Um einen Wert schneller zu verändern, halten Sie den [INC]-Taster gedrückt, und drücken Sie den [DEC]-Taster - oder - halten Sie den [DEC]-Taster gedrückt, und drücken Sie den [INC]-Taster.
- Wenn Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt halten und einen der [INC] [DEC]-Taster drücken, wird der Wert in größeren Schritten verändert.

Die Funktionen des [SHIFT]-Tasters

Wenn Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt halten und zusätzlich einen anderen Taster drücken, wird entweder das Edit-Display eines Parameters oder als entsprechend definierter Kurzbefehl ein anderes Display aufgerufen.

Wenn Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt halten und einen Parameterwert verändern, wird der entsprechende Wert in größeren Schritten verändert.

Liste der Kurzbefehle

Kurzbefehl	Beschreibung
[SHIFT]+[PART VIEW]	Ruft das Studio Set-Display auf.
[SHIFT]+PART [◀]	Auswahl des Part 1.
[SHIFT]+PART [▶]	Auswahl des Ext-Part.
[SHIFT]+Cursor [◀]	Schaltet zwischen den Registerkarten um (sofern diese in einem Display abgebildet sind).
[SHIFT]+Cursor [▶]	
[SHIFT]+[MOTIONAL SURROUND]	Ruft das Motional Surround-Display auf, ohne den aktuellen MOTIONAL SURROUND ON/OFF-Status zu ändern.
[SHIFT]+[MENU]	Ruft das Expansion Load-Display auf.
[SHIFT]+[EDIT]	Ruft das WRITE MENU-Display der entsprechenden Display-Seite auf.
[SHIFT]+[EXIT]	Ruft das DEMO MENU-Display auf.
[EXIT]+[⏻] (Startknopf)	Startet das INTEGRA-7, ohne die Expansion-Sounds zu laden.
[MENU]+[⏻] (Startknopf)	Setzt die Parameter "LCD Contrast" und LCD Backlight auf deren jeweilige Voreinstellung zurück und ruft gleichzeitig das LCD Contrast-Display auf.
[SHIFT]+[VOLUME]-Regler drücken	Setzt das Preview-Playback fort. Drücken Sie den [VOLUME]-Regler erneut, um das Playback zu stoppen.

Funktionen des [ENTER]-Tasters

Der [ENTER]-Taster dient zur Eingabe eines vorher eingestellten Wertes bzw. zur Ausführung eines Vorgangs.

In verschiedenen Edit-Displays wird durch Drücken des [ENTER]-Tasters eine Parameterwert-Liste aufgerufen. Wählen Sie den gewünschten Wert aus, und drücken Sie erneut den [ENTER]-Taster, um die Eingabe zu bestätigen.



Sichern von Einstellungen

Wählen Sie das Haupt-Display, halten Sie den [SHIFT]-Taster, und drücken Sie den [EDIT]-Taster, um das WRITE MENU-Display anzuwählen. Wählen Sie das gewünschte Studio Set oder den gewünschten Tone aus, und sichern Sie die Einstellungen.

Im TONE EDIT-Display: Halten Sie den [SHIFT]-Taster, und drücken Sie den [EDIT]-Taster, um das NAME-Display aufzurufen.

Im SYSTEM-Display: Halten Sie den [SHIFT]-Taster, und drücken Sie den [EDIT]-Taster, um die aktuellen Systemeinstellungen zu sichern.

Studio Set

Sichern eines Studio Sets.

Seite 34

Tone/Drum Kit

Sichern eines Tones/Drum Kits.

Seite 40

System

Sichern der Systemeinstellungen des INTEGRA-7.

Seite 48

Eingabe eines Namens

Sie können im INTEGRA-7 die folgenden Daten benennen:

- Studio Sets
- Tones/Drum Kits
- Sounddaten, die exportiert werden
- Backup-Dateien

Der Vorgang ist für alle Daten identisch.

1. **Bewegen Sie Cursor mit den [◀] [▶]-Tastern an die gewünschte Position in der Namenzeile.**
2. **Wählen Sie mit dem Value-Rad oder den [DEC] [INC]-Tastern das gewünschte Zeichen aus.**
Mit den Cursor [▲] [▼]-Tastern können Sie zwischen Groß- und Kleinschreibung umschalten.
3. **Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [EXIT]-Taster.**

Einfügen oder Löschen von Zeichen

Sie können Zeichen einfügen bzw. löschen.

1. **Drücken Sie während der Eingabe des Namens den [MENU]-Taster.**
Das Menu-Display erscheint.
Um wieder das vorherige Display zu erreichen, drücken Sie erneut den [MENU]-Taster.
2. **Wählen Sie eine der Optionen "INSERT" oder "DELETE", und drücken Sie den [ENTER]-Taster.**

Function	Beschreibung
INSERT	Drücken Sie den [ENTER]-Taster, um an der Cursor-Position ein Leerzeichen einzufügen.
DELETE	Drücken Sie den [ENTER]-Taster, um das Zeichen an der Cursor-Position zu löschen. Die nachfolgenden Zeichen werden nach links versetzt und die Lücke geschlossen.

Spielen der Sounds

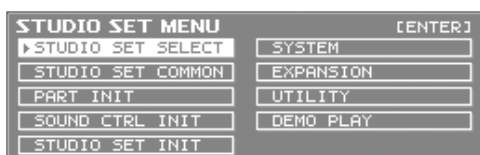
Auswahl eines Studio Sets

In einem Studio Set werden sowohl die Sounds aller Parts als auch Performance-Parameter gesichert (außer den System-Parametern). Durch Wechseln des Studio Sets können Sie verschiedene Sound-Zusammenstellungen auf Knopfdruck abrufen.

WICHTIG

Wenn ein Studio Set Tones eines EXPANSION Virtual Slot verwendet, erklingt der entsprechende Sound nur dann, wenn das zugehörige Expansion Board vorher geladen wurde.

1. Drücken Sie den [MENU]-Taster.
2. Wählen Sie "STUDIO SET SELECT", und drücken Sie den [ENTER]-Taster.



3. Wählen Sie mit dem Value-Rad das gewünschte Studio Set aus.
4. Drücken Sie den [ENTER]-Taster, um die Auswahl zu bestätigen.

HINWEIS

Alternative für die Auswahl des STUDIO SET SELECT-Displays: Halten Sie den [SHIFT]-Taster, und drücken Sie den [PART VIEW]-Taster.

Aufrufen der Liste aller Parts (PART VIEW ALL-Display)

1. Drücken Sie den [PART VIEW]-Taster.

PART VIEW -ALL- Part 1 0001:Piano1									
/TONE/LEVEL/VEQ/KBD/PITCH/OFFSET/MIDI\									
Part	Level	Pan	Cho	Rev	Output	Sw	Ch		
01	100	0	0	0	A	ON	1		
02	100	0	0	0	A	ON	2		
03	100	0	0	0	A	ON	3		
04	100	0	0	0	A	ON	4		
05	100	0	0	0	A	ON	5		

2. Wählen Sie mit den Cursor-Taster den gewünschten Parameter aus, und verändern Sie den Wert mit dem Value-Rad.

Durch Halten des [SHIFT]-Tasters und Drücken einer der Cursor [◀] [▶]-Taster können Sie die Registerkarten umschalten.

Abrufen der Part-Einstellungen (PART VIEW-Display)

1. Wählen Sie das Haupt-Display, und drücken Sie zweimal den [PART VIEW]-Taster.

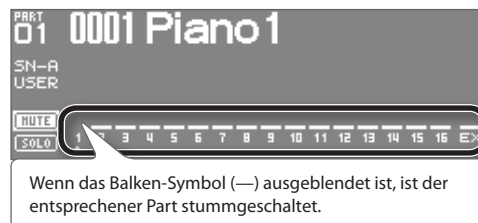
PART VIEW Part 1 0001:Piano1			
/TONE/LEVEL/VEQ/KBD/PITCH/OFFSET/SCALE/MIDI\			
Level	100	Rx Switch	ON
Pan	0	Rx Channel	1
Cho Send Level	0	Mono/Polys	TONE
Rev Send Level	0	Legato Switch	TONE
Output Assign	A	Voice Reserve	0

2. Wählen Sie mit den PART [◀] [▶]-Tastern den gewünschten Part aus.
3. Wählen Sie mit den Cursor-Taster den gewünschten Parameter aus, und verändern Sie den Wert mit dem Value-Rad.

Stummschalten des Sounds eines Parts (MUTE)

Sie können den Sounds eines Parts vorläufig stummschalten.

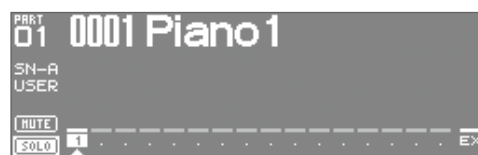
1. Bewegen Sie den Cursor im Haupt-Display auf "MUTE".
2. Wählen Sie mit den PART [◀] [▶]-Tastern den gewünschten Part aus.
3. Wählen Sie mit den [DEC] [INC]-Tastern die gewünschte Einstellung (Mute On bzw. Mute Off).



Abhören nur eines Parts (SOLO)

Sie können nur einen Part abhören und alle anderen Parts vorläufig ausschalten.

1. Bewegen Sie den Cursor im Haupt-Display auf "SOLO".



Nur der aktuell ausgewählte Part ist hörbar.

2. Wählen Sie mit den PART [◀] [▶]-Tastern den gewünschten Part aus.
3. Wählen Sie mit den [DEC] [INC]-Tastern die gewünschte Einstellung (Solo On bzw. Solo Off).

HINWEIS

Wenn Sie den Part umschalten, während die Solo-Funktion eingeschaltet ist, ist der neu gewählte Part automatisch solo geschaltet.

Auswahl eines Tones

Sie können im PART VIEW-Display für jeden Part den gewünschten Tone auswählen.

Sie können die Tone-Liste entweder nach "Kategorie" oder "Typ" sortieren lassen.

Die Tone Preview-Funktion

Durch Drücken des [VOLUME]-Reglers können Sie den ausgewählten Sound abspielen.

Auswahl eines Tones aus einer Tone-Liste nach Kategorien

1. Drücken Sie den [TONE FINDER]-Taster.

Die Tone-Liste wird nach Kategorien sortiert.

TONE FINDER Part 1 0001:Piano1			
Ac.Piano E.Piano Organ Other Keyboards A 2/32			
SN-A	USER	0001:Piano1	(PNO)
SN-A	USER	0002:Full Grand 2	(PNO)
SN-A	USER	0003:Full Grand 3	(PNO)
SN-A	USER	0004:Deep Grand	(PNO)
SN-A	USER	0005:BrightGrand	(PNO)
SN-A	USER	0006:UprightPiano	(PNO)

2. Wählen Sie mit den Cursor [◀] [▶]-Tastern die gewünschte Kategorie aus.

3. Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼]-Tastern oder dem Value-Rad den gewünschten Tone aus, und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

HINWEIS

Durch Halten des [SHIFT]-Tasters und Drücken der Cursor [▲] [▼]-Taster können Sie den Typ bzw. die Bank umschalten.

Auswahl eines Tones aus einer Tone-Liste nach Typ/Bank

1. Drücken Sie den [SuperNATURAL] oder [PCM]-Taster.

Die Tone-Liste erscheint.

TONE LIST(SN) Part 1 0001:Piano1			
SN Acoustic SN Synth SN Drum Kit			
PRST USER			
SN-A	USER	0001:Piano1	(PNO)
SN-A	USER	0002:Full Grand 2	(PNO)
SN-A	USER	0003:Full Grand 3	(PNO)
SN-A	USER	0004:Deep Grand	(PNO)
SN-A	USER	0005:BrightGrand	(PNO)

2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Typ bzw. die gewünschte Bank aus.

3. Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼]-Tastern oder dem Value-Rad den gewünschten Tone aus, und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Auswahl eines Drum Kits aus der Tone-Liste

1. Drücken Sie den [SuperNATURAL] oder [PCM]-Taster.

Die Tone-Liste erscheint.

TONE LIST(PCM) Part 1 0001:Drum Kit1			
PCM Synth PCM Drum Kit			
PRST USER GM2			
PCMD	USER	0001:Drum Kit1	(DRM)
PCMD	USER	0002:PopDrumSet 2	(DRM)
PCMD	USER	0003:PowerDrumSet	(DRM)
PCMD	USER	0004:RockDrumSet	(DRM)
PCMD	USER	0005:JazzDrumSet2	(DRM)

2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern die Drum Kit-Registerkarte aus.

Wählen Sie entweder "SN Drum Kit" für SuperNATURAL Tones oder "PCM Drum Kit" für PCM Tones.

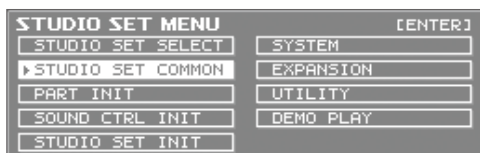
3. Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼]-Tastern oder dem Value-Rad das gewünschte Drum Kit aus, und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Editieren eines Studio Sets

Studio Set Common-Einstellungen

Hier können Sie allgemeine Einstellungen für ein Studio Set vornehmen.

1. Drücken Sie im Haupt-Display den [MENU]-Taster.
2. Wählen Sie "STUDIO SET COMMON", und drücken Sie den [ENTER]-Taster.



3. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Parameter aus, und verändern Sie den Wert mit dem Value-Rad.

COMMON-Parameter

HINWEIS

Siehe auch das Dokument "Parameter Guide PDF".

Registerkarte	Beschreibung
GENERAL	Bestimmt das Tempo des Studio Sets und den Drum-Part, welcher den COMP+EQ-Bereich verwendet.
CONTROL	Bestimmt für Tone Control 1–4 die entsprechenden MIDI-Meldungen.
PHASE LOCK	Bei "On" wird das Timing der auf einem MIDI-Kanal gespielten Noten optimiert.

Editieren der Part-Einstellungen

Ein Studio Set besitzt 16 Parts. Sie können für jeden Part die nachfolgend beschriebenen Parameter verändern.

1. Drücken Sie im Haupt-Display zweimal den [PART VIEW]-Taster.

2. Wählen Sie mit den Cursor-Taster den gewünschten Parameter aus, und verändern Sie den Wert mit dem Value-Rad.

Durch Halten des [SHIFT]-Tasters und Drücken einer der Cursor [◀] [▶]-Taster können Sie die Registerkarten umschalten.

HINWEIS

Siehe auch das Dokument "Parameter Guide PDF".

Parts 1–16

Tab	Parameter	Wert
TONE	TYPE	Wählt den Typ aus bzw. ruft das Type-Display auf.
	BANK	Wählt die Bank aus bzw. ruft das Bank-Display auf.
	Tone Number	Wählt die Tone-Nr. aus bzw. ruft das Tone-Nr.-Display auf.

Tab	Parameter	Wert
LEVEL	Level	Bestimmt die Lautstärke eines Parts. Mit diesem Parameter können Sie die Lautstärke-Balance der Parts untereinander einstellen.
	Pan	Bestimmt die Stereoposition eines Parts. "L64" ist ganz links, "0" ist die Mitte, und "63R" ist ganz rechts. * Dieser Effekt ist abgeschaltet, wenn die Motional Surround-Funktion aktiviert ist.
	Cho Send Level	Bestimmt den Signalpegel, der zum Chorus-Effekt gesendet wird. Bei "0" ist kein Chorus-Effekt hörbar.
	Rev Send Level	Bestimmt den Signalpegel, der zum Reverb-Effekt gesendet wird. Bei "0" ist kein Reverb-Effekt hörbar.
	Output Assign	Bestimmt, wie das Direktsignal eines Parts ausgegeben wird. Wenn die Motional Surround-Funktion eingeschaltet ist, ist der "Surround Output" eingeschaltet, und diese Einstellung wird ignoriert.
	Rx Switch	Bestimmt für jeden Part, ob dieser MIDI-Daten empfangen kann (ON) oder nicht (OFF).
	Rx Channel	Bestimmt den MIDI-Kanal eines Parts.
	Mono/Poly	Bestimmt, ob der Sound einstimmig (mono) oder mehrstimmig (Poly) gespielt wird. MONO ist sinnvoll für Instrumente, die auch als Naturinstrument nur einstimmig gespielt werden können (wie z.B. Saxophon oder Querflöte).
	Legato Switch	Legato ist eine Spielweise, bei der die aktuell gespielte Note erst dann losgelassen wird, nachdem die neue Note gespielt wurde. Dadurch entsteht ein weicher Übergang zwischen den Tonhöhen beider Noten. Die Legato-Funktion ist nur bei der Einstellung "Mono/Poly= MONO" und "Legato=ON" aktiv. * Dieser Parameter steht nicht für alle Sounds zur Verfügung.
	Voice Reserve	Bestimmt die garantierte Stimmenanzahl für einen Part, wenn die maximale Polyphonie von 128 Stimmen überschritten wird.
EQ	EQ Switch	Bestimmt, ob der Equalizer eingeschaltet (ON) oder ausgeschaltet (Off) ist.
	EQ Low Freq	Bestimmt die Arbeitsfrequenz der tiefen Frequenzen.
	EQ Low Gain	Bestimmt die Absenkung bzw. Anhebung der tiefen Frequenzen.
	EQ Mid Freq	Bestimmt die Arbeitsfrequenz der mittleren Frequenzen.
	EQ Mid Gain	Bestimmt die Absenkung bzw. Anhebung der mittleren Frequenzen.
	Q	Bestimmt die Bandbreite der mittleren Frequenzen. Je höher der Wert, desto enger ist der Bereich.
	EQ High Freq	Bestimmt die Arbeitsfrequenz der hohen Frequenzen.
KBD	EQ High Gain	Bestimmt die Absenkung bzw. Anhebung der hohen Frequenzen.
	Key Fade Upper	Bestimmt, wie stark sich die Lautstärke verändert, wenn höhere Noten außerhalb des "Key Range" gespielt werden. Je höher der Wert, desto weicher ist der Übergang. Bei "0" wird außerhalb des "Key Range" kein Sound mehr erzeugt.
	Key Range Upper	Bestimmt die höchste zu spielende Note. * Wenn Sie "Key Range Lower" höher einstellen als "Key Range Upper" bzw. "Key Range Upper" tiefer einstellen als "Key Range Lower", werden ab diesen Punkten beide Werte gleich eingestellt.
	Key Range Lower	Bestimmt die niedrigste zu spielende Note.
KBD	Key Fade Lower	Bestimmt, wie stark sich die Lautstärke verändert, wenn tiefere Noten außerhalb des "Key Range" gespielt werden. Je höher der Wert, desto weicher ist der Übergang. Bei "0" wird außerhalb des "Key Range" kein Sound mehr erzeugt.

Tab	Parameter	Wert
KBD	Velo Fade Upper	Bestimmt, wie stark sich die Lautstärke verändert, wenn lautere Noten außerhalb des "Velocity Range" gespielt werden. Je höher der Wert, desto weicher ist der Übergang. Bei "0" wird außerhalb des "Velocity Range" kein Sound mehr erzeugt.
	Velo Range Upper	Bestimmt den oberen Dynamikwert, bis zu dem der Sound erzeugt wird. Mit "Velo Range Upper/Lower" können Sie Sounds über die Spieldynamik umschalten. * Wenn Sie "Velo Range Lower" höher einstellen als "Velo Range Upper" bzw. "Velo Range Upper" tiefer einstellen als "Velo Range Lower", werden ab diesen Punkten beide Werte gleich eingestellt.
	Velo Range Lower	Bestimmt den unteren Dynamikwert, ab dem der Sound erzeugt wird. Mit "Velo Range Upper/Lower" können Sie Sounds über die Spieldynamik umschalten.
	Velo Fade Lower	Bestimmt, wie stark sich die Lautstärke verändert, wenn leisere Noten außerhalb des "Velocity Range" gespielt werden. Je höher der Wert, desto weicher ist der Übergang. Bei "0" wird außerhalb des "Velocity Range" kein Sound mehr erzeugt.
	Velo Sens Offset	Bestimmt den Versatz der Velocity Sensitivity für den Tone.
	Octave Shift	Bestimmt die Oktavlage des Tones (+/-3 Oktaven).
PITCH	Coarse Tune	Bestimmt die Tonhöhe des Tones in Halbtonschritten (+/-4 Oktaven).
	Fine Tune	Bestimmt die Tonhöhe des Tones in Feinschritten von 1 Cent (+/-50 Cents).
	Bend Range	Bestimmt die Bandbreite der Tonhöhenänderung durch Pitch Bend-Meldungen (bis zu 2 Oktaven abwärts bzw. aufwärts).
	Porta Switch	Bestimmt, ob der Portamento-Effekt eingeschaltet (ON) oder ausgeschaltet (OFF) ist. * Portamento ist ein Effekt, welcher das Gleiten der Tonhöhe zwischen zwei Noten erzeugt. Setzen Sie dafür den Mono/Poly-Parameter auf "MONO".
	Porta Time	Bestimmt die Zeit, die benötigt wird, um von der Tonhöhe der Note "A" zur Tonhöhe der Note "B" zu gleiten. Je höher der Wert, desto länger ist dieser Zeitraum.
	Cutoff Offset	Bestimmt den Versatz der Cutoff-Frequenz eines Tones bzw. Drum-Kits.
OFFSET	Reso Offset	Bestimmt den Versatz der Resonanz eines Tones bzw. Drum-Kits.
	Attack Offset	Bestimmt den Versatz der Attack-Zeit eines Tones bzw. Drum-Kits.
	Decay Offset	Bestimmt den Versatz der Decay-Zeit eines Tones bzw. Drum-Kits.
	Release Offset	Bestimmt den Versatz der Release-Zeit eines Tones bzw. Drum-Kits.
	Vibrato Rate	Bestimmt die Geschwindigkeit des Vibrato-Effektes.
	Vibrato Depth	Bestimmt die Stärke des Vibrato-Effektes.
OFFSET	Vibrato Delay	Bestimmt die Verzögerung, mit der der Vibrato-Effekt einsetzt. Je höher der Wert, desto größer ist die Verzögerungszeit.
SCALE	Type	Bestimmt die Auswahl der Temperierung.
	Key	Wenn eine andere Temperierung als "Equal" ausgewählt ist, müssen Sie mit diesem Parameter die Tonart auswählen, in der der Sound gespielt wird (d.h., die Note, welche dem "C" für Dur-Tonarten bzw. "A" für Moll-Tonarten entspricht).
	(Keyboard)	Bestimmt die Tonhöhe pro Note in Feinschritten von 1 Cent (1/100 eines Halbtons). Diese Einstellung gilt für alle entsprechenden Noten in allen Oktaven.

Tab	Parameter	Wert
MIDI	PC (Rx Program Change)	Bestimmt, ob Program Change-Meldungen empfangen werden (ON) oder nicht (OFF).
	BS (Rx Bank Select)	Bestimmt, ob Bank Select-Meldungen empfangen werden (ON) oder nicht (OFF).
	BEND (Rx Pitch Bend)	Bestimmt, ob Pitch Bend-Meldungen empfangen werden (ON) oder nicht (OFF).
	PAFT (Rx Poly Key Press)	Bestimmt, ob Polyphonic Key Pressure-Meldungen empfangen werden (ON) oder nicht (OFF).
	CAFT (Rx Ch Press)	Bestimmt, ob Channel Pressure-Meldungen empfangen werden (ON) oder nicht (OFF).
	MOD (Rx Modulation)	Bestimmt, ob Modulation-Meldungen empfangen werden (ON) oder nicht (OFF).
	VOL (Rx Volume)	Bestimmt, ob Volume-Meldungen empfangen werden (ON) oder nicht (OFF).
	PAN (Rx Pan)	Bestimmt, ob Pan-Meldungen empfangen werden (ON) oder nicht (OFF).
	EXP (Rx Expression)	Bestimmt, ob Expression-Meldungen empfangen werden (ON) oder nicht (OFF).
	HOLD (Rx Hold-1)	Bestimmt, ob Hold 1-Meldungen empfangen werden (ON) oder nicht (OFF).
	VELO CRV (Velo Crv Type)	Bestimmt die Dynamik-Hüllkurve für jeden MIDI-Kanal. Bei "OFF" wird die Dynamik-Hüllkurve der verwendeten MIDI-Tastatur verwendet.

* Diese Parameter stehen nicht für alle Sounds zur Verfügung.

Ext-Part

Parameter	Beschreibung
Level	Bestimmt die Lautstärke eines Parts. Mit diesem Parameter können Sie die Lautstärke-Balance der Parts untereinander einstellen.
Cho Send Level	Bestimmt den Signalpegel, der zum Chorus-Effekt gesendet wird. Bei "0" ist kein Chorus-Effekt hörbar.
Rev Send Level	Bestimmt den Signalpegel, der zum Reverb-Effekt gesendet wird. Bei "0" ist kein Reverb-Effekt hörbar.

Sichern eines Studio Sets

Alle geänderten Einstellungen eines Studio Sets gehen verloren, wenn Sie ein anderes Studio Set auswählen bzw. das Instrument ausschalten. Sie müssen daher alle wichtigen Änderungen aktiv sichern.

WICHTIG

Durch diesen Vorgang werden die Daten im ausgewählten Zielspeicher überschrieben.

1. Wählen Sie das Haupt-Display oder das STUDIO SET EDIT-Display, halten Sie den [SHIFT]-Taster, und drücken Sie den [EDIT]-Taster.

Das WRITE MENU-Display erscheint.



2. Wählen Sie "STUDIO SET WRITE", und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
3. Benennen Sie das Studio Set.
Siehe "Eingabe eines Namens" (S. 29).
4. Drücken Sie den [ENTER]-Taster.
5. Wählen Sie mit dem Value-Rad oder den [DEC] [INC]-Tastern die gewünschte Ziel-Speichernummer aus.
6. Drücken Sie den [ENTER]-Taster.
Im Display erscheint "Are you sure?"
7. Wählen Sie "OK", und drücken Sie den [ENTER]-Taster, um den Vorgang auszuführen.

HINWEIS

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [EXIT]-Taster.

WICHTIG

Schalten Sie das Gerät nicht aus, solange noch Daten gesichert werden.

Einstellungen im MOTIONAL SURROUND-Display

Sie können im INTEGRA-7 den Sound frei positionieren.

1. Drücken Sie den [MOTIONAL SURROUND]-Taster.

Die Motional Surround-Funktion wird eingeschaltet, und das MOTIONAL SURROUND-Display erscheint.



2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern für jeden Sound die gewünschte Position aus (links/rechts/Tiefe).

Mit den PART [◀] [▶]-Tastern können Sie die Parts umschalten.

HINWEIS

- Um die Motional Surround-Funktion wieder auszuschalten, drücken Sie im Motional Surround-Display erneut den [MOTIONAL SURROUND]-Taster.
- Um wieder das vorherige Display anzuwählen und die Motional Surround-Funktion eingeschaltet zu lassen, drücken Sie den [EXIT]-Taster.
- Die [MOTIONAL SURROUND]-Taster-Anzeige zeigt an, ob die Motional Surround-Funktion eingeschaltet ist (die Anzeige leuchtet) oder ausgeschaltet ist (die Anzeige ist erloschen).

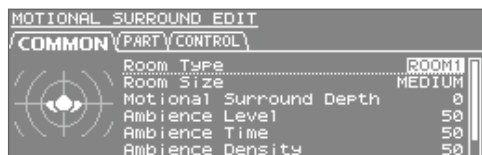
* Motional Surround und Reverb/Chorus können nicht gleichzeitig verwendet werden.

* Wenn Sie die Motional Surround-Funktion einschalten, werden die Effekte Reverb/Chorus automatisch ausgeschaltet.

Editieren der Motional Surround-Einstellungen

1. Wählen Sie das MOTIONAL SURROUND-Display, und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das MOTIONAL SURROUND EDIT-Display erscheint.



2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Parameter aus, und verändern Sie den Wert mit dem Value-Rad.

Mit den Cursor [◀] [▶]-Tastern können Sie die Registerkarten umschalten.

Tab	Parameter	Beschreibung
COMMON	Allgemeine Motional Surround-Einstellungen.	
	Room Type	Bestimmt den Typ des Raums.
	Room Size	Bestimmt die Größe des Raums.
	Motional Surround Depth	Bestimmt die Stärke des Motional Surround-Effektes.
	Ambience Level	Bestimmt die Lautstärke des Ambience-Effektes.
	Ambience Time	Bestimmt die Dauer des Ambience-Effektes.
	Ambience Density	Bestimmt die Intensität des Ambience-Effektes.
	Ambience HF Damp	Bestimmt die Frequenz, ab der die hohen Frequenzen innerhalb des Ambience-Signals gefiltert werden.
PART	Einstellungen für einzelne Parts.	
	L-R	Bestimmt die links/rechts-Position.
	F-B	Bestimmt die vorne/hinten-Position.
	Width	Bestimmt die Tiefe des im Raum positionierten Sounds.
	Ambience Send Level	Bestimmt den Pegel, der zum Ambience-Effekt geleitet wird.
CONTROL	Ext Part Control Ch	Bestimmt den MIDI-Kanal, über den die Vorne/hinten-Position bzw. Links/rechts-Position des Ext-Parts gesteuert werden kann.

HINWEIS

Siehe auch das Dokument "Parameter Guide PDF".

Ein- und Ausschalten der Effekte

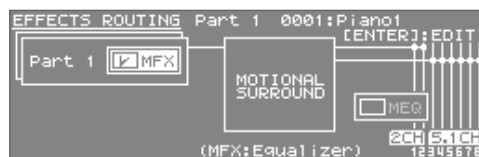
1. Wählen Sie das Haupt-Display, und drücken Sie den [EFFECTS]-Taster.

Das EFFECTS ROUTING-Display erscheint.

Bei Motional Surround = "off"



Bei Motional Surround = "on"



2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Effekt aus.
3. Schalten Sie den Effekt mit den [DEC] [INC]-Tastern aus bzw. wieder ein.

Editieren der Effekte eines Studio Sets (EFFECTS ROUTING-Display)

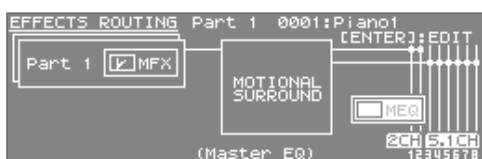
1. Wählen Sie das Haupt-Display, und drücken Sie den [EFFECTS]-Taster.

Das EFFECTS ROUTING-Display erscheint.

Bei Motional Surround = "off"



Bei Motional Surround = "on"



2. Bewegen Sie den Cursor auf den gewünschten Effekt, und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
3. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Parameter, und verändern Sie den Wert mit dem Value-Rad.

Editieren der REVERB-Einstellungen

Wählen Sie zunächst das Reverb Parameter-Display aus.

* Wenn die Motional Surround-Funktion eingeschaltet ist, steht der Reverb-Effekt nicht zur Verfügung.

1. Stellen Sie sicher, dass die Motional Surround-Funktion auf "OFF" steht, und wählen Sie das EFFECTS SWITCH-Display oder das EFFECTS ROUTING-Display aus, bewegen Sie den Cursor auf "REVERB", und drücken Sie den [ENTER]-Taster.



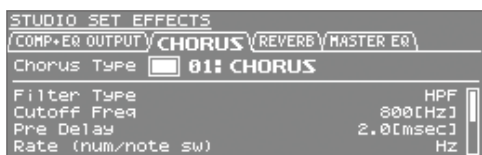
2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Parameter, und verändern Sie den Wert mit dem Value-Rad.

Editieren der CHORUS-Einstellungen

Wählen Sie zunächst das Chorus Parameter-Display aus.

* Wenn die Motional Surround-Funktion eingeschaltet ist, steht der Chorus-Effekt nicht zur Verfügung.

1. Stellen Sie sicher, dass die Motional Surround-Funktion auf "OFF" steht, und wählen Sie das EFFECTS SWITCH-Display oder das EFFECTS ROUTING-Display aus, bewegen Sie den Cursor auf "CHORUS", und drücken Sie den [ENTER]-Taster.



2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Parameter, und verändern Sie den Wert mit dem Value-Rad.

Einstellen des Master-Equalizers (MASTER EQ)

Sie können den Klangcharakter des über die OUTPUT A (MIX)-Buchsen und PHONES-Buchse ausgegebenen Gesamtsounds einstellen.

1. Bewegen Sie den Cursor im EFFECTS ROUTING-Display auf "MEQ (MASTER EQ)", und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

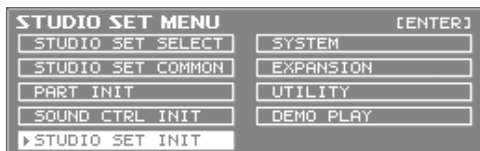


2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Parameter, und verändern Sie den Wert mit dem Value-Rad.

Initialisieren eines Studio Sets

Sie können die Einstellungen des aktuell gewählten Studio Sets auf neutrale Voreinstellungen zurück setzen.

1. Wählen Sie das Haupt-Display oder das STUDIO SET EDIT-Display, und drücken Sie den [MENU]-Taster.
2. Wählen Sie "STUDIO SET INIT", und drücken Sie den [ENTER]-Taster.



Im Display erscheint "Are you sure?"

3. Wählen Sie "OK", und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Initialisieren der Sound Control-Parameter

Sie können die folgenden Part-Parameter auf ihre jeweiligen Voreinstellungen zurück setzen:

- Cutoff Offset
- Resonance Offset
- Attack Offset
- Decay Offset
- Release Offset
- Vibrato Rate
- Vibrato Depth
- Vibrato Delay

1. Wählen Sie das Haupt-Display oder das STUDIO SET EDIT-Display aus, und drücken Sie den [MENU]-Taster.
2. Wählen Sie "SOUND CTRL INIT", und drücken Sie den [ENTER]-Taster.



Im Display erscheint "Are you sure?"

3. Wählen Sie "OK", und drücken Sie den [ENTER]-Taster, um den Vorgang auszuführen.

Initialisieren eines Parts

Mit diesem Vorgang werden die Einstellungen des aktuell gewählten Parts auf neutrale Voreinstellungen zurück gesetzt.

1. Wählen Sie das Haupt-Display oder das STUDIO SET EDIT-Display, und drücken Sie den [MENU]-Taster.
2. Wählen Sie "PART INIT", und drücken Sie den [ENTER]-Taster.



Im Display erscheint "Are you sure?"

3. Wählen Sie "OK", und drücken Sie den [ENTER]-Taster, um den Vorgang auszuführen.

Editieren eines Tones

Editieren der Tones eines Parts

1. Wählen Sie den gewünschten Part aus.

2. Drücken Sie den [EDIT]-Taster.

Das im Display abgebildete Tone Edit-Display ist je nach gewähltem Tone unterschiedlich.

HINWEIS

Eine detaillierte Beschreibung der Tone-Parameter finden Sie im Dokument "Parameter Guide PDF".

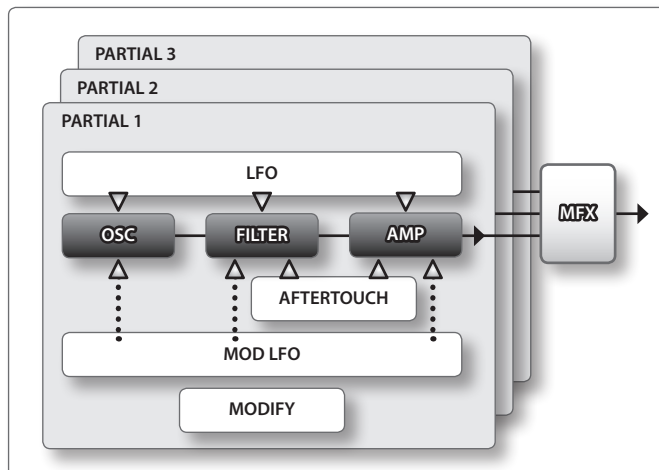
SuperNATURAL Acoustic Tone (SN-A)



TONE EDIT(SN-A) Part 1 0001:Piano1	
/COMMON/INST/MFX/MFX CTRL	
INST	INT 001: Concert Grand
Strings Resonance	64
Key Off Resonance	64
Hammer Noise	0
Stereo Width	63

Tab	Beschreibung
COMMON	Einstellungen für den gesamten Tone.
INST	Einstellungen für das Instrument (INST).
MFX	Einstellungen für den Multieffekt.
MFX CTRL	Einstellungen für die Steuerung der Multieffekte über MIDI.

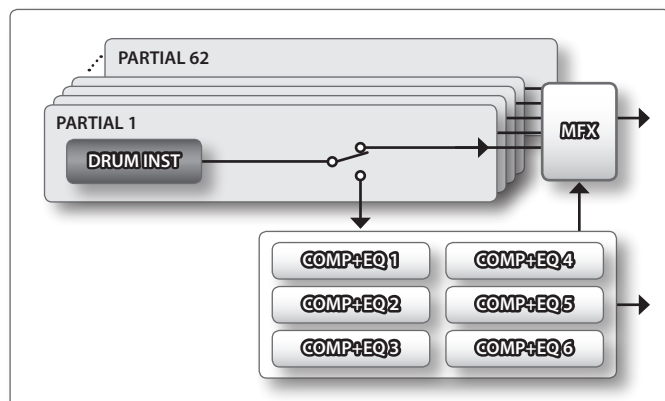
SuperNATURAL Synth Tone (SN-S)



TONE EDIT(SN-S) Part 2 0001:Synth Lead1	
/OSC/PITCH/FILTER/AMP/LFO/MOD LFO/AFTER/ 2/11	
Wave	SP-SAW SP-SAW SP-SAW
Wave Variation	A A A
Wave Number	45 45 45
PARTIAL 1 WAVE	SUPER-SAW

Tab	Beschreibung
COMMON	Einstellungen für den gesamten Tone.
OSC	Einstellungen für die Wellenform.
PITCH	Einstellungen für die Tonhöhe.
FILTER	Einstellungen für das Filter.
AMP	Einstellungen für die Lautstärke.
LFO	Einstellungen für die LFO-Modulation.
MOD LFO	Einstellungen für den Modulation-LFO.
AFTERTOUCH	Einstellungen für den Aftersustain-Effekt.
MISC	Einstellungen für die Hüllkurven und das Portamento Time Control.
MFX	Einstellungen für den Multieffekt.
MFX CTRL	Einstellungen für die Steuerung der Multieffekte über MIDI.

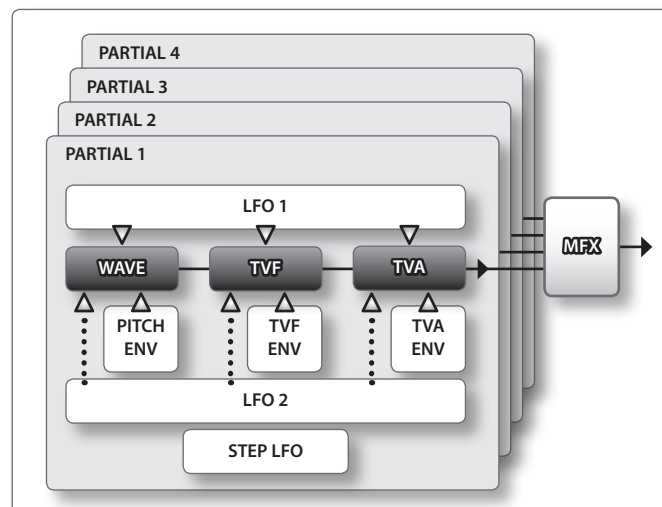
SuperNATURAL Drum Kit (SN-D)



TONE EDIT(SN-D) Part 3 0001:Drum Kit1	
1/DRUM INST	COMP+EQ1 MFX MFX CTRL
CURRENT PARTIAL	36(C 2) INT 001: Studio Kick
Level	100
Pan	0
Chorus Send Level	0
Reverb Send Level	25

Tab	Beschreibung
COMMON	Einstellungen für den gesamten Tone
DRUM INST	Instrumenten-Einstellungen für jedes Partial. HINWEIS Bei Empfang einer Notenmeldung wird die Partial-Anzeige im Display automatisch umgeschaltet.
COMP	Einstellungen für den Drum Part-Compressor.
EQ	Einstellungen für den Drum Part-Equalizer.
MFX	Einstellungen für den Multieffekt.
MFX CTRL	Einstellungen für die Steuerung der Multieffekte über MIDI.

PCM Synth Tone (PCMS)



TONE EDIT(PCMS) Part 4 0001:Piano1	
1/WAVE	PMT PITCH PITCH ENV TVF TVF ENV TVA
Wave Group	INT INT INT INT
Wave No. L (Mono)	19 27 14 OFF
Wave No. R	OFF OFF OFF OFF
PARTIAL 1 INT	L 19:Ac Piano1 A R 0:OFF

Tab	Beschreibung
COMMON	Einstellungen für den gesamten Tone.
WAVE	Einstellungen für die Wellenform.
PMT (Partial Mix Table)	Einstellungen für die Kombination der Partialen und der Tastaturzone (Key Range).
PITCH	Einstellungen für die Tonhöhe.
PITCH ENV	Einstellungen für die Tonhöhen-Hüllkurve.
TVF	Einstellungen für das Filter.
TVF ENV	Einstellungen für die TVF-Hüllkurve.
TVA	Einstellungen für die Lautstärke.
TVA ENV	Einstellungen für die TVA-Hüllkurve.
OUTPUT	Einstellungen für die Ausgabe des Sounds.
LFO 1	Einstellungen für den LFO.
LFO 2	Einstellungen für den LFO.
STEP LFO	Einstellungen für den STEP LFO (1-16).
CTRL	Einstellungen für die Controller.
MTRX CTRL 1	Einstellungen für die Matrix Controller 1-4.
MTRX CTRL 2	
MTRX CTRL 3	
MTRX CTRL 4	
MFX	Einstellungen für den Multieffekt.
MFX CTRL	Einstellungen für die Steuerung der Multieffekte über MIDI.

HINWEIS

Die Sounds der GM2-Bank sowie der ExPCM-Bank können nicht editiert werden.

Kurzanleitung

Einleitung

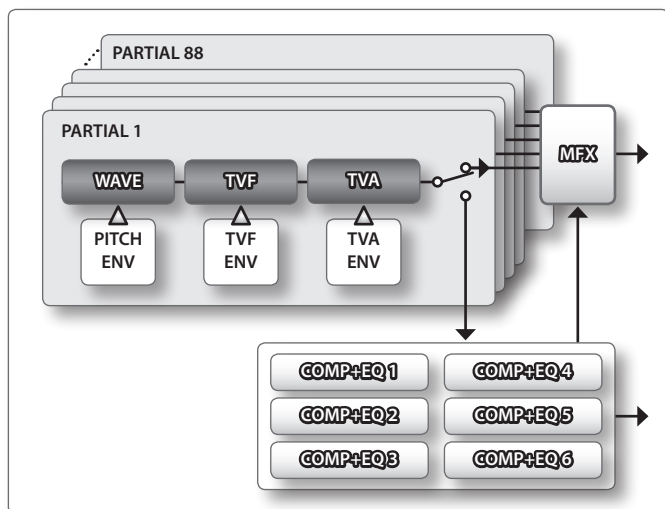
Erstellen der Sounds

Verbindung zum Computer

Allgemeine Einstellungen

Anhang

PCM Drum Kit (PCMD)



TONE EDIT(PCMD) Part 5 0001:Drum Kit1									
WAVE	WMT	PITCH	PITCH ENV	TVF	TVF ENV	TVA	TVA ENV	MFX	2/14
60(C 4)									
Wave Group	INT	INT	INT	INT					
Wave No. L (Mono)	846	OFF	OFF	OFF	OFF				
Wave No. R	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF				
PARTIAL1 INT									
L 846:C93 Mute Hi R	0:OFF								

Tab	Beschreibung
COMMON	Einstellungen für den gesamten Tone.
WAVE	Einstellungen für die Wellenform.
WMT (Wave Mix Table)	Einstellungen für die Zusammenstellung der Wellenformen.
PITCH	Einstellungen für die Tonhöhe.
PITCH ENV	Einstellungen für die Tonhöhen-Hüllkurve.
TVF	Einstellungen für das Filter.
TVF ENV	Einstellungen für die TVF-Hüllkurve.
TVA	Einstellungen für die Lautstärke.
TVA ENV	Einstellungen für die TVA-Hüllkurve.
OUTPUT	Einstellungen für die Ausgabe des Sounds.
COMP	Einstellungen für den Compressor des Drum-Parts, der den Comp+EQ verwendet.
EQ	Einstellungen für den Equalizer des Drum-Parts, der den Comp+EQ verwendet.
MFX	Einstellungen für den Multieffekt.
MFX CTRL	Einstellungen für die Steuerung der Multieffekte über MIDI.

HINWEIS

- Bei Empfang einer MIDI-Notennummer wird die entsprechende Partial-Nummer im Display aufgerufen.
- Die Sounds der GM2-Bank sowie der ExPCM-Bank können nicht editiert werden.

Sichern eines Tones/Drum Kits

Alle geänderten Einstellungen eines Tones/Drum Kits gehen verloren, wenn Sie einen anderen Tone bzw. ein anderes Drum Kit auswählen bzw. das Instrument ausschalten. Sie müssen daher alle wichtigen Änderungen aktiv sichern.

WICHTIG

Durch diesen Vorgang werden die Daten im ausgewählten Zielspeicher überschrieben.

- Halten Sie im TONE EDIT-Display den [SHIFT]-Taster gedrückt, und drücken Sie den [EDIT]-Taster.



- Benennen Sie den Tone bzw. das Drum Kit.
Siehe "Eingabe eines Namens" (S. 29).
- Drücken Sie den [ENTER]-Taster.
- Bewegen Sie den Cursor auf das Feld der Zielspeichernummer, und wählen Sie mit dem Value-Rad oder den [DEC] [INC]-Tastern die gewünschte Zielspeichernummer aus.
- Drücken Sie den [ENTER]-Taster.
Im Display erscheint "Are you sure?"
- Wählen Sie "OK", und drücken Sie den [ENTER]-Taster, um den Vorgang auszuführen.

HINWEIS

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [EXIT]-Taster.

WICHTIG

Schalten Sie das Gerät nicht aus, solange noch Daten gesichert werden.

Editieren der Effekte eines Tones

Sie können die MFX-Einstellungen eines Tones bzw. die Compressor/Equalizer-Einstellungen des Drum-Parts verändern.

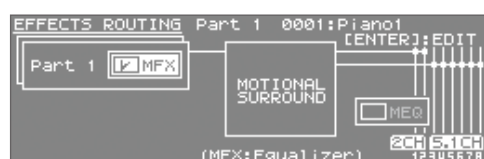
1. Wählen Sie das Haupt-Display, und drücken Sie den [EFFECTS]-Taster.

Das EFFECTS ROUTING-Display erscheint.

Bei Motional Surround = "off"



Bei Motional Surround = "on"

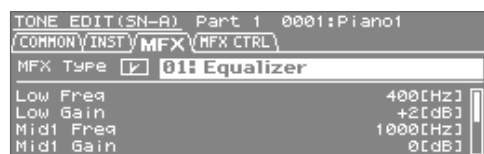


2. Bewegen Sie den Cursor auf den gewünschten Effekt, und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
3. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Parameter aus, und verändern Sie den Wert mit dem Value-Rad.

Editieren der MFX (Multieffekt)-Einstellungen

Die MFX-Einstellungen gehören zu den Tones und werden mit einem "User Tone" gesichert.

1. Bewegen Sie den Cursor im EFFECTS ROUTING-Display auf "MFX", und drücken Sie den [ENTER]-Taster.



2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Parameter aus, und verändern Sie den Wert mit dem Value-Rad.

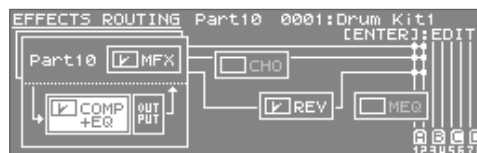
Editieren der COMP (Compressor)- und EQ (Equalizer)-Einstellungen

Die Compressor- und Equalizer-Parameter wirken auf das Drum Kit, das dem Drum COMP+EQ Assign-Part zugeordnet ist.

Sie haben Zugriff auf sechs Compressor/Equalizer-Sets, welche Sie den einzelnen Schlagzeug- und Percussion-Sounds (DRUM INST) zuordnen können.

1. Wählen Sie mit den PART [◀] [▶] -Tastern den Part aus, der als "Drum Comp+EQ Assign Part" definiert ist.

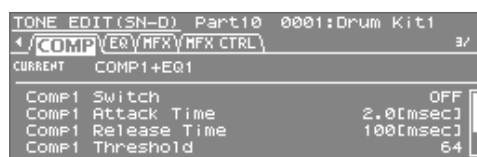
"COMP+EQ" erscheint im Display.



HINWEIS

Der Drum COMP+EQ Assign-Part kann in der "GENERAL"-Registerkarte (S. 32) des Studio Set Common-Displays eingestellt werden.

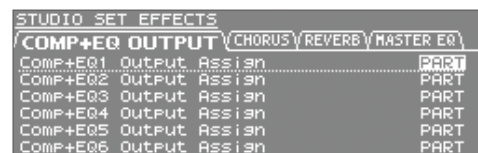
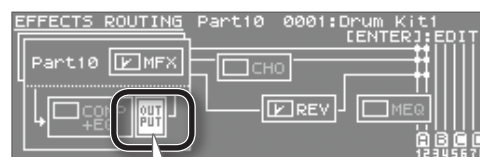
2. Bewegen Sie den Cursor im EFFECTS ROUTING-Display auf "Comp+EQ", und drücken Sie den [ENTER]-Taster.



3. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Parameter aus, und verändern Sie den Wert mit dem Value-Rad.

HINWEIS

Sie können das COMP+EQ Output-Display auch wie folgt aufrufen: Bewegen Sie den Cursor im EFFECTS ROUTING-Display auf das OUTPUT-Feld (siehe Abbildung unten), und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

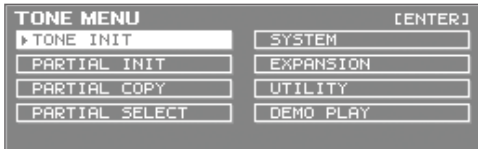


Die Einstellungen für "COMP+EQ Output" werden als Studio Set-Parameter gesichert.

Initialisieren der Tone-Einstellungen

Sie können die Parameter des aktuell gewählten Tones auf deren Voreinstellungen zurücksetzen.

1. Drücken Sie den [EDIT]-Taster.
Das TONE EDIT-Display erscheint.
2. Drücken Sie den [MENU]-Taster.
3. Wählen Sie "TONE INIT", und drücken Sie den [ENTER]-Taster.



Im Display erscheint "Are you sure?"

4. Wählen Sie "OK", und drücken Sie den [ENTER]-Taster, um den Vorgang auszuführen.

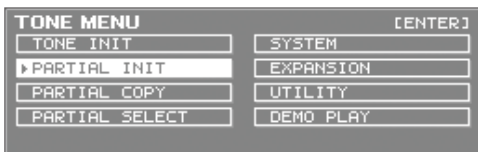
Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [EXIT]-Taster.

Drücken Sie nach Abschluss des Vorgangs den [MENU]-Taster, um wieder das vorherige Display anzuwählen.

Initialisieren eines Partials

Sie können die Parameter des Partials eines SuperNATURAL Synth Tones, SuperNATURAL Drum Kits, PCM Synth Tones oder PCM Drum Kits auf die entsprechenden Voreinstellungen zurücksetzen.

1. Drücken Sie den [EDIT]-Taster.
Das TONE EDIT-Display erscheint.
2. Drücken Sie den [MENU]-Taster.
3. Wählen Sie "PARTIAL INIT", und drücken Sie den [ENTER]-Taster.



4. Wählen Sie das gewünschte Partial aus.
5. Wählen Sie "OK", und drücken Sie den [ENTER]-Taster, um den Vorgang auszuführen.

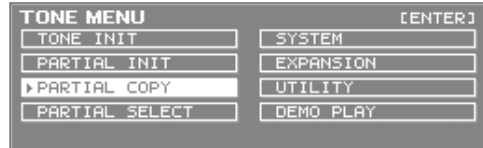
Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [EXIT]-Taster.

Drücken Sie nach Abschluss des Vorgangs den [MENU]-Taster, um wieder das vorherige Display anzuwählen.

Kopieren von Partial-Einstellungen

Sie können die Parameter des Partials eines SuperNATURAL Synth Tones, SuperNATURAL Drum Kits, PCM Synth Tones oder PCM Drum Kits in ein anderes Partial kopieren.

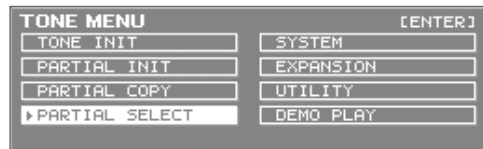
1. Drücken Sie den [EDIT]-Taster.
Das TONE EDIT-Display erscheint.
2. Drücken Sie den [MENU]-Taster.
3. Wählen Sie "PARTIAL COPY", und drücken Sie den [ENTER]-Taster.



4. Wählen Sie das Quell-Partial (source) und das Ziel-Partial (destination) aus.
5. Wählen Sie "OK", und drücken Sie den [ENTER]-Taster, um den Vorgang auszuführen.

Auswahl eines Partials für den Editiervorgang

1. Drücken Sie den [EDIT]-Taster.
Das TONE EDIT-Display erscheint.
2. Drücken Sie den [MENU]-Taster.
3. Wählen Sie "PARTIAL SELECT", und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

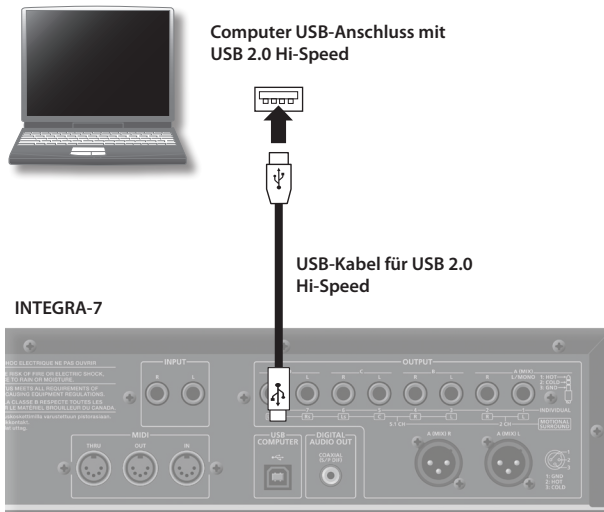


4. Wählen Sie das gewünschte Partial aus.
5. Aktivieren Sie das Partial mithilfe des Value-Rads oder der [DEC] [INC]-Taster (Ausnahme: SuperNATURAL Drum Kit).

* Es ist nicht möglich, alle Partials auszuschalten.

Das INTEGRA-7 in Verbindung mit einem Rechner

Sie können das INTEGRA-7 über dessen USB COMPUTER-Anschluss mit einem Rechner verbinden und sowohl Audio- als auch MIDI-Daten einer auf dem Rechner installierten DAW-Software über das INTEGRA-7 abspielen.



Informationen zu den Systemvoraussetzungen des zu verwendenden Rechners finden Sie auf der Roland-Internetseite:

<http://www.roland.com/>

WICHTIG

- Lassen Sie alle Geräte ausgeschaltet, wenn Sie neue Kabelverbindungen vornehmen.
- Dem INTEGRA-7 ist kein USB 2.0-Kabel beigelegt. Dieses erhalten Sie über Ihren Roland-Vertragspartner bzw. im entsprechenden Fachhandel.
- Sowohl der verwendete Rechner als auch das benutzte USB-Kabel müssen den USB 2.0 Hi-Speed-Standard entsprechen.
- Schalten Sie zuerst das INTEGRA-7 ein, und starten Sie erst danach die DAW-Software am Rechner. Schalten Sie das INTEGRA-7 nicht aus, solange die DAW-Software noch geöffnet ist.

Was ist ein USB-Treiber?

Der USB-Treiber ist eine Software, welche die Datenübertragung zwischen dem INTEGRA-7 und dem Programm (z.B. einer DAW-Software) organisiert, wenn das INTEGRA-7 über USB mit dem Rechner verbunden ist.

USB MIDI (S. 45)

Sie können die Sounds des INTEGRA-7 über eine DAW-Software ansteuern und das INTEGRA-7 als MIDI-Interface für eine DAW-Software nutzen.

USB Audio (S. 46)

Wenn Sie das INTEGRA-7 als Audio-Interface für den Rechner verwenden möchten, muss der VENDOR-Treiber verwendet werden (S. 44).

Einstellungen für INTEGRA-7 → Computer

Wenn das INTEGRA-7 über USB mit dem Rechner verbunden ist, kann der über die INTEGRA-7 MAIN OUT-Buchsen ausgegebene Sound mit der DAW-Software aufgezeichnet werden.

Einstellungen für Computer → INTEGRA-7

Der am Rechner erzeugte Sound kann über USB an das INTEGRA-7 geleitet und über die INTEGRA-7 OUTPUT-Buchsen ausgegeben werden.

Wenn die Motional Surround-Funktion eingeschaltet ist, kann der am Rechner erzeugte Sound frei positioniert werden.

Der USB-Treiber

Sie können auswählen, mit welchem USB-Treiber der verwendete Rechner arbeiten soll.

Für USB Audio müssen Sie den VENDER-Treiber verwenden.

1. Wählen Sie im MENU-Display "SYSTEM", und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
2. Wählen Sie die "SETUP"-Registerkarte, und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
3. Wählen Sie den gewünschten USB-Treiber aus.

Treiber	Beschreibung
VENDER (MIDI+AUDIO)	Der spezielle INTEGRA-7-Treiber von Roland wird verwendet.
GENERIC (nur MIDI)	Der vom verwendeten Rechner bereit gestellte USB-Treiber wird verwendet.

HINWEIS

Die geänderte Einstellung ist erst dann aktiv, wenn Sie diese mit "System Write" gesichert und danach das Instrument aus- und wieder eingeschaltet haben.

4. Halten Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt, und drücken Sie den [EDIT]-Taster, um die geänderte Einstellung zu sichern.
5. Schalten Sie das Instrument aus und nach kurzer Zeit wieder ein.

Verbinden des INTEGRA-7 mit dem Rechner

1. Installieren Sie den USB-Treiber auf dem Rechner.

Den VENDER-Treiber finden Sie auf der Roland-Internetseite:

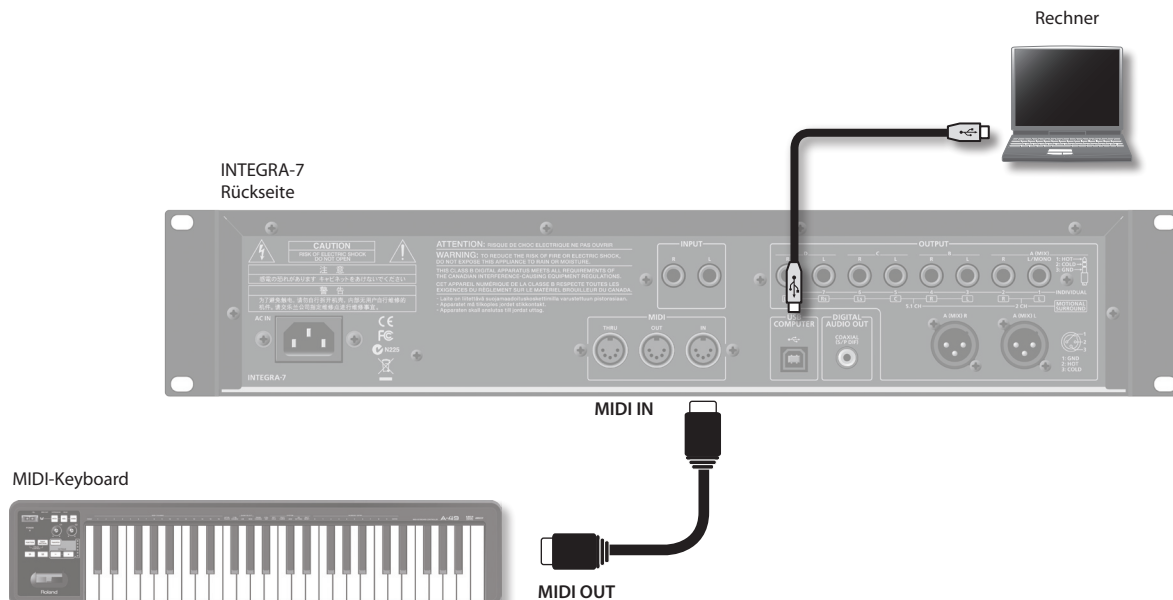
<http://www.roland.com/support/en/>

Der Installationsvorgang ist abhängig vom Betriebssystem des Rechners. Lesen Sie vor der Installation die "Readme"-Datei, die mit dem Installationsprogramm herunter geladen wird.

2. Verbinden Sie das INTEGRA-7 und den Rechner mithilfe eines USB 2.0 Hi-Speed-kompatiblen USB-Kabels.

USB MIDI

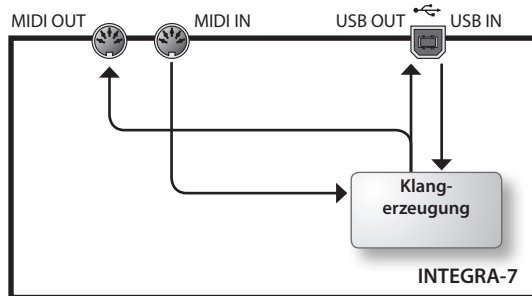
Verbinden Sie den Rechner, das MIDI-Keyboard und das INTEGRA-7 wie in der nachfolgenden Abbildung gezeigt. Wenn der INTEGRA-7-Parameter "USB-MIDI Thru" auf ON steht, können Sie das INTEGRA-7 als MIDI-Interface für den Rechner verwenden. Lesen Sie bei Bedarf auch die Anleitung des Rechners bzw. der verwendeten DAW-Software.



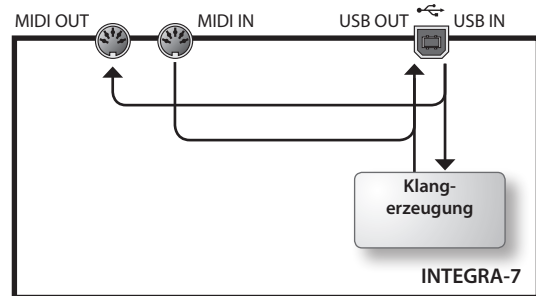
Wenn Sie die Sounds des INTEGRA-7 direkt über das MIDI-Keyboard spielen möchten, stellen Sie am INTEGRA-7 den Parameter USB-MIDI Thru auf OFF.

MIDI-Signalfloss

USB-MIDI Thru=OFF



USB-MIDI Thru=ON



Ausgabe der empfangenen MIDI-Meldungen

Sie können bestimmen, ob die über MIDI IN empfangenen MIDI-Meldungen unverändert an den Rechner geleitet werden ("ON") oder nicht zum Rechner geleitet werden ("OFF").

1. Drücken Sie den [MENU]-Taster.
2. Wählen Sie "SYSTEM", und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
3. Wählen Sie in der "MIDI"-Registerkarte "USB-MIDI Thru", und wählen Sie die gewünschte Einstellung (ON oder OFF).
4. Halten Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt, und drücken Sie den [EDIT]-Taster, um die geänderte Einstellung zu sichern.

USB AUDIO

Sie können die vom Rechner erzeugten Sounds mithilfe des INTEGRA-7 ausgeben.

HINWEIS

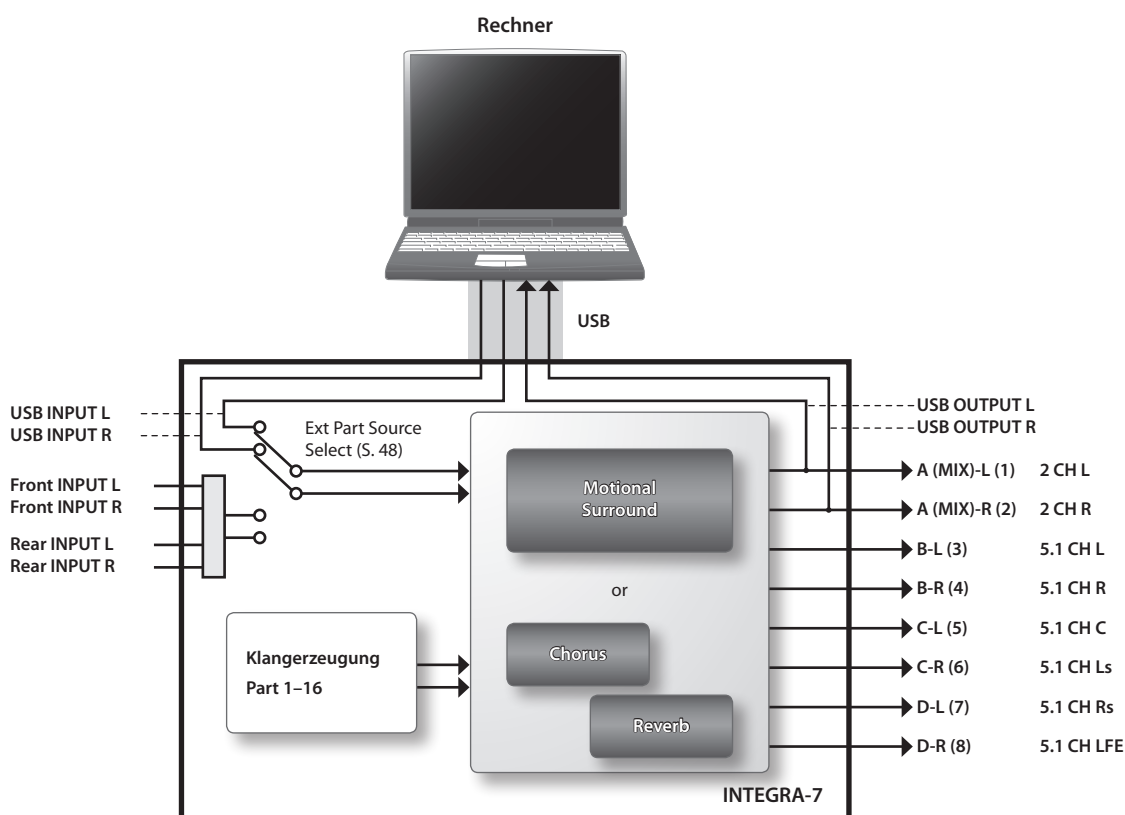
Um die Audio Interface-Funktionalität des INTEGRA-7 nutzen zu können, muss der spezielle Roland USB-Treiber auf dem Rechner installiert und im INTEGRA-7 die Einstellung "VENDER" ausgewählt sein.

Sie können den speziellen Roland USB-Treiber von der folgenden Roland-Internetseite herunterladen:

<http://www.roland.com/support/en/>

Der Installationsvorgang ist abhängig vom Betriebssystem des Rechners. Lesen Sie vor der Installation die "Readme"-Datei, die mit dem Installationsprogramm herunter geladen wird.

Audio-Signalfloss



Einstellen der Sampling Rate für USB Audio

Die USB Audio Sampling Rate im INTEGRA-7 muss mit der Sampling Rate der verwendeten DAW-Software übereinstimmen. Wenn Sie die Sampling Rate innerhalb der DAW-Software verändern, müssen Sie die Software ggf. neu starten, damit die neue Einstellung erkannt wird.

1. Wählen Sie im MENU-Display "SYSTEM", und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
2. Wählen Sie in der "SOUND"-Registerkarte "Sampling Rate", und stellen Sie diese gemäß der Einstellung der DAW-Software ein.

HINWEIS

Um die geänderte Einstellung zu sichern, wählen Sie das System-Display, halten Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt, und drücken Sie den [EDIT]-Taster.

Das INTEGRA-7 Audio-Format

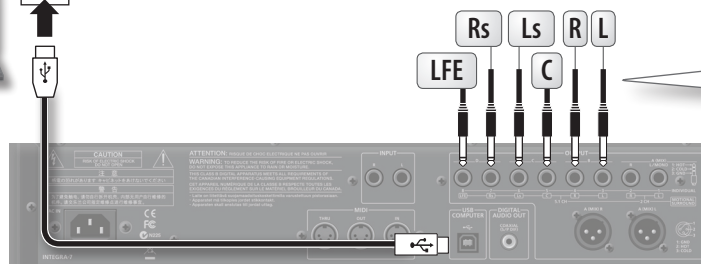
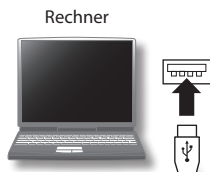
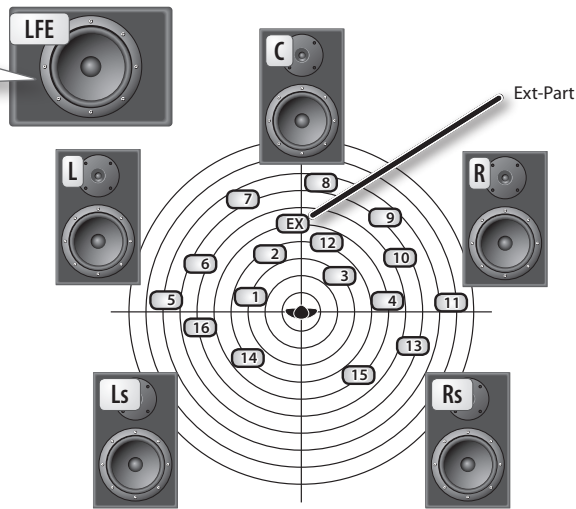
Sampling Rate	44.1, 48, 96 kHz
Bitbreite	24-bit (nicht veränderbar)
Anzahl der Kanäle	2-Kanal (stereo)

Das Motional Surround für externe Audiosignale

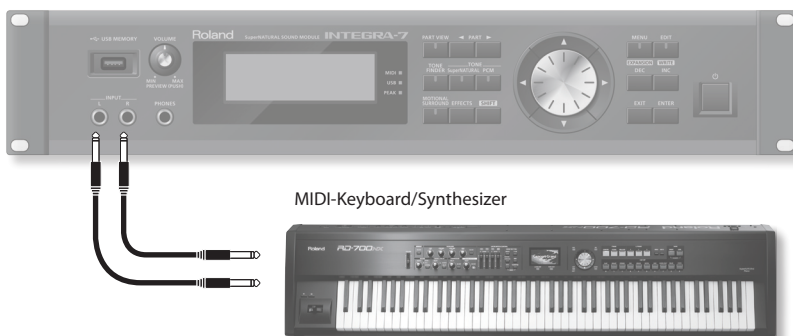
Anschlussbeispiel

Sie können die Motional Surround-Funktion nicht nur für die internen Sounds, sondern auch für externe Audiosignale (Ext-Part) anwenden.

Der Subwoofer sollte in gleicher Entfernung wie die anderen Lautsprecher aufgestellt werden, der Zuhörer sollte in der Mitte sitzen.



Buchse	Beschreibung
L	Vorne links
R	Vorne rechts
C	Vorne Mitte
Ls	Hinten links
Rs	Hinten rechts
LFE	Subwoofer



HINWEIS

- Um die Motional Surround-Funktion verwenden zu können, muss diese eingeschaltet sein (S. 34).
- Um die Motional Surround-Funktion auf das externe Audiosignal anwenden zu können, muss der Parameter "Ext Part Source Sel" (S. 48) auf "Input" gestellt sein.
- Um die Motional Surround-Funktion auf das USB-Audiosignal eines Rechners anwenden zu können, muss der Parameter "Ext Part Source Sel" (S. 48) auf "USB" gestellt sein.
- Der hörbare Klangeffekt bei Anwendung der Motional Surround-Funktion ist abhängig vom verwendeten Quellsignal.

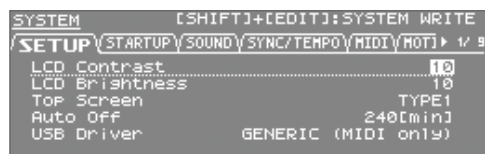
Allgemeine Einstellungen

System-Einstellungen

Diese Parameter beeinflussen das gesamte System des INTEGRA-7.

1. Wählen Sie im MENU-Display "SYSTEM", und drücken Sie den [ENTER]-Taster

Das SYSTEM-Display erscheint.



2. Wählen Sie den gewünschten Parameter aus, und verändern Sie dessen Einstellung.

Sichern der Systemeinstellungen

Alle geänderten System-Einstellungen gehen verloren, wenn Sie das Instrument ausschalten. Sie müssen daher die Änderungen aktiv sichern.

1. Wählen Sie das SYSTEM-Display, halten Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt, und drücken Sie den [EDIT]-Taster.

Im Display erscheint die Meldung "Completed!", und die Einstellungen sind damit gesichert.

WICHTIG

Schalten Sie das Gerät nicht aus, solange noch Daten gesichert werden.

Die System-Parameter

SETUP-Einstellungen

Parameter	Wert	Beschreibung
LCD Contrast	1–20	Bestimmt den Kontrast der Display-Anzeige.
LCD Brightness	1–20	Bestimmt die Helligkeit der Display-Anzeige.
Top Display	TYPE1, TYPE2	TYPE1: Der Tone-Name des aktuell gewählten Parts wird in großen Buchstaben angezeigt. TYPE2: Die Namen des aktuell gewählten Studio Sets und des ausgewählten Tones werden angezeigt.
Auto Off	OFF, 30 [min], 240 [min]	Bestimmt, ob das Gerät nach einer bestimmten Zeit automatisch ausgeschaltet wird (S. 55). Bei "OFF" wird das Gerät nicht automatisch ausgeschaltet.
USB Driver	VENDER (MIDI+AUDIO), GENERIC (nur MIDI)	Bestimmt, ob das INTEGRA-7 den speziellen Roland-Treiber (VENDER) oder den Standard-Treiber des verwendeten Rechners (GENERIC) verwendet (S. 44). Bei GENERIC können über USB nur MIDI-Daten ausgetauscht werden. * Die geänderte Einstellung ist erst wirksam, nachdem das INTEGRA-7 aus- und wieder eingeschaltet wurde.

STARTUP-Einstellungen

Parameter	Wert	Beschreibung
Startup Studio Set	LAST-SET, (Studio Set-Name)	Bestimmt das Studio Set, das nach Einschalten des Gerätes automatisch geladen wird. "LAST-SET" bezeichnet das zuletzt gewählte Studio Set.
Startup Expansion SlotA–SlotD	OFF, (Sound Library-Name)	Bestimmt die Sound Library, die nach Einschalten des Gerätes automatisch in die virtuellen Slots A-D geladen werden.

SOUND-Einstellungen

Parameter	Wert	Beschreibung
Master Level	0–127	Bestimmt die Gesamtlautstärke des INTEGRA-7.
Master Tune	415.3–466.2 Hz	Bestimmt die Gesamtstimmung des INTEGRA-7. Der im Display angegebene Wert entspricht der Tonhöhe der Note "A4".
Output Gain	-12–+12 dB	Bestimmt den Ausgangspegel der analogen und digitalen Ausgänge.
Master Key Shift	-24–+24	Bestimmt den Transponierwert der Gesamt-Tonhöhe (in Halbtonschritten).
Sampling Rate	44.1, 48, 96 kHz	Bestimmt die Audio Sampling Rate.
Ext Part Source Select	USB AUDIO, INPUT	Bestimmt die Klangquelle für den Ext-Part.

SYNC/TEMPO-Einstellungen

Parameter	Wert	Beschreibung
Sync Mode	MASTER, SLAVE	MASTER: Das INTEGRA-7 verwendet seine interne Clock. SLAVE: Das INTEGRA-7 wird über MIDI Clock-Meldungen eines externen MIDI-Gerätes synchronisiert.
Clock Source	MIDI, USB	Bei Sync Mode="SLAVE" können Sie bestimmen, ob das INTEGRA-7 über die über MIDI IN oder USB empfangenen Tempodaten synchronisiert wird.
System Tempo	20–250	Bestimmt das interne System-Tempo. * Bei Sync Mode="SLAVE" wird diese Einstellung ignoriert, weil das the INTEGRA-7 dann über MIDI Clock-Meldungen eines externen MIDI-Gerätes synchronisiert wird.
Tempo Assign Source	SYSTEM, STUDIO SET	Bestimmt, ob das interne Tempo durch das System-Tempo oder das Tempo des aktuell gewählten Studio Sets gesteuert wird.

MIDI-Einstellungen

Parameter	Wert	Beschreibung
Device ID	17–32	Bestimmt die Gerätenummer (wichtig für die Übertragung und den Empfang von System Exclusive-Meldungen).
Studio Set Control Channel	1–16, OFF	Bestimmt den MIDI-Empfangskanal für das Umschalten von Studio Sets. Bei "OFF" können über MIDI keine Studio Sets umgeschaltet werden.
USB-MIDI Thru	OFF, ON	Bestimmt, ob über den USB COMPUTER-Anschluss/MIDI IN-Anschluss empfangene MIDI-Meldungen über den MIDI OUT-Anschluss/USB COMPUTER-Anschluss weiter geleitet werden (ON) oder nicht (OFF) (S. 45).
Tx Edit Data	OFF, ON	Bestimmt, ob bei Editieren der Parameter die entsprechenden Änderungen als System Exclusive-Meldungen über MIDI übertragen werden (ON) oder nicht (OFF).
Rx Program Change	OFF, ON	Bestimmt, ob Program Change-Meldungen empfangen werden (ON) oder nicht (OFF).
Rx Bank Select	OFF, ON	Bestimmt, ob Bank Select-Meldungen empfangen werden (ON) oder nicht (OFF).
Rx Exclusive	OFF, ON	Bestimmt, ob System Exclusive-Meldungen empfangen werden (ON) oder nicht (OFF).
Rx GM System On	OFF, ON	Bestimmt, ob GM System On-Meldungen empfangen werden (ON) oder nicht (OFF).
Rx GM2 System On	OFF, ON	Bestimmt, ob GM2 System On-Meldungen empfangen werden (ON) oder nicht (OFF).
Rx GS Reset	OFF, ON	Bestimmt, ob GS Reset-Meldungen empfangen werden (ON) oder nicht (OFF).

MOTIONAL SURROUND-Einstellungen

Parameter	Wert	Beschreibung
2CH Out Mode	SPEAKER, PHONES	Bestimmt, ob die Ausgabe im 2-Kanal-Verfahren für das Abhören über Lautsprecher (SPEAKER) oder Kopfhörer oder (PHONES) optimiert ist.
5.1CH Center SP Switch	OFF, ON	Bestimmt, ob der Sound über den vorderen, mittleren Lautsprecher eines 5.1 Kanal-Systems ausgegeben wird (ON) oder nicht (OFF).
5.1CH Sub Woofer (LFE) Switch	OFF, ON	Bestimmt, ob der Sound über den Subwoofer eines 5.1 Kanal-Systems ausgegeben wird (ON) oder nicht (OFF).

PREVIEW-Einstellungen

Parameter	Wert	Beschreibung
Preview Mode	SINGLE, CHORD, PHRASE	SINGLE: Die Preview 1–4 Noten werden einzeln aufeinanderfolgend abgespielt. CHORD: Die Preview 1–4 Noten werden zusammen als Akkord abgespielt. PHRASE: Der ausgewählte Sound wird mit einer entsprechend zur Klang-Kategorie passenden musikalischen Phrase abgespielt.
Preview 1–4 Note Number	C-1–G9	Bestimmt die Tonhöhe der vier Noten für die Preview-Modi "SINGLE" oder "CHORD". * Bei Preview Mode="PHRASE" wird diese Einstellung ignoriert.
Preview 1–4 Velocity	OFF, 1–127	Bestimmt den Dynamikwert (Lautstärke) der vier Noten für die Preview-Modi "SINGLE" oder "CHORD". * Bei Preview Mode="PHRASE" wird diese Einstellung ignoriert.

CONTROL-Einstellungen

Parameter	Wert	Beschreibung
System Control Src1–4	OFF, CC01–31, 33–95, PITCH BEND, AFTER-TOUCH	Bestimmt die MIDI-Meldungen, die als System-Controller verwendet werden. Die System Controller können als System-übergreifende Controller für alle Studio Sets eingesetzt werden. Sie können bis zu vier System-Controller definieren. In der Klangerzeugung des INTEGRA-7 können Sie über "Matrix Control" die zu steuernden Klang-Parameter und über "Multi-Effect Control" die zu steuernden Effekt-Parameter bestimmen. Weitere Details finden Sie im Dokument "Parameter Guide PDF".

Abrufen der Systemversion-Anzeige

In diesem Display können Sie im INTEGRA-7 enthaltene Softwareversion ablesen.

1. Wählen Sie im MENU-Display "SYSTEM", und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das SYSTEM-Display erscheint.

2. Wählen Sie mit den Cursor [◀] [▶]-Tastern die "VERSION"-Registerkarte.



Die Utility-Parameter

1. Wählen Sie im MENU-Display "UTILITY", und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das UTILITY-Display erscheint.



2. Wählen Sie die gewünschte Funktion aus, und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Funktion	Beschreibung	Seite
BACKUP	Sichert alle Einstellungen des INTEGRA-7 als Backup-Datei auf einem USB Flash-Speicher.	S. 52
RESTORE	Überträgt eine auf einem USB Flash-Speicher gesicherte Backup-Datei zurück in das INTEGRA-7.	S. 53
EXPORT	Sichert die Sounddaten des INTEGRA-7 auf einen USB Flash-Speicher.	S. 51
IMPORT	Lädt auf einem USB Flash-Speicher gesicherte Sounddaten in den internen Speicher des INTEGRA-7.	S. 51
FACTORY RESET	Setzt das INTEGRA-7 auf seine Werksvoreinstellungen zurück.	S. 55
FORMAT USB MEMORY	Initialisiert/formatiert den am INTEGRA-7 angeschlossenen USB Flash-Speicher.	S. 50
BULK DUMP	Sendet die Studio Set- bzw. Tone-Einstellungen des Arbeitsspeichers über MIDI.	S. 54

Initialisieren eines USB Flash-Speichers (FORMAT USB MEMORY)

WICHTIG

Durch diesen Vorgang werden alle vorherigen Daten des USB Flash-Speichers gelöscht. Sichern Sie alle wichtigen Daten vorher mithilfe eines Rechners.

1. Wählen Sie im UTILITY-Display "FORMAT USB MEMORY", und drücken Sie den [ENTER]-Taster.



2. Wählen Sie "OK", und drücken Sie den [ENTER]-Taster, um den Vorgang auszuführen.

WICHTIG

Schalten Sie das Gerät nicht aus, solange der Vorgang noch nicht beendet ist.

Der USB Flash-Speicher

Das INTEGRA-7 verwendet für die Datensicherung bzw. die Datenübertragung in den internen Speicher einen USB Flash-Speicher (S. 27).



WICHTIG

- Ein USB Flash-Speicher darf nur bei ausgeschaltetem Gerät eingesteckt bzw. abgezogen werden.
- Stellen Sie sicher, dass der USB Flash-Speicher fest eingesteckt ist.
- Verwenden Sie vorzugsweise von Roland empfohlene USB Flash-Speicher, da nur für diese ein reibungsloser Betrieb gewährleistet werden kann.
- Schließen Sie an den USB MEMORY-Anschluss kein anderes Speichermedium als einen USB Flash-Speicher an.

Exportieren/Importieren von Sounddaten

Sie können Studio Set- bzw. Tone-Einstellungen des INTEGRA-7 auf einen USB Flash-Speicher exportieren.

Wenn Sie ein Studio Set exportieren, werden die zum jeweiligen Studio Set gehörigen Tone-Daten ebenfalls exportiert.

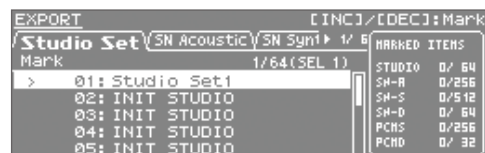
Sie können auf einem USB Flash-Speicher gesicherte Studio Set- bzw. Tone-Einstellungen wieder zurück in den internen Speicher des INTEGRA-7 importieren.

* Schließen Sie einen USB Flash-Speicher an den USB MEMORY-Anschluss an, und stellen Sie sicher, dass dieser mit dem INTEGRA-7 formatiert wurde.

Exportieren von Sounddaten (Export)

1. Wählen Sie im UTILITY-Display "EXPORT", und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das EXPORT-Display erscheint.



2. Markieren Sie die gewünschte Sounddatei, die exportiert werden soll.

Wählen Sie das gewünschte Studio Set bzw. den gewünschten Tone aus, und drücken Sie den [INC]-Taster, um die Markierung zu setzen. Drücken des [DEC]-Tasters entfernt die Markierung wieder.

Über die Registerkarten können Sie Studio Sets und verschiedene Tone-Typen auswählen.

Wenn Sie eine Datei markieren, erscheint links der Nummer das "*" -Symbol. Für die zugehörigen Tone-Daten erscheint automatisch ein "+" -Symbol. Dieses "+" -Symbol kann nicht direkt entfernt werden.

3. Drücken Sie den [ENTER]-Taster.

4. Benennen Sie die zu exportierende Datei.

Siehe "Eingabe eines Namens" (S. 29).

HINWEIS

Die Export-Datei wird als eine Datei mit der Endung [***.SVD] im Verzeichnis /ROLAND/SOUND des USB Flash-Speichers gesichert.

5. Drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Im Display erscheint "Are you sure?"

6. Wählen Sie "OK", und drücken Sie den [ENTER]-Taster, um den Vorgang auszuführen.

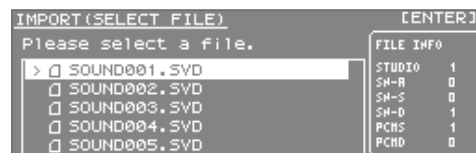
WICHTIG

Schalten Sie das Gerät nicht aus, solange der Vorgang noch nicht beendet ist.

Importieren von Sounddaten (Import)

1. Wählen Sie im UTILITY-Display "IMPORT", und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das IMPORT-Display erscheint.



2. Wählen Sie die Export-Datei, aus der Sie Daten importieren möchten, und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

3. Wählen Sie die gewünschte Sounddateien aus, die importiert werden sollen.

Wählen Sie das gewünschte Studio Set bzw. den gewünschten Tone aus, und drücken Sie den [INC]-Taster, um die Markierung zu setzen.

Drücken des [DEC]-Tasters entfernt die Markierung wieder.

Über die Registerkarten können Sie Studio Sets und verschiedene Tone-Typen auswählen.

Wenn Sie eine Datei markieren, erscheint links der Nummer das "*" -Symbol. Für die zugehörigen Tone-Daten erscheint automatisch ein "+" -Symbol. Dieses "+" -Symbol kann nicht direkt entfernt werden.

4. Drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Es erscheint ein Display, in dem Sie die Ziel-Speichernummer auswählen können.

Bei der Zuweisung der Ziel-Speicherplätze erscheinen die Bezeichnungen "INIT STUDIO", "INIT TONE" und "INIT KIT", jeweils beginnend mit der niedrigsten, noch nicht belegten Speichernummer.

WICHTIG

Wenn Sie eine Sounddatei editiert und diese mit der Bezeichnung "INIT STUDIO", "INIT TONE" oder "INIT KIT" gesichert haben, wird diese Datei bei Importieren von Sounddaten automatisch überschrieben, und die vorherigen Daten werden gelöscht. Dieser Vorgang kann nicht rückgängig gemacht werden.

Stellen Sie daher sicher, dass Sie eigene Sounddaten nicht mit einer der Bezeichnungen "INIT STUDIO", "INIT TONE" bzw. "INIT KIT" sichern.

5. Wenn Sie die Zielspeicher-Nummer für den Import-Vorgang verändern möchten, entfernen Sie die vorherige Markierungen, und setzen Sie diese neu.

Wählen Sie die gleiche Anzahl von Datei-Nummern aus wie bei Schritt 3, ansonsten kann der Import-Vorgang nicht ausgeführt werden.

6. Drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Im Display erscheint "Are you sure?"

7. Wählen Sie "OK", und drücken Sie den [ENTER]-Taster, um den Vorgang auszuführen.

WICHTIG

Schalten Sie das Gerät nicht aus, solange der Vorgang noch nicht beendet ist.

Markieren von mehreren Dateien

Sie können mehrere aufeinander folgende Dateien markieren bzw. deren Markierung wieder entfernen.

1. Wählen Sie im Display mit den gewünschten Sounddaten die gewünschte Datei mit der niedrigsten Nummer aus.
2. Halten Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt, und wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼]-Tastern die gewünschte Datei mit der höchsten Nummer aus.

IMPORT(SELECT SRC)		[INC]/[DEC]:Mark	
Studio Set VSN Acoustic VSN Synth 1/ 5		MARKED ITEMS	
Mark	4/5 (SEL 3)	STUDIO	3/ 5
0001 Studio Set1		SH-R	0/ 1
- * 0002 Studio Set2		SH-S	0/ 1
: * 0003 Studio Set3		SH-D	1/ 1
> * 0004 Studio Set4		PCNS	1/ 1
0005 Studio Set5		PCND	0/ 1

Alle Sounddaten zwischen Schritt 1 und 2 sind damit selektiert. Die Anzahl der markierten Dateien wird rechts im Display angezeigt.

3. Drücken Sie den [INC]-Taster, um die Markierungen zu setzen.

Durch Drücken des [DEC]-Tasters werden die Markierungen wieder entfernt.

Löschen einer Export-Datei

Sie können im Import-Display nicht mehr benötigte Dateien löschen.

1. Wählen Sie im UTILITY-Display "IMPORT", und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
Das IMPORT-Display erscheint.

2. Wählen Sie die Datei aus, die gelöscht werden soll.

WICHTIG

Dieser Vorgang kann nicht rückgängig gemacht werden.
Achten Sie darauf, nicht versehentlich wichtige Daten zu löschen.

3. Drücken Sie den [MENU]-Taster.
4. Wählen Sie "DELETE", und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
Im Display erscheint "Are you sure?"
5. Wählen Sie "OK", und drücken Sie den [ENTER]-Taster, um den Vorgang auszuführen.

Umbenennen einer Export-Datei

Sie können im Import-Display Dateien umbenennen.

1. Wählen Sie im UTILITY-Display "IMPORT", und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
Das IMPORT-Display erscheint.
2. Wählen Sie die Datei aus, die umbenannt werden soll.
3. Drücken Sie den [MENU]-Taster.
4. Wählen Sie "RENAME", und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
Siehe "Eingabe eines Namens" (S. 29).
5. Drücken Sie den [ENTER]-Taster, um den Vorgang auszuführen.

Erstellen einer Sicherheitskopie der User-Daten (Backup)

Sie können von den User-Daten des INTEGRA-7 eine Sicherheitskopie auf einem USB Flash-Speicher erstellen und diese Daten bei Bedarf wieder in den internen Speicher des INTEGRA-7 zurück übertragen.

* Schließen Sie einen USB Flash-Speicher an den USB MEMORY-Anschluss an, und stellen Sie sicher, dass dieser mit dem INTEGRA-7 formatiert wurde.

WICHTIG

- Wenn sich auf dem USB Flash-Speicher bereits eine gleichnamige Backup-Datei befindet, wird diese durch die neuen Backup-Daten überschrieben. Verwenden Sie vorzugsweise unterschiedliche Dateinamen, oder erstellen Sie von den Daten des USB Flash-Speichers vorher eine Sicherheitskopie auf einem Rechner. Siehe "Erstellen einer Kopie der Daten eines USB Flash-Speichers auf einem Rechner" (S. 53).
- Ein USB Flash-Speicher darf nur bei ausgeschaltetem Gerät eingesteckt bzw. abgezogen werden.
- Stellen Sie sicher, dass der USB Flash-Speicher fest eingesteckt ist.
- Verwenden Sie vorzugsweise von Roland empfohlene USB Flash-Speicher, da nur für diese ein reibungsloser Betrieb gewährleistet werden kann.

Erstellen einer Backup-Datei auf einem USB Flash-Speicher (BACKUP)

1. Wählen Sie im UTILITY-Display "BACKUP", und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
2. Benennen Sie die Backup-Datei.
Siehe "Eingabe eines Namens" (S. 29).
3. Drücken Sie den [ENTER]-Taster.
Im Display erscheint "Are you sure?"
4. Wählen Sie "OK", und drücken Sie den [ENTER]-Taster, um den Vorgang auszuführen.

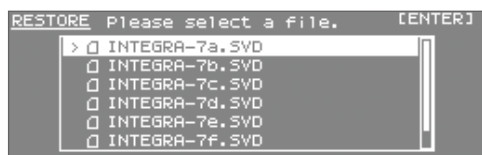
WICHTIG

Schalten Sie das Gerät nicht aus, solange der Vorgang noch nicht beendet ist.

Zurückübertragen der Backup-Daten in den internen Speicher (RESTORE)

1. Wählen Sie im UTILITY-Display "RESTORE", und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das RESTORE-Display erscheint.



2. Wählen Sie die gewünschte Backup-Datei aus.
3. Drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Im Display erscheint "Are you sure?"

WICHTIG

Bei Ausführen des Restore-Vorgangs werden alle aktuellen internen Daten des INTEGRA-7 überschrieben. Erstellen Sie von diesen Daten bei Bedarf vorher eine Sicherheitskopie.

4. Wählen Sie "OK", und drücken Sie den [ENTER]-Taster, um den Vorgang auszuführen.

WICHTIG

Schalten Sie das Gerät nicht aus, solange der Vorgang noch nicht beendet ist.

5. Schalten Sie das INTEGRA-7 aus und nach kurzer Zeit wieder ein, um die neuen Daten zu laden.

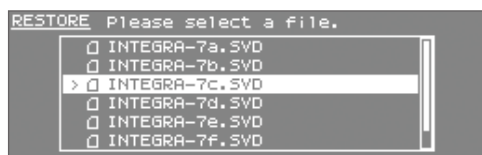
Löschen einer Backup-Datei

Sie können im Restore-Display nicht mehr benötigte Backup-Daten löschen.

1. Wählen Sie im UTILITY-Display "RESTORE", und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das RESTORE-Display erscheint.

2. Wählen Sie die Datei aus, die gelöscht werden soll.



WICHTIG

Dieser Vorgang kann nicht rückgängig gemacht werden. Achten Sie darauf, nicht versehentlich wichtige Daten zu löschen.

3. Drücken Sie den [MENU]-Taster.
4. Wählen Sie "DELETE", und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
Im Display erscheint "Are you sure?"
5. Wählen Sie "OK", und drücken Sie den [ENTER]-Taster, um den Vorgang auszuführen.

Umbenennen einer Backup-Datei

Sie können im Restore-Display eine Backup-Datei umbenennen.

1. Wählen Sie im UTILITY-Display "RESTORE", und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das RESTORE-Display erscheint.

2. Wählen Sie die gewünschte Datei aus, die umbenannt werden soll.

3. Drücken Sie den [MENU]-Taster.

4. Wählen Sie "RENAME", und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Siehe "Eingabe eines Namens" (S. 29).

5. Drücken Sie den [ENTER]-Taster, um den Vorgang auszuführen.

Erstellen einer Kopie der Daten eines USB Flash-Speichers auf einem Rechner

1. Stellen Sie sicher, dass Sie alle wichtigen Sounddaten gesichert haben, und schalten Sie das INTEGRA-7 aus.
2. Ziehen Sie den USB Flash-Speicher vom INTEGRA-7 ab, und schließen Sie diesen an dem Rechner an.
3. Öffnen Sie am Rechner das Verzeichnis des USB Flash-Speichers.
4. Kopieren Sie den gesamten "ROLAND"-Ordner des USB Flash-Speichers auf den Rechner.

WICHTIG

- Sie müssen immer den gesamten "ROLAND"-Ordner kopieren, damit dieser später wieder als gültige Datei erkannt wird.

5. Melden Sie nach Abschluss des Kopiervorgangs den USB Flash-Speicher vom Rechner ab, und ziehen Sie den USB Flash-Speicher vom Rechner ab.

Windows 7/ Windows Vista / Windows XP:

Klicken Sie bei In My Computer (oder Computer) mit der rechten Maustaste auf das "Removable Disk"-Symbol, und wählen Sie "Auswerfen" (Eject).

Mac OS X:

Ziehen Sie das USB Flash-Speicher-Symbol auf den Papierkorb.

Zurückübertragen der Daten vom Rechner auf den USB Flash-Speicher

1. Schließen Sie den USB Flash-Speicher an den Rechner an, und öffnen Sie das Verzeichnis des USB Flash-Speichers.
2. Kopieren Sie den kompletten "ROLAND"-Ordner vom Rechner auf den USB Flash-Speicher. Warten Sie nach Abschluss des Kopiervorgangs noch ca. 10 Sekunden, um sicherzustellen, dass alle Daten vollständig übertragen wurden.

WICHTIG

- Der aktuell auf dem USB Flash-Speicher gesicherte "ROLAND"-Ordner wird dadurch überschrieben. Erstellen Sie bei Bedarf vorher eine Sicherheitskopie dieser Daten.
- Sie müssen immer den gesamten "ROLAND"-Ordner kopieren, damit dieser wieder als gültige Datei erkannt wird.

3. Melden Sie den USB Flash-Speicher am Rechner ab, und ziehen Sie den USB Flash-Speicher dann ab.

Siehe Schritt 5 bei "Erstellen einer Kopie der Daten eines USB Flash-Speichers auf einem Rechner" (S. 53).

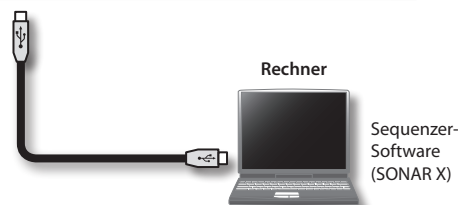
Übertragen der Daten des Arbeitsspeichers (BULK DUMP)

Sie können die Daten des Arbeitsspeichers (das aktuell gewählte Studio Set inkl. der zugehörigen Tones) über MIDI an einen Sequenzer übertragen.

Diese Daten können dann in ein anderes INTEGRA-7 übertragen werden, um die gleichen Sound-Einstellungen zu erlangen, oder Sie können diese Funktion verwenden, um eine aktuelle Sicherheitskopie Ihrer Arbeit zu erstellen.

Verbinden Sie das INTEGRA-7 mit einem externen MIDI-Sequenzer-System wie nachfolgend dargestellt.

INTEGRA-7



1. Wählen Sie im UTILITY-Display "BULK DUMP", und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Im Display erscheint "Are you sure?"

2. Starten Sie die Aufnahme des externen MIDI-Sequenzers.
3. Wählen Sie "OK", und drücken Sie den [ENTER]-Taster, um den Bulk Dump-Vorgang auszuführen.

Abrufen der Werksvoreinstellungen (FACTORY RESET)

Mit dem "FACTORY RESET" werden alle Einstellungen des INTEGRA-7 auf dessen Werksvoreinstellungen zurück gesetzt.

WICHTIG

Durch diesen Vorgang werden alle selbst erstellten User-Daten im INTEGRA-7 gelöscht. Erstellen Sie bei Bedarf vorher eine Sicherheitskopie mithilfe eines USB Flash-Speichers (S. 52).

1. Wählen Sie im MENU-Display "UTILITY", und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das UTILITY-Display erscheint.

2. Wählen Sie "FACTORY RESET", und drücken Sie den [ENTER]-Taster.



3. Wählen Sie "OK", und drücken Sie den [ENTER]-Taster, um den Vorgang auszuführen.

WICHTIG

Der Factory Reset-Vorgang dauert einige Minuten. Schalten Sie das Gerät nicht aus, solange der Vorgang noch nicht beendet ist.

4. Schalten Sie das INTEGRA-7 aus und nach kurzer Zeit wieder ein, um die neuen Daten zu laden.

Die automatische Abschaltung (Auto Off)

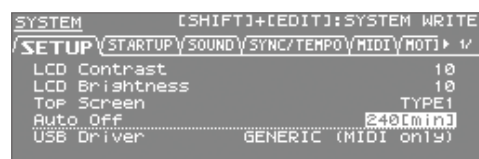
In der Werksvoreinstellung wird das INTEGRA-7 nach ca. 4 Stunden automatisch ausgeschaltet, wenn das Gerät in der Zwischenzeit nicht bedient bzw. über MIDI angesteuert wurde. Sie können diese Einstellung verändern.

1. Wählen Sie im MENU-Display "SYSTEM", und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das SYSTEM-Display erscheint.

2. Wählen Sie mit den Cursor [◀] [▶]-Tastern die "STARTUP"-Registerkarte.

3. Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼]-Tastern "Auto Off" aus, und wählen Sie die gewünschte Einstellung.



Wert	Beschreibung
OFF	Das Gerät wird nicht automatisch ausgeschaltet.
30 [min]	Das Gerät wird nach ca. 30 Minuten automatisch ausgeschaltet.
240 [min] (Voreinstellung)	Das Gerät wird nach ca. 240 Minuten automatisch ausgeschaltet.

4. Halten Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt, und drücken Sie den [EDIT]-Taster.

Im Display erscheint die Meldung "Completed!", und die geänderte Einstellung ist gesichert.

WICHTIG

- Schalten Sie das Gerät nicht aus, solange der Vorgang noch nicht beendet ist.
- Wenn das Gerät automatisch ausgeschaltet wurde, warten Sie mit dem erneuten Einschalten mindestens 10 Sekunden. Wenn Sie das Gerät zu schnell wieder einschalten, funktioniert dieses nicht korrekt.

Mögliche Fehlerursachen

Problem	Prüfungsvorgang	Aktion	Seite
Allgemeine Probleme			
Das Gerät hat sich selbständig ausgeschaltet	Das INTEGRA-7 wird in der Werksvoreinstellung nach ca. 4 Stunden automatisch ausgeschaltet, wenn es bis dahin nicht bedient bzw. angesteuert wurde.	Wenn das INTEGRA-7 dauerhaft eingeschaltet bleiben soll, wählen Sie für den Parameter "Auto Off" die Einstellung "OFF".	S. 55
Das Gerät lässt sich nicht einschalten	Ist das beigegefügte Netzkabel korrekt angeschlossen und mit einer Steckdose verbunden, die Strom führt?	Überprüfen Sie dieses. Verwenden Sie nur das mit dem Gerät gelieferte Netzkabel, und benutzen Sie das Netzkabel nicht für andere Geräte.	S. 22
Kein Sound	Ist das Verstärkersystem eingeschaltet?	Überprüfen Sie dieses.	S. 21
	Ist die Lautstärke des Verstärkersystems zu niedrig eingestellt?	Erhöhen Sie die Lautstärke.	
	Ist der [VOLUME]-Regler zu niedrig eingestellt?	Erhöhen Sie die Lautstärke.	
	Ist das Verstärkersystem bzw. der Kopfhörer korrekt angeschlossen?	Überprüfen Sie dieses.	S. 23
	Ist der Sound über einen angeschlossenen Kopfhörer hörbar?	Falls ja, ist eventuell ein Audiokabel defekt oder das Verstärkersystem hat eine Fehlfunktion. Überprüfen Sie dieses.	S. 20
	Ist der MIDI-Empfangskanal korrekt eingestellt?	Stellen Sie sicher, dass der MIDI-Sendekanal des Steuergerätes mit dem MIDI-Empfangskanal (Rx Channel) des INTEGRA-7 übereinstimmt.	S. 32
	Besitzen die verwendeten Audiokabel Widerstände?	Verwenden Sie nur Audiokabel ohne integrierten Widerstand.	S. 23
Probleme mit dem Synthesizer-Sound			
Kein Sound	Sind einzelne Partials ausgeschaltet?	Setzen Sie den Parameter "Partial Switch" auf "On".	S. 42
	Sind die Level-Parameter zu niedrig eingestellt?	Überprüfen Sie den Parameter "Master Level" bei den "SOUND"-Systemeinstellungen.	S. 48
	Sind die Effekte korrekt eingestellt?	Überprüfen Sie, ob die Effekt ein- bzw. ausgeschaltet sind sowie die Effect Level-Einstellungen.	S. 36, S. 41
	Wurden die Expansion-Sounddaten korrekt geladen?	Wenn der ausgewählte Sound einen Tone, eine Wellenform oder ein Instrument eines Expansion-Sounds nutzt, muss die entsprechende Expansion Sound-Datei vorher geladen worden sein.	S. 15
	Wurde die Lautstärke durch einen externen MIDI-Controller verändert (Volume- oder Expression-Meldungen)?	Erhöhen Sie die Lautstärke des Parts, der nicht mehr hörbar ist. Erhöhen Sie die Werte der entsprechenden Volume- oder/und Expression-Meldungen.	S. 32
	Ist der USB-MIDI Thru-Parameter auf ON gestellt?	Falls ja, werden über MIDI IN empfangene MIDI-Meldungen über USB OUT umgeleitet, und die interne Klangerzeugung kann nicht über MIDI IN gespielt werden. Wenn Sie die interne Klangerzeugung über MIDI IN spielen möchten, müssen Sie den USB-MIDI Thru-Parameter auf OFF stellen.	S. 45
Ein bestimmter Part erklingt nicht	Ist die Lautstärke des entsprechenden Parts zu niedrig?	Erhöhen Sie die Lautstärke.	S. 32
	Ist der entsprechende Part stummgeschaltet?	Wählen Sie für den Mute-Parameter die Einstellung "-" (keine Stummschaltung).	S. 30
	Ist der Parameter Rx Switch des entsprechenden Parts auf "Off" gesetzt?	Setzen Sie den Parameter Rx Switch auf "On".	S. 32
Kein Sound in einem bestimmten Notenbereich	Wurde der Notenbereich eingegrenzt?	Überprüfen Sie dieses.	S. 32
Das Audiosignal des Rechners ist nicht hörbar	Besitzt das vom Rechner kommende Audiosignal eine andere Sampling Rate als das INTEGRA-7?	Stellen Sie die Sampling Rate des INTEGRA-7 so ein, dass diese identisch zu der Sampling Rate des eingehenden Audiosignals ist.	S. 48
Der Sound ist verzerrt	Ist der [VOLUME]-Regler zu hoch eingestellt?	Wenn das Gesamtsignal verzerrt, regeln Sie den [VOLUME]-Regler herunter.	S. 21
	Ist der Parameter "Output Gain" zu hoch eingestellt?	Überprüfen Sie den Parameter "Output Gain" bei den "SOUND"-Systemeinstellungen.	S. 48
	Ist das am INPUT (vorne oder hinten) anliegende Audiosignal zu laut?	Falls ja, leuchtet die PEAK-Anzeige an der Vorderseite. Regeln Sie die Lautstärke soweit herunter, dass die PEAK-Anzeige beim lautesten Eingangssignal nicht mehr aufleuchtet.	–
Die Tonhöhe ist falsch	Ist die Gesamtstimmung falsch eingestellt?	Überprüfen Sie den Parameter "Master Tune" bei den "SOUND"-Systemeinstellungen.	S. 48
	Wurde die Tonhöhe durch einen externen MIDI-Controller (z.B. Pitch Bend) verändert?	Überprüfen Sie die über MIDI an das INTEGRA-7 gesendeten Pitch Bend-Meldungen.	–
	Sind die Parameter "Coarse Tune" oder "Fine Tune" falsch eingestellt?	Überprüfen Sie diese.	S. 33
Noten werden abgeschnitten	Noten werden abgeschnitten, wenn die maximale Polyphonie von 128 Stimmen überschritten wird.	Schalten Sie ggf. nicht benötigte Layer bzw. Tones innerhalb eines Studio Sets aus. Stellen Sie mithilfe des Parameter "Voice Reserve" die Anzahl der Noten ein, mit denen ein Sound mindestens gespielt werden soll.	S. 32
Auch bei extremer Panorama-Einstellung ist der Sound noch auf der jeweils anderen Seite hörbar	Sind Stereo-Effekte ausgewählt und eingeschaltet?	Dieser Effekt entsteht bei Verwendung von Stereo Insert-Effekten. Dieses entspricht den Spezifikationen und ist keine Fehlfunktion.	S. 36, S. 41
	Ist die Motional Surround-Funktion eingeschaltet?	Der PAN-Effekt wirkt nicht, wenn die Motional Surround-Funktion eingeschaltet ist. Schalten Sie MOTIONAL SURROUND aus.	S. 34

Problem	Prüfungsvorgang	Aktion	Seite
Noten im oberen Tonhöhenbereich erklingen fremdartig	Die gespielte Tonhöhe liegt oberhalb der maximalen oberen Tonhöhengrenze eines Sounds, und es treten eventuell Nebengeräusche auf, oder die Tonhöhe stimmt nicht.	Dieses entspricht den Spezifikationen und ist keine Fehlfunktion.	–
Ändern des Tempos beeinflusst nicht die Delay Time	Ist der System-Parameter "USB Song Sync Mode" auf "SLAVE" gestellt?	Bei "Sync Mode=SLAVE" wird das Tempo durch die MIDI Clock-Daten eines externen MIDI-Instrumentes bestimmt.	S. 48
Bei Legato-Spiel wird die Tonhöhe nach oben nicht so verändert wie erwartet	Wenn der Parameter Legato Switch (S. 32) auf "ON" und der Parameter Legato Retrigger auf "OFF" steht, Sie dann eine Note im tiefen Bereich halten und zusätzlich eine hohe Note spielen, kann die Tonhöhe nur so weit nach oben verschoben werden, wie es der ausgewählte Sound zulässt. Alle Sounds haben jeweils eine maximale obere Tonhöhengrenze. Wenn ein Tone mehrere Wellenformen benutzt, können bei unterschiedlichen oberen Tonhöhengrenzen der Wellenformen Dissonanzen entstehen.	Stellen Sie den Parameter Legato Retrigger auf "ON", um das Ergebnis zu verbessern. Eine Beschreibung der Parameter finden Sie im Dokument "Parameter Guide PDF".	S. 39
Probleme mit den Synthesizer-Effekten			
Der Effekt ist nicht hörbar	Ist der Effekt ausgeschaltet?	Überprüfen Sie dieses.	S. 36, S. 41
	Sind die Send Level der Effekte zu niedrig eingestellt?	Bei Send Level="0" ist der Effekt nicht hörbar. Auch bei Werten über "0" ist der Effekt nicht hörbar, wenn die Parameter "Multi-Effect Level" bzw. "Reverb Level" auf "0" gestellt sind. Überprüfen Sie dieses.	S. 36
Die Delay Time ist als Notenwert eingegeben, aber ab einem bestimmten Tempo wird die Delay Time nicht mehr verändert	Überprüfen Sie die Delay Time-Einstellungen.	Erhöhen Sie den Tempowert bei den System-Parametern. Die Delay Time besitzt eine maximale Obergrenze, die nicht überschritten werden kann. Würde das Tempo dann weiter erhöht, wird die Delay Time wieder verlangsamt. Die Delay Time wird durch den höchsten numerischen Wert bestimmt, welchen die Notenwerte nicht überschreiten können.	S. 48
Probleme mit externen MIDI-Geräten			
Kein Sound vom externen MIDI-Instrument	Stimmen der MIDI-Empfangskanal des INTEGRA-7 (Rx Channel) und der MIDI-Sendekanal des externen MIDI-Steuerinstrumentes überein?	Überprüfen Sie dieses.	S. 32
Exclusive-Meldungen werden nicht empfangen	Ist der Parameter Rx Exclusive auf "OFF" gestellt?	Schalten Sie Rx Exclusive auf "ON".	S. 49
	Stimmen die Device-ID-Nummern des INTEGRA-7 und der System Exclusive-Meldung bzw. eines anderen INTEGRA-7 überein?	Überprüfen Sie dieses.	S. 49
Probleme mit external Audiogeräten			
Die Lautstärke des an den INPUT-Buchsen (vorne bzw. hinten) angeschlossenen Gerätes ist zu niedrig	Besitzen die verwendeten Audiokabel Widerstände?	Verwenden Sie nur Audiokabel ohne integrierten Widerstand.	S. 23
	Ist die Lautstärke des externen Audiogerätes hoch genug eingestellt?	Überprüfen Sie dieses.	–
	Ist der Level des Ext Part hoch genug eingestellt?	Überprüfen Sie dieses.	S. 33
Probleme mit dem USB Flash-Speicher			
Der USB Flash-Speicher wird nicht erkannt	Überprüfen Sie das Format des USB Flash-Speichers.	Formatieren Sie den USB-Speicher am INTEGRA-7. Das INTEGRA-7 verwendet das FAT-Speicherformat. Auch wenn ein neuer oder bisher anderweitig benutzter USB Flash-Speicher dieses FAT-Format bereits besitzt, ist es sinnvoll, dieses mit dem INTEGRA-7 zu formatieren. Andere Formate als FAT (z.B. NTFS) werden vom INTEGRA-7 nicht erkannt.	S. 50
Die Daten des USB-Speichers sind beschädigt	Ist der USB Flash-Speicher herunter gefallen?	Formatieren Sie den USB-Speicher am INTEGRA-7.	S. 50
	Wurde das INTEGRA-7 ausgeschaltet, während es auf den USB-Speicher zugegriffen hat?		
Auf dem USB-Speicher kann keine Backup-Datei gesichert werden	Ist der noch verfügbare freie Speicher auf dem USB Flash-Speicher eventuell nicht mehr ausreichend?	Verwenden Sie einen USB Flash-Speicher mit noch genügend freiem Speicher.	–
	Überprüfen Sie das Format des USB-Speichers. Das INTEGRA-7 erkennt nur das FAT-Format.	Formatieren Sie den USB Flash-Speicher am INTEGRA-7.	S. 50
Probleme mit dem USB-Anschluss			
Das INTEGRA-7 wird vom Rechner nicht als USB-Gerät erkannt	Besitzt der verwendete Rechner mindestens einen USB-Anschluss im USB 2.0 Hi-Speed?	Der am INTEGRA-7 angeschlossene Rechner muss einen USB 2.0 Hi-Speed-Anschluss besitzen.	–

Liste der Fehlermeldungen

Wenn eine Fehlbedienung vorliegt oder ein Bedienvorgang nicht ausgeführt werden konnte, erscheint eine entsprechende Fehlermeldung im Display. Gehen Sie dann vor wie nachfolgend beschrieben.

Meldung im Display	Bedeutung	Aktion
Cannot Import!	Die Sounddatei kann nicht importiert werden.	Es wurde kein Ziel-Speicherbereich definiert. Stellen Sie die gewünschte Ziel-Speichernummer ein (S. 51).
File Not Selected!	Es ist keine Datei ausgewählt.	Wählen Sie eine Datei aus.
Incorrect File Name!	Der Dateiname ist ungültig.	Der Name darf nicht mit einem Punkt [.] beginnen und darf keine Sonderzeichen enthalten (\ / , ; * ? " < >).
MIDI Buffer Full!	Das INTEGRA-7 hat zu viele MIDI-Meldungen gleichzeitig empfangen, die nicht korrekt verarbeitet werden konnten.	Verringern Sie die Menge der gleichzeitig an das INTEGRA-7 gesendeten MIDI-Daten.
MIDI Offline!	Die Verbindung über MIDI IN ist unterbrochen.	Überprüfen Sie die MIDI-Verbindung bzw. ob das am MIDI IN-Anschluss angeschlossene Gerät ausgeschaltet wurde.
Permission Denied!	Der Vorgang konnte nicht ausgeführt werden, da der Ordner bzw. die Datei nur gelesen, aber nicht verändert werden darf.	Verändern Sie die Datei-Attribute mithilfe eines Rechners auf "Lesen & Schreiben".
Program Error!	Das INTEGRA-7 kann nicht gestartet werden. Das Update-Programm kann nicht gelesen werden bzw. ist ungültig.	Verwenden Sie ein gültiges Update-Programm. Wenn sich das Problem nicht beseitigen lässt, benachrichtigen Sie Ihren Roland-Vertragspartner bzw. Ihr Roland Service Center.
Read Error!	Die Daten des USB Flash-Speichers können nicht gelesen werden.	Stellen Sie sicher, dass der USB-Speicher korrekt eingesteckt (S. 5) und kompatibel zum INTEGRA-7 ist.
	Die Datei ist beschädigt.	Diese Datei kann nicht verwendet werden.
System Memory Damaged!	Der Inhalt des Systemspeichers ist beschädigt.	Führen Sie den Factory Reset-Vorgang aus (S. 55). Wenn sich das Problem nicht beseitigen lässt, benachrichtigen Sie Ihren Roland-Vertragspartner bzw. Ihr Roland Service Center.
USB Memory Full!	Auf dem USB Flash-Speicher ist nicht mehr genügend freier Speicher vorhanden.	Löschen Sie nicht mehr benötigte Daten (S. 52, S. 53).
USB Memory Not Ready!	Der USB Flash-Speicher ist nicht korrekt eingesteckt.	Schalten Sie das INTEGRA-7 aus, stecken Sie den USB Flash-Speicher ein, und schalten Sie das INTEGRA-7 wieder ein (S. 5, S. 21).
	Der USB Flash-Speicher wurde heraus genommen, nachdem eine Datei des USB Flash-Speichers ausgewählt wurde.	
	Das Speicherformat des USB Flash-Speichers kann nicht erkannt werden.	Formatieren Sie den USB Flash-Speicher mit dem INTEGRA-7 (S. 50).
Write Error!	Es können keine Daten auf den USB Flash-Speicher geschrieben werden.	Stellen Sie sicher, dass der USB-Speicher korrekt eingesteckt (S. 5) und kompatibel zum INTEGRA-7 ist.
	Das Speicherformat des USB Flash-Speichers kann nicht erkannt werden.	Formatieren Sie den USB Flash-Speicher mit dem INTEGRA-7 (S. 50).

MIDI-Implementationsstabelle

Date : Jun. 1, 2012

Model INTEGRA-7

Version : 1.00

Function...		Transmitted	Recognized	Remarks
Basic Channel	Default	x	1-16	
	Changed	x	1-16	
Mode	Default	x	Mode 3	*2
	Message Altered	x *****	Mode 3, 4 (M=1)	
Note Number	: True Voice	x	0-127	
		*****	0-127	
Velocity	Note On	x	o	
	Note Off	x	o	
After Touch	Key's	x	o *1	
	Channel's	x	o *1	
Pitch Bend		x	o *1	
Control Change	0, 32	x	o *1	Bank select
	1	x	o *1	Modulation
	2	x	o	Breath type
	4	x	o	Foot type
	5	x	o	Portamento time
	6, 38	x	o	Data entry
	7	x	o *1	Volume
	10	x	o *1	Panpot
	11	x	o *1	Expression
	12	x	o (Part L-R) *4	Effect control 1
	13	x	o (Part F-B) *4	Effect control 2
	14	x	o (Part Ambience Send) *4	
	16	x	o (Tone Modify 1)	General purpose controller 1
	17	x	o (Tone Modify 2)	General purpose controller 2
	18	x	o (Tone Modify 3)	General purpose controller 3
	19	x	o (Tone Modify 4)	General purpose controller 4
	28	x	o (Ext Part L-R) *4	
	29	x	o (Ext Part F-B) *4	
	30	x	o (Ext Part Ambience Send) *4	
	64	x	o *1	Hold 1
	65	x	o	Portamento
	66	x	o	Sostenuto
	67	x	o	Soft
	68	x	o	Legato foot switch
	71	x	o	Resonance
	72	x	o	Release time
	73	x	o	Attack time
	74	x	o	Cutoff
	75	x	o	Decay time
	76	x	o	Vibrato rate
	77	x	o	Vibrato depth
	78	x	o	Vibrato delay
	80	x	o (Tone Variation 1)	General purpose controller 5
	81	x	o (Tone Variation 2)	General purpose controller 6
	82	x	o (Tone Variation 3)	General purpose controller 7
	83	x	o (Tone Variation 4)	General purpose controller 8
	84	x	o	Portamento control
	91	x	o (Reverb)	General purpose effect 1
	93	x	o (Chorus)	General purpose effect 3
	1-31, 33-95	x	o	General purpose controller
	96, 97	x	x	Increment, Decrement
	98, 99	x	x	NRPN LSB, MSB
	100, 101	x	o	RPN LSB, MSB
	102, 119	x	x	
Program Change	: True Number	x	o *1	
		*****	0-127	Program Number 1-128
System Exclusive		o *3	o *1	
System Common	: Song Position	x	x	
	: Song Select	x	x	
	: Tune	x	x	
System Realtime	: Clock	x	o	
	: Commands	x	x	
Aux Messages	: All Sound Off	x	o	
	: Reset All Controllers	x	o	
	: Local On/Off	x	x	
	: All Notes Off	x	o (123-127)	
	: Active Sensing	x	o	
	: System Reset	x	x	
Notes		*1 O X is selectable. *2 Recognized as M=1 even if M≠1. *3 Transmitted only when "Transmitted Edit Data" is ON or RQ1 is received. *4 Motional Surround setting; valid when Motional Surround is on.		

Mode 1: Omni On, Poly
Mode 3: Omni Off, Poly

Mode 2: Omni On, Mono
Mode 4: Omni Off, Mono

o: Yes
x: No

Kurzanleitung

Einleitung

Erstellen der Sounds

Verbindung zum Computer

Allgemeine Einstellungen

Anhang

Roland INTEGRA-7: SuperNATURAL-Soundmodul

Klangerzeugung	
Maximale Polyphonie	128 Stimmen (variiert abhängig von der Auslastung des Prozessors)
Parts	16
Tones	SuperNATURAL Acoustic SuperNATURAL Synth SuperNATURAL Drum Kit PCM Synth PCM Drum Kit * GM2-kompatible Sounds sind enthalten.
Expansion Virtual Slots	4 Slots Verfügbare SRX-Soundboards für die virtuellen Slots: • SRX-01 Dynamic Drum Kits • SRX-02 Concert Piano • SRX-03 Studio SRX • SRX-04 Symphonique Strings • SRX-05 Supreme Dance • SRX-06 Complete Orchestra • SRX-07 Ultimate Keys • SRX-08 Platinum Trax • SRX-09 World Collection • SRX-10 Big Brass Ensemble • SRX-11 Complete Piano • SRX-12 Classic EPs Expansion SuperNATURAL Sounds (6): • ExSN1 Ethnic • ExSN2 Wood Winds • ExSN3 Session • ExSN4 A. Guitar • ExSN5 Brass • ExSN6 SFX Expansion Hi-Quality PCM Sounds (1) • ExPCM HQ GM2+HQ PCM Sound Collection * Die SRX-Boards und die Expansion SuperNATURAL Sounds verwenden einen virtuellen Slot pro Titel. * Die Expansion Hi-Quality PCM Sounds verwenden alle vier virtuellen Slots.
Effekte	• Multi-Effekte: 16 Systemeffekte, 67 Typen • Part EQ: 16 System-Einstellungen • Drum Part COMP+EQ: 6 System-Einstellungen • Motional Surround • Chorus: 3 Typen • Reverb: 6 Typen • Master EQ

Andere	
Display	256 x 80 Punkte, grafik-fähiges LCD (beleuchtet)
Anschlüsse	• PHONES-Buchse (Stereoklinke) • INPUT-Buchsen (L, R) (Klinke, Vorderseite) • INPUT-Buchsen (L, R) (Klinke, Rückseite) • OUTPUT A (MIX)-Buchsen (L, R) (Klinke, symmetrisch) • OUTPUT A (MIX)-Buchsen (L, R) (XLR) • OUTPUT B-Buchsen (L, R) (Klinke) • OUTPUT C-Buchsen (L, R) (Klinke) • OUTPUT D-Buchsen (L, R) (Klinke) • DIGITAL AUDIO OUT-Buchse (COAXIAL) • MIDI-Anschlüsse (IN, OUT, THRU) • USB COMPUTER-Anschluss (Audio/MIDI) • USB Memory-Anschluss • AC IN-Buchse
Stromverbrauch	18 W
Abmessungen	481 (W) x 262 (D) x 89 (H) mm 18-15/16 (W) x 10-3/8 (D) x 3-9/16 (H) inches
Gewicht	ca. 3,9 kg ca. 8 lbs 10 oz
Beigefügtes Zubehör	• Bedienungsanleitung (dieses Handbuch) • DVD-ROM (SONAR LE) • Netzkabel
Zusätzliches Zubehör	USB Flash-Speicher (Roland M-UF-Serie) * Verwenden Sie vorzugsweise von Roland empfohlene USB Flash-Speicher, da nur für diese ein reibungsloser Betrieb gewährleistet werden kann.

* Änderungen der technischen Daten und des Designs sind möglich. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Index

Symbole

2CH Out Mode	49
5.1 Channel Surround	16, 47
5.1CH Center SP-Schalter	49
5.1CH Sub Woofer (LFE)-Schalter	49

A

AC IN-Buchse	22
Anschlussbeispiele	
Kleines Produktions-Setup	10
Live-Setup	11
Motional Surround	16
Motional Surround für externe Audioquellen	47
Auto Off	48, 55

B

BACKUP	
Computer	53
USB Flash-Speicher	52
Backup-Datei	
Delete (löschen)	53
Rename (umbenennen)	53
Bank	25
Behavior Modeling-Technologie	8
Benennen	29
BULK DUMP	54

C

Cannot Import!	58
CHORUS	26, 36
Clock Source	48
COMP	41
Compressor	41
Compressor + Equalizer	26
Computer	43
Backup	53
Copy	
Partial	42
Cursor-Taster	28

D

[DEC]-Taster	28
Delete (löschen)	
Backup-Datei	53
Export-Datei	52
Zeichen	29
Demo Song	21
Device ID	49
DIGITAL AUDIO OUT-Anschluss	22
Display	20
Drum Kit	
Save (sichern)	40

E

Editieren	
Effekt	36, 41
Partial	42
PCM Drum Kit (PCMD)	40
PCM Synth Tone (PCMS)	39
Studio Set	32
SuperNATURAL Acoustic Tone (SN-A)	38
SuperNATURAL Drum Kit (SN-D)	39
SuperNATURAL Synth Tone (SN-S)	38
Tone	38
Effekt	26, 41
Edit	36
Einstellungen	
System	48
[ENTER]-Taster	20, 29
EQ	41
Equalizer	26, 41

[EXIT]-Taster	20
Expansion-Sounddaten	14
EXPANSION Virtual Slot	14, 27
ExPCM-Sounds	15
EXPORT	
Sounddaten	51
Export-Datei	
Delete (löschen)	52
Rename (umbenennen)	52
Ext Part Source Select	48

F

FACTORY RESET	55
Fehlermeldungen	58
File Not Selected!	58
FORMAT USB MEMORY	50

H

Haupt-Display	48
---------------------	----

I

IMPORT	
Sounddaten	51
[INC]-Taster	28
Incorrect File Name!	58
Initialize	
Part	37
Partial	42
Sound Control	37
Studio Set	37
Tone	42
USB Flash-Speicher	50
INPUT L/R-Buchsen	
Rückseite	22
Vorderseite	20
Insert (einfügen)	
Zeichen	29
Inst.	25

K

Kurzbefehle	29
-------------------	----

L

LCD	
Brightness	48
Contrast	48

M

MASTER EQ	26, 37
Master Key Shift	48
Master Level	48
Master Tune	48
[MENU]-Taster	20
MFx	41
MIDI-Anschlüsse	22
MIDI-Anzeige	20
MIDI Buffer Full!	58
MIDI Offline!	58
Motional Surround	9, 17, 26, 34, 47
Multi-Effekte	26, 41
MUTE	30

O

OUTPUT-Buchsen	
A (MIX) L/MONO, R-Buchsen	23
B, C, D L/R-Buchsen	23
INDIVIDUAL 1-8-Buchsen	23
RSS L/R-Buchsen	23
SURROUND L/R/C/Ls/Rs/ LFE-Buchsen	23
Output Gain	48

P

Part	25
Initialize	37

Partial	25
Copy	42
Edit	42
Initialize	42
Parts	28
PART-Taster	28
[PART VIEW]-Taster	30
[PCM]-Taster	31
PCM Drum Kit	9, 13, 24
PCM Synth Tone	9, 13, 24
PCM Tone	9, 24
PEAK-Anzeige	20
Permission Denied!	58
PHONES-Buchse	20
Power-Schalter	21
Preset-Speicher	27
Preview 1-4 Note	49
Preview 1-4 Velo	49
Preview Mode	49
Program Error!	58

R

Rack-Montage	20
Read Error!	58
Rename (umbenennen)	
Backup-Datei	53
Export-Datei	52
RESTORE	
USB Flash-Speicher	53
REVERB	26, 36
Rx Bank Select	49
Rx Exclusive	49
Rx GM2 System On	49
Rx GM System On	49
Rx GS Reset	49
Rx Program Change	49

S

Sampling Rate	46, 48
Save (sichern)	
Drum Kit	40
Studio Set	34
System	48
Tone	40
[SHIFT]-Taster	29
SOLO	30
SONAR LE	18
Sound Control	
Initialize	37
Sounddaten	
Export	51
Import	51
SRX Sound Library	15
Startup Exp SlotA-SlotD	48
Startup Studio Set	48
Studio Set	25
Edit	32
Initialize	37
Save	34
Studio Set Control Channel	49
SuperNATURAL	8
SuperNATURAL Acoustic Tone	8, 13, 24
SuperNATURAL Drum Kit	8, 13, 24
SuperNATURAL Synth Tone	8, 13, 24
SuperNATURAL Tone	8, 24
Sync Mode	48
System	
Einstellungen	48

System Control Src1-4	49
System-Einstellungen	
Save (sichern)	48
System Memory Damaged!	58
System-Speicher	27
System Tempo	48
System Version	49

T

Tempo Assign Source	48
Temporär-Speicher	27
Tone	24
Edit	38
Initialize	42
Save	40
[TONE FINDER]-Taster	31
Tone-Liste	
Bank	31
Category	31
Drum Kit	31
Type	31
Tx Edit Data	49

U

USB-Anzeige	20
USB Audio	43, 46
USB COMPUTER-Anschluss	22
USB Flash-Speicher	50
Backup	52
Initialize	50
Restore	53
USB Flash-Speicherdaten	
Backup	53
USB MEMORY-Anschluss	20
USB Memory Full!	58
USB Memory Not Ready!	58
USB MIDI	43, 45
USB-MIDI Thru	49
USB-Speicher	27
USB-Treiber	43, 44, 48
User-Speicher	27
Utility	50

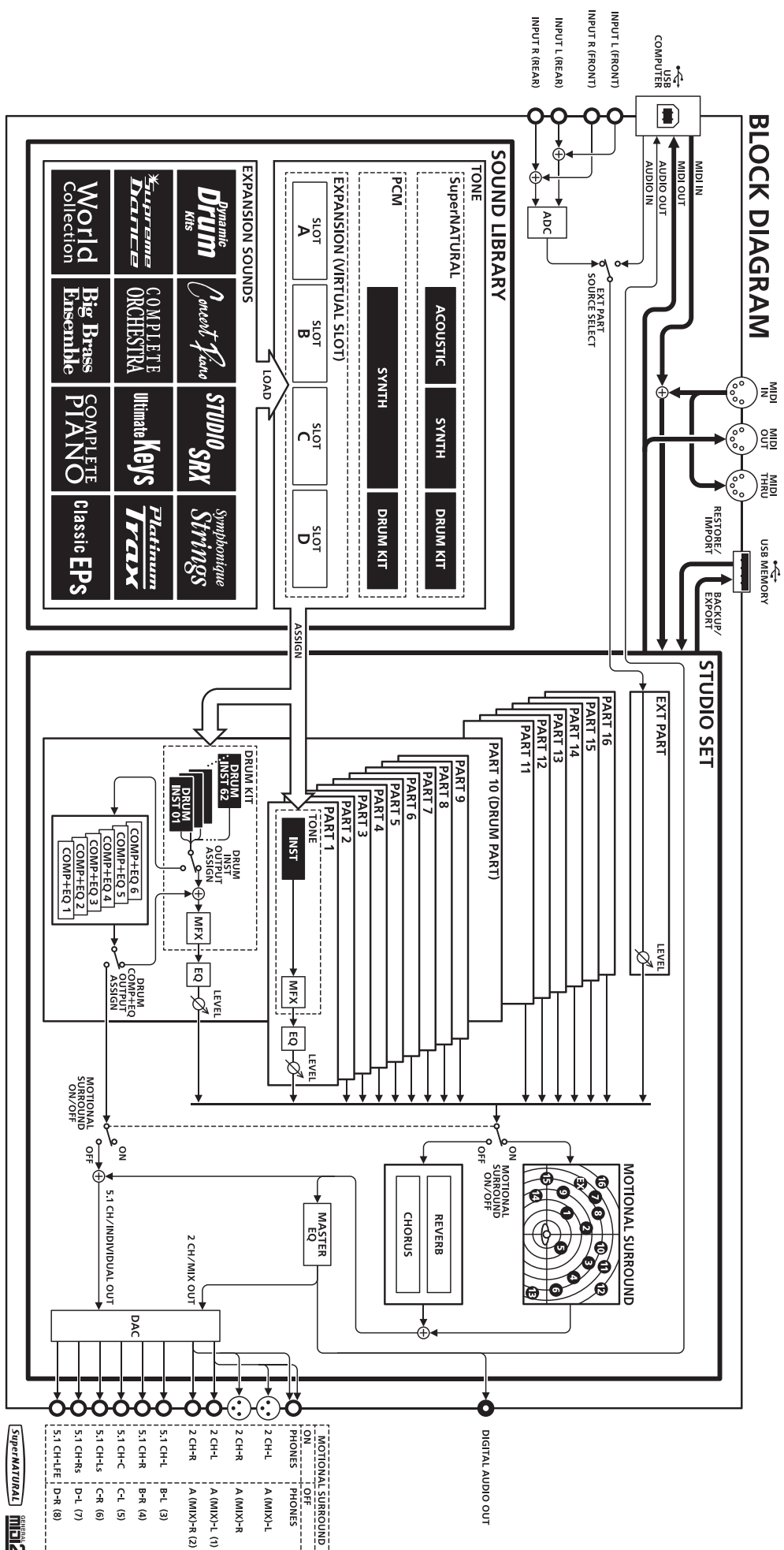
V

Value-Rad	28
[VOLUME]-Regler	20

W

Write Error!	58
--------------------	----

Blockdiagramm



NOTIZEN

Kurzanleitung

Einleitung

Erstellen der Sounds

Verbindung zum Computer

Allgemeine Einstellungen

Anhang

NOTIZEN

NOTIZEN

Kurzanleitung

Einleitung

Erstellen der Sounds

Verbindung zum Computer

Allgemeine Einstellungen

Anhang

For EU Countries



- UK** This symbol indicates that in EU countries, this product must be collected separately from household waste, as defined in each region. Products bearing this symbol must not be discarded together with household waste.
- DE** Dieses Symbol bedeutet, dass dieses Produkt in EU-Ländern getrennt vom Hausmüll gesammelt werden muss gemäß den regionalen Bestimmungen. Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte dürfen nicht zusammen mit den Hausmüll entsorgt werden.
- FR** Ce symbole indique que dans les pays de l'Union européenne, ce produit doit être collecté séparément des ordures ménagères selon les directives en vigueur dans chacun de ces pays. Les produits portant ce symbole ne doivent pas être mis au rebut avec les ordures ménagères.
- IT** Questo simbolo indica che nei paesi della Comunità europea questo prodotto deve essere smaltito separatamente dai normali rifiuti domestici, secondo la legislazione in vigore in ciascun paese. I prodotti che riportano questo simbolo non devono essere smaltiti insieme ai rifiuti domestici. Ai sensi dell'art. 13 del D.Lgs. 25 luglio 2005 n. 151.
- ES** Este símbolo indica que en los países de la Unión Europea este producto debe recogerse aparte de los residuos domésticos, tal como esté regulado en cada zona. Los productos con este símbolo no se deben depositar con los residuos domésticos.
- PT** Este símbolo indica que nos países da UE, a recolha deste produto deverá ser feita separadamente do lixo doméstico, de acordo com os regulamentos de cada região. Os produtos que apresentem este símbolo não deverão ser eliminados juntamente com o lixo doméstico.
- NL** Dit symbool geeft aan dat in landen van de EU dit product gescheiden van huishoudelijk afval moet worden aangeboden, zoals bepaald per gemeente of regio. Producten die van dit symbool zijn voorzien, mogen niet samen met huishoudelijk afval worden verwijderd.
- DK** Dette symbol angiver, at i EU-lande skal dette produkt opsamles adskilt fra husholdningsaffald, som defineret i hver enkelt region. Produkter med dette symbol må ikke smides ud sammen med husholdningsaffald.
- NO** Dette symbolet indikerer at produktet må behandles som spesialavfall i EU-land, iht. til retningslinjer for den enkelte regionen, og ikke kastes sammen med vanlig husholdningsavfall. Produkter som er merket med dette symbolet, må ikke kastes sammen med vanlig husholdningsavfall.

- SE** Symbolen anger att i EU-länder måste den här produkten kasseras separat från hushållsavfall, i enlighet med varje regions bestämmelser. Produkter med den här symbolen får inte kasseras tillsammans med hushållsavfall.
- FI** Tämä merkintä ilmaisee, että tuote on EU-maissa kerättävä erillään kotitalousjätteistä kunkin alueen voimassa olevien määräysten mukaisesti. Tällä merkinnällä varustettuja tuotteita ei saa hävittää kotitalousjätteiden mukana.
- HU** Ez a szimbólum azt jelenti, hogy az Európai Unióban ezt a terméket a háztartási hulladéktól elkülönítve, az adott régióban érvényes szabályozás szerint kell gyűjteni. Az ezzel a szimbólummal ellátott termékeket nem szabad a háztartási hulladék közé dobni.
- PL** Symbol oznacza, że zgodnie z regulacjami w odpowiednim regionie, w krajach UE produktu nie należy wyrzucać z odpadami domowymi. Produktów opatrzonych tym symbolem nie można utylizować razem z odpadami domowymi.
- CZ** Tento symbol udává, že v zemích EU musí být tento výrobek sbírán odděleně od domácího odpadu, jak je určeno pro každý region. Výrobky nesoucí tento symbol se nesmí vyhazovat spolu s domácím odpadem.
- SK** Tento symbol vyjadruje, že v krajinách EÚ sa musí zber tohto produktu vykonávať oddelene od domového odpadu, podľa nariadení platných v konkrétnej krajine. Produkty s týmto symbolom sa nesmú vyhazovať spolu s domovým odpadom.
- EE** See sümbol näitab, et EL-i maades tuleb see toode olemprügist eraldi koguda, nii nagu on igas piirkonnas määratletud. Selle sümboliga märgitud tooteid ei tohi ära visata koos olmeprügiga.
- LT** Šis simbolis rodo, kad ES šalyse šis produktas turi būti surenkamas atskirai nuo buitinių atliekų, kaip nustatyta kiekvienoje regione. Šiuo simboliu paženklinių produktai neturi būti išmetami kartu su buitinių atliekomis.
- LV** Šis simbols norāda, ka ES valstīs šo produktu jāievā atsevišķi no mājsaimniecības atkritumiem, kā noteikts katrā reģionā. Produktus ar šo simbolu nedrīkst izmest kopā ar mājsaimniecības atkritumiem.
- SI** Ta simbol označuje, da je treba proizvod v državah EU zbirati ločeno od gospodinjiskih odpadkov, tako kot je določeno v vsaki regiji. Proizvoda s tem znakom ni dovoljeno odlagati skupaj z gospodinjiskimi odpadki.
- GR** Το σύμβολο αυτό υποδηλώνει ότι στις χώρες της Ε.Ε. το συγκεκριμένο προϊόν πρέπει να συλλέγεται χωριστά από τα υπόλοιπα οικιακά απορρίμματα, σύμφωνα με όσα προβλέπονται σε κάθε περιοχή. Τα προϊόντα που φέρουν το συγκεκριμένο σύμβολο δεν πρέπει να απορρίπτονται μαζί με τα οικιακά απορρίμματα.

For China

有关产品中所含有害物质的说明

本资料就本公司产品中所含的特定有害物质及其安全性予以说明。

本资料适用于 2007 年 3 月 1 日以后本公司所制造的产品。

环保使用期限



此标志适用于在中国国内销售的电子信息产品，表示环保使用期限的年数。所谓环保使用期限是指在自制造日起的规定的期限内，产品中所含的有害物质不致引起环境污染，不会对人身、财产造成严重的不良影响。环保使用期限仅在遵照产品使用说明书，正确使用产品的条件下才有效。不当的使用，将会导致有害物质泄漏的危险。

产品中有毒有害物质或元素的名称及含量

部件名称	有毒有害物质或元素					
	铅(Pb)	汞(Hg)	镉(Cd)	六价铬(Cr(VI))	多溴联苯(PBB)	多溴二苯醚(PBDE)
外壳(壳体)	×	○	○	○	○	○
电子部件(印刷电路板等)	×	○	×	○	○	○
附件(电源线、交流适配器等)	×	○	○	○	○	○

○：表示该有毒有害物质在该部件所有均质材料中的含量均在 SJ/T11363-2006 标准规定的限量要求以下。
 ×：表示该有毒有害物质至少在该部件的某一均质材料中的含量超出 SJ/T11363-2006 标准规定的限量要求。
 根据现有的技术水平，还没有什么物质能够代替它。

For the USA

DECLARATION OF CONFORMITY Compliance Information Statement

Model Name : INTEGRA-7
Type of Equipment : Sound Module
Responsible Party : Roland Corporation U.S.
Address : 5100 S. Eastern Avenue Los Angeles, CA 90040-2938
Telephone : (323) 890-3700



Dieses Produkt entspricht den europäischen Verordnungen EMCD 2004/108/EC und LVD 2006/95/EC.

Für EU-Länder

For the USA

FEDERAL COMMUNICATIONS COMMISSION RADIO FREQUENCY INTERFERENCE STATEMENT

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

This device complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions:

- (1) this device may not cause harmful interference, and
- (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

This equipment requires shielded interface cables in order to meet FCC class B limit.

Any unauthorized changes or modifications not expressly approved by the party responsible for compliance could void the user's authority to operate the equipment.

For Canada

NOTICE

This Class B digital apparatus meets all requirements of the Canadian Interference-Causing Equipment Regulations.

AVIS

Cet appareil numérique de la classe B respecte toutes les exigences du Règlement sur le matériel brouilleur du Canada.

For C.A. US (Proposition 65)

WARNING

This product contains chemicals known to cause cancer, birth defects and other reproductive harm, including lead.

Liste der Roland-Vertretungen

AFRICA

EGYPT

Al Fanny Trading Office
9, EBN Hagar Al Askalani Street,
ARD E1 Golf, Heliopolis,
Cairo 11341, EGYPT
TEL: (022)-417-1828

REUNION

MARCEL FO-YAM Sarl
25 Rue Jules Hermann,
Chaudron - BP79 97 491
Ste Clotilde Cedex,
REUNION ISLAND
TEL: (0262) 218-429

SOUTH AFRICA

T.O.M.S. Sound & Music (Pty)Ltd.
2 ASTRON ROAD DENVER
JOHANNESBURG ZA 2195,
SOUTH AFRICA
TEL: (011) 417 3400

Paul Bothner(PTY)Ltd.
Royal Cape Park, Unit 24
Londonderry Road, Ottery 7800
Cape Town, SOUTH AFRICA
TEL: (021) 799 4900

ASIA

CHINA

Roland Shanghai Electronics Co.,Ltd.
5F. No.1500 Pingliang Road
Shanghai 200090, CHINA
TEL: (021) 5580-0800

Roland Shanghai Electronics Co.,Ltd. (BEIJING OFFICE)
3F, Soluxe Fortune Building
63 West Dawang Road, Chaoyang District, Beijing, CHINA
TEL: (010) 5960-2565

HONG KONG

Tom Lee Music
11/F Silvercord Tower 1
30 Canton Rd
Tsimshatsui, Kowloon,
HONG KONG
TEL: 852-2737-7688

Parsons Music Ltd.
8th Floor, Railway Plaza, 39
Chatham Road South, T.S.T,
Kowloon, HONG KONG
TEL: 852-2333-1863

INDIA

Rivera Digitec (India) Pvt. Ltd.
411, Nirman Kendra Mahalaxmi
Flats Compound Off. Dr. Edwin
Moses Road, Mumbai-400011,
INDIA
TEL: (022) 2493 9051

INDONESIA

PT. Citra Intirama
Ruko Garden Shopping Arcade
Unit 8 CR, Podomoro City
Jl.Letjend. S.Parmar Kav.28
Jakarta Barat 11470, INDONESIA
TEL: (021) 5698-5519/5520

KOREA

Cosmos Corporation
1461-9, Seocho-Dong,
Seocho Ku, Seoul, KOREA
TEL: (02) 3486-8855

MALAYSIA/ SINGAPORE

Roland Asia Pacific Sdn. Bhd.
45-1, Block C2, Jalan PJU 1/39,
Dataran Prima, 47301 Petaling
Jaya, Selangor, MALAYSIA
TEL: (03) 7805-3263

PHILIPPINES

G.A. Yupangco & Co. Inc.
339 Gil J. Puyat Avenue
Makati, Metro Manila 1200,
PHILIPPINES
TEL: (02) 899 9801

TAIWAN

ROLAND TAIWAN ENTERPRISE CO., LTD.
9F-5, No. 112 Chung Shan
North Road Sec. 2 Taipei 104,
TAIWAN R.O.C.
TEL: (02) 2561 3339

THAILAND

Theera Music Co. , Ltd.
100-108 Soi Verng Nakornkasem,
New Road,Sumpantawong,
Bangkok 10100, THAILAND
TEL: (02) 224-8821

VIET NAM

VIET THUONG CORPORATION
386 CACH MANG THANG TAM ST.
DIST.3, HO CHI MINH CITY,
VIET NAM
TEL: (08) 9316540

OCEANIA

AUSTRALIA/ NEW ZEALAND

Roland Corporation Australia Pty.,Ltd.
38 Campbell Avenue
Dee Why West, NSW 2099,
AUSTRALIA

For Australia
TEL: (02) 9982 8266
For New Zealand
TEL: (09) 3098 715

CENTRAL/LATIN AMERICA

ARGENTINA

Instrumentos Musicales S.A.
Av.Santa Fe 2055
(1123) Buenos Aires, ARGENTINA
TEL: (011) 4508-2700

BARBADOS

A&B Music Supplies LTD
12 Webster Industrial Park
Wildely, St.Michael, BARBADOS
TEL: (246) 430-1100

BRAZIL

Roland Brasil Ltda.
Rua San Jose, 211
Parque Industrial San Jose
Cotia - Sao Paulo - SP, BRAZIL
TEL: (011) 4615 5666

CHILE

Comercial Fancy II S.A.
Rut.: 96.919.420-1
Nataníel Cox #739, 4th Floor
Santiago - Centro, CHILE
TEL: (02) 688-9540

COLOMBIA

Centro Musical Ltda.
Cra 43 B No 25 A 41 Bododega 9
Medellín, COLOMBIA
TEL: (574) 3812529

COSTA RICA

JUAN Bansbach Instrumentos Musicales
Ave.1. Calle 11, Apartado 10237,
San Jose, COSTA RICA
TEL: 258-0211

CURACAO

Zeelandia Music Center Inc.
Orionweg 30
Curacao, Netherland Antilles
TEL: (305) 5926866

DOMINICAN REPUBLIC

Instrumentos Fernando Giraldez
Calle Proyecto Central No.3
Ens.La Esperilla
Santo Domingo,
DOMINICAN REPUBLIC
TEL: (809) 683 0305

ECUADOR

Mas Musica
Rumichaca 822 y Zaruma
Guayaquil - ECUADOR
TEL: (593-4) 2302364

EL SALVADOR OMNI MUSIC

75 Avenida Norte y Final Alameda
Juan Pablo II,
Edificio No.4010 San Salvador,
EL SALVADOR
TEL: 262-0788

GUATEMALA

Casa Instrumental
Calzada Roosevelt 34-01,zona 11
Ciudad de Guatemala,
GUATEMALA
TEL: (502) 599-2888

HONDURAS

Almacen Pajaro Azul S.A. de C.V.
BO.Paz Barahona
3 Ave.11 Calle S.O
San Pedro Sula, HONDURAS
TEL: (504) 553-2029

MARTINIQUE

Musique & Son
Z.I.Les Manglie
97232 Le Lamentin,
MARTINIQUE F.W.I.
TEL: 596 596 426860

Gigamusic SARL
10 Rte De La Folie
97200 Fort De France
MARTINIQUE F.W.I.
TEL: 596 596 715222

MEXICO

Casa Veerkamp, s.a. de c.v.
Av. Toluca No. 323, Col. Olivar
de los Padres 01780 Mexico D.F.,
MEXICO
TEL: (55) 5668-6699

NICARAGUA

Bansbach Instrumentos Musicales Nicaragua
Altamira D'Este Calle Principal
de la Farmacia Sta.Avenida
1 Cuadra al Lago.#503
Managua, NICARAGUA
TEL: (505) 277-2557

PANAMA

SUPRO MUNDIAL, S.A.
Boulevard Andrews, Albrook,
Panama City, REP. DE PANAMA
TEL: 315-0101

PARAGUAY

Distribuidora De Instrumentos Musicales
J.E. Oleary y ESQ. Manduvira
Asuncion, PARAGUAY
TEL: (595) 21 492147

PERU

Audionet
Distribuciones Musicales SAC
Juan Fanning 530
Miraflores
Lima - PERU
TEL: (511) 4461388

TRINIDAD

AMR Ltd
Ground Floor
Maritime Plaza
Barataria TRINIDAD W.I.
TEL: (868) 638 6385

URUGUAY

Todo Musica S.A.
Francisco Acuna de Figueroa
1771
C.P.: 11.800
Montevideo, URUGUAY
TEL: (02) 924-2335

VENEZUELA

Instrumentos Musicales Allegro,C.A.
Av.Las industrias edf.Guitar import
#7 zona Industrial de Turumo
Caracas, VENEZUELA
TEL: (212) 244-1122

EUROPE

BELGIUM/FRANCE/ HOLLAND/ LUXEMBOURG

Roland Central Europe N.V.
Houtstraat 3, B-2260, Oevel
(Westerlo) BELGIUM
TEL: (014) 575811

CROATIA

ART-CENTAR
Degenova 3.
HR - 10000 Zagreb, CROATIA
TEL: (1) 466 8493

CZECH REP.

CZECH REPUBLIC DISTRIBUTOR s.r.o
Votárova 247/16
180 00 Praha 8, CZECH REP.
TEL: (2) 830 20270

DENMARK

Roland Scandinavia A/S
Skagerakvej 7 Postbox 880
DK-2100 Copenhagen,
DENMARK
TEL: 3916 6200

FINLAND

Roland Scandinavia As, Filial Finland
Vanha Nummijarventie 62
01670 Vantaa, FINLAND
TEL: (0) 9 68 24 020

GERMANY/AUSTRIA

Roland Germany GmbH
Adam-Opel-Strasse 2-4
64569 Nauheim
GERMANY
TEL: (06152) 9554-600

GREECE/CYPRUS

STOLLAS S.A.
Music Sound Light
155, New National Road
Patras 26442, GREECE
TEL: 2610 435400

HUNGARY

Roland East Europe Ltd.
2045. Törökbalint, FSD Park 3. ép.,
HUNGARY
TEL: (23) 511011

IRELAND

Roland Ireland
E2 Calmount Park, Calmount
Avenue, Dublin 12,
Republic of IRELAND
TEL: (01) 4294444

ITALY

Roland Italy S. p. a.
Viale delle Industrie 8,
20020 Arese, Milano, ITALY
TEL: (02) 937-78300

NORWAY

Roland Scandinavia Avd.
Kontor Norge
Lilleakerveien 2 Postboks 95
Lilleaker N-0216 Oslo,
NORWAY
TEL: 2273 0074

POLAND

ROLAND POLSKA SP. Z O.O.
ul. Kty Grodziskie 16B
03-289 Warszawa, POLAND
TEL: (022) 678 9512

PORTUGAL

Roland Systems Group EMEA, S.L.
Branch Office Porto
Edificio Tower Plaza
Rotunda Eng. Edgar Cardoso
23, 9ºG
4400-676 Vila Nova de Gaia,
PORTUGAL
TEL: (+351) 22 608 00 60

ROMANIA

FBS LINES
Piata Libertatii 1,
535500 Gheorgheni, ROMANIA
TEL: (266) 364 609

RUSSIA

Roland Music LLC
Dorozhnaya ul.3,korp.6
117 545 Moscow, RUSSIA
TEL: (495) 981-4967

SERBIA

Music AP Ltd.
Sutjeska br. 5 XS - 24413 Palic,
SERBIA
TEL: (024) 539 395

SLOVAKIA

DAN Acoustic s.r.o.
Povazská 18.
SK - 940 01 Nové Zámky,
SLOVAKIA
TEL: (035) 6424 330

SPAIN

Roland Systems Group EMEA, S.L.
Paseo Garcia Faria, 33-35
08005 Barcelona, SPAIN
TEL: 93 493 91 00

SWEDEN

Roland Scandinavia A/S
SWEDISH SALES OFFICE
Märbackagatan 31, 4 tr.
SE-123 43 Farsta, SWEDEN
TEL: (0) 8 683 04 30

SWITZERLAND

Roland (Switzerland) AG
Landstrasse 5, Postfach,
CH-4452 Itingen, SWITZERLAND
TEL: (061) 975-9987

UKRAINE

EURHYTHMICS Ltd.
P.O.Box: 37-a.
Nedecy Str. 30
UA - 89600 Mukachevo, UKRAINE
TEL: (03131) 414-40

UNITED KINGDOM

Roland (U.K.) Ltd.
Atlantic Close, SWANSEA SA7 9FJ,
UNITED KINGDOM
TEL: (01792) 702701

MIDDLE EAST

BAHRAIN

Moon Stores
No.1231&1249 Rumaytha
Building Road 3931,
Manama 339, BAHRAIN
TEL: 17 813 942

IRAN

MOCO INC.
Jadeh Makhsoos Karaj (K-9),
Nakhe Zarin Ave.
Jalal Street, Reza Alley No.4
Tehran 1389716791, IRAN
TEL: (021)-44545370-5

ISRAEL

Halilit P. Greenspoon & Sons Ltd.
8 Retzif Ha'alila Hashnia St.
Tel-Aviv-Yafo ISRAEL
TEL: (03) 6823666

JORDAN

MUSIC HOUSE CO. LTD.
FREDDY FOR MUSIC
P. O. Box 922846
Amman 11192, JORDAN
TEL: (06) 5692696

KUWAIT

EASA HUSAIN AL-YOUSIFI & SONS CO.
Al-Yousifi Service Center
P.O.Box 126 (Safat) 13002,
KUWAIT
TEL: 00 965 802929

LEBANON

Chahine S.A.L.
George Zeidan St., Chahine Bldg.,
Achrafieh, P.O.Box: 16-5857
Beirut, LEBANON
TEL: (01) 20-1441

OMAN

TALENTZ CENTRE L.L.C.
Malatan House No.1
Al Noor Street, Ruwi
SULTANATE OF OMAN
TEL: 2478 3443

QATAR

AL-EMADI TRADING & CONTRACTING CO.
P.O. Box 62, Doha, QATAR
TEL: 4423-554

SAUDI ARABIA

aDawlah Universal Electronics APL
Behind Pizza Inn
Prince Turkey Street
aDawlah Building,
PO BOX 2154,
Alkhobar 31952,
SAUDI ARABIA
TEL: (03) 8643601

SYRIA

Technical Light & Sound Center
PO Box 13520 Bldg No.49
Khaled Abn Alwalid St.
Damascus, SYRIA
TEL: (011) 223-5384

TURKEY

ZUHAL DIS TICARET A.S.
Galip Dede Cad. No.33
Beyoglu, Istanbul, TURKEY
TEL: (0212) 249 85 10

U.A.E.

Zak Electronics & Musical Instruments Co. L.L.C.
Zabeel Road, Al Sherooq Bldg.,
No. 14, Ground Floor, Dubai,
U.A.E.
TEL: (04) 3360715

NORTH AMERICA

CANADA

Roland Canada Ltd.
(Head Office)
5480 Parkway Way Richmond B.
C., V6V 2M4, CANADA
TEL: (604) 270 6626

Roland Canada Ltd.
(Toronto Office)
170 Admiral Boulevard
Mississauga On L5T 2N6,
CANADA
TEL: (905) 362 9707

U. S. A.

Roland Corporation U.S.
5100 S. Eastern Avenue
Los Angeles, CA 90040-2938,
U. S. A.
TEL: (323) 890 3700

